# DIE MURBACHER HYMNEN.

# NACH DER HANDSCHRIFT HERAUSGEGEBEN

VON

## EDUARD SIEVERS.

MIT ZWEI LITHOGRAPHISCHEN FACSIMILES.

HALLE,

ER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1874.

MAIN LIBRARY

PA-B56E U.B.C. LIBRARY

> BV 343 C3 M87 1874

# THE LIBRARY



THE UNIVERSITY OF BRITISH COLUMBIA

Gift of H R MacMillan

# DIE MURBACHER HYMNEN.

### NACH DER HANDSCHRIFT HERAUSGEGEBEN



EDUARD SIEVERS.

MIT ZWEI LITHOGRAPHISCHEN FACSIMILES.

# HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1874.



# DIE MURBACHER HYMNEN.

# NACH DER HANDSCHRIFT HERAUSGEGEBEN

VON

## EDUARD SIEVERS.

MIT ZWEI LITHOGRAPHISCHEN FACSIMILES.

# HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.
-1874.



## Vorwort.

Ausser dem was in der einleitung dargelegt worden ist, habe ich wenig über diese neue ausgabe der Murbacher hymnen zu bemerken. Die durch die benutzung des originales gewonnene ausbeute ist nicht unbeträchtlich. Eine menge falscher lesarten ist berichtigt worden und ebenso eine reihe von ergänzungen des Franz Junius ausgeschieden, die aus dessen abschrift in J. Grimm's ausgabe als teile des originales übergegangen waren. Derartige ergänzungen sind im texte in [-] gesetzt; da über sie meist keinerlei zweifel herrschen konnte, so ist nicht ausdrücklich angegeben, wo ich mit Junius übereinstimme oder von ihm abweiche. Sie betreffen übrigens hauptsächlich nur solche fälle, wo das deutsche wort nur durch eine endung oder dergleichen angedeutet war. Hier genügte die einfache bezeichnung der lücken im texte. Bei unabsichtlichen auslassungen einzelner buchstaben ist dagegen die lesart der handschrift auch noch ausdrücklich in den varianten aufgeführt. Abkürzungen sind mit cursivschrift aufgelöst. Im deutschen index ist alles cursiv gesetzt, was nicht in der handschrift ausgeschrieben dasteht, d. h. also sowol ergänzungen als auflösungen von abkürzungen. Ueber correcturen, die übrigens alle von erster hand herrühren, u. dgl. ist in den anmerkungen unter dem texte das nötige beigebracht. Wo in einem in den letzteren besprochenen textworte cursive buchstaben sich finden,

beziehen sich die betreffenden angaben allemal nur auf diese, nicht auf das ganze wort.

Nach J. Grimm's vorgange habe ich den deutschen text der klareren übersicht wegen vom lateinischen getrennt; auch habe ich mich, vielleicht all zu ängstlich, an seine zählung gehalten und daher den in wirklichkeit sechsundzwanzigsten hymnus mit XXV° bezeichnet.

Die grammatische einleitung und die indices werden den lesern der hymnen hoffentlich nicht unwillkommene beigaben sein, ebenso wie die beiden facsimiles, welche wol zur veranschaulichung der einrichtung der handschrift dienen können; die charakteristische schönheit der schrift hat freilich durch die doppelte übertragung, durch meine in derartigen arbeiten wenig geübte hand und durch den lithographen, manches einbüssen müssen.

Jena, 16. october 1873.

Eduard Sievers.

# Inhalt.

_	TO 1 01		31	Seite
I.	Einleitung			1 - 26
	1. Handschrift und ausgaben			1
	2. Lautlehre			11
	A. Vocale			11
	B. Consonanten			13
	1. Dentale		• .	13
	2. Labiale			15
	3. Gutturale	. )		16
	4. Nasale			. 19
	5. Die alten spiranten			20
	3. Flexion			22
	A. Substantiva			
	B. Adjectiva und participia			
	C. Verba			
II.	Hymnen			27—58
	Ad cenam agni providi XXI			49
	Aeterna Christi munera XXII			50
	Aeterne lucis conditor IV			34
	Aeterne rerum conditor XXV			55
	Aurora lucis rutilat XIX			46
	Certum tenentes ordinem XI			41
	Christe qui lux es et die XVI . ,			44
	Christe [rex] celi domine VII			37
	Dei fide qua uiuimus X			41
	Deus aeterne luminis VI			36
	Deus qui caeli lumen es II			
	Deus qui certis legibus XV			43
	Deus qui claro lumine XIV			43

# Inhalt.

														erre
	Dicamus laudes domino XII	•	٠	1		•	•	٠		•	٠			42
	Diei luce reddita VIII			٠										38
	Fulgentis auctor aetheris V													35
	Hic est dies uerus dei XX						./			•		•		48
	Mediae noctis tempore I										•	.(		29
	Meridie orandum est XVII													45
	Perfectum trinum numerum XIII					•								42
	Postmatutinis laudibus IX							•	٠	•		١.		40
	Rex aeterne domine XXIV					, •					•			52
	Sic ter quaternis trahitur XVIII.				٠.	• `				•				46
	Splendor paternae gloriae III													33
	Te decet laus XXV <sup>a</sup>					•								56
	Te deum laudamus XXVI				!									56
	Tempus noctis surgentibus XXIII													
Ш.	Indices		•			٠		•	V	•	•	59	-	106
	1. Deutsch-lateinischer index													61
	2 Lateinisch - deutscher index													

# Einleitung.

Die originalhandschrift der alten interlinearversion der 26 oder vielmehr 27 lateinischen hymnen, die zuerst im jahre 1830 durch Jacob Grimm herausgegeben wurden und die jetzt zum ersten male vollständig aus der handschrift unmittelbar publiciert werden, befindet sich als no. 25 der handschriften des Franz Junius in der Bodleiana zu Oxford. Sie enthält im ganzen 193 blätter in gross octav und besteht aus verschiedenen nicht gleichzeitigen und erst durch den buchbinder vereinigten stücken, deren keines aber jünger als aus dem IX. jahrhundert zu sein scheint. Der jetzige braune ledereinband scheint aus der zeit zu stammen, wo die handschrift noch in Junius' besitz war; wenigstens findet sich derselbe einband, den ich sonst nicht als bibliothekseinband in der Bodleiana getroffen habe, noch bei mehreren andern der Junius'schen handschriften wieder. Der inhalt der hs. ist folgender:

- I. bl. 1, vorgebunden, enthält lateinische hymnen mit neumierung, XII. jahrh.
- II. bl. 2°—59<sup>b</sup> die kosmographie des Aethicus auf sehr starkem weissem pergament von zwei abwechselnden händen zu ende des VIII. jahrhunderts sehr schön und sorgfältig geschrieben (noch unbenutzt).
- III. bl. 60<sup>b</sup>—86<sup>à</sup> Alcuins rhetorik, Isidors epistola ad Massonem episcopum und Alcuins dialektik, auf dünnem unschönem pergament, IX. jahrh. Von jüngerer hand sind auf der ursprünglich freigelassenen vorderseite von bl. 60 verschiedene griechisch-lateinische und bloss lateinische glossen aufgezeichnet. Eine andre hand hat bl. 86<sup>àb</sup> die epistola Hieronymi ad Dardanum de generibus musicorum eingetragen.
- IV. bl.  $87^{\,\rm b}$ — $107^{\,\rm b}$  das glossar Jun. B, auf starkem pergament, zweispaltig, mit vorzüglich schwarzer tinte von zwei schreibern im

anfang des IX. jahrh. geschrieben. Eine dritte nicht viel jüngere hand hat nachträglich verschiedene glossen zu Gregors dialogen hinzugefügt. Diess stück besteht aus 2 quaternionen, in deren erstem bl. 5, einen teil der mit C beginnenden glossen enthaltend, fehlt; dann folgen 2 einzelne und 2 doppelblätter. Auf bl. 87° ist von einer hand des X. jahrh. ein lateinischer hymnus eingetragen.

V. bl. 108—115 ein quaternio desselben pergaments, nur etwa  $^{1}$ /<sub>2</sub> zoll breiter; bl. 108°—111° Expositio in fide catholica nach dem Symbolum Athanasianum, anfang 'Quicunque vult ... Fides dicitur credulitas' usw. Bl. 112°—114° von andrer hand 'Incipit fides catholica Hieronimi'; bl. 114° von derselben hand 'Expositio super oratione domini', anfang 'Pater noster ... haec uox libertatis est. Patrem inuocamus' usw.; bl. 115 von derselben hand eine zweite erklärung des paternosters ohne überschrift, anfang 'Pater noster ... Patrem dicendo filios confitemur' usw.

VI. bl. 116—121 sechs blätter desselben pergaments, enthaltend von gleichzeitiger hand die hymnen XXII—XXVI und das glossar Jun. C, letzteres vierspaltig, das deutsche über dem lateinischen wie bei den hymnen. In der mitte der lage fehlt ein doppelblatt, daher die grosse lücke des glossars zwischen D und M.

VII. bl. 122-129 ein quaternio desselben pergaments, darauf von bl. 122 b — 129 b die hymnen I — XXI von einer etwas altertümlicher aussehenden hand, mindestens ebenfalls aus dem anfang des IX. jahrh. Am schlusse scheint nichts zu fehlen, obgleich hymnus XXI genau mit der seite abschliesst, und diese letzte seite ziemlich arg beschmutzt und befleckt ist, was darauf schliessen lässt, dass sie einst den schluss eines bandes oder heftes bildete. Jedesfalls aber war diese lage ursprünglich zum anfange eines bandes bestimmt, denn die erste seite war wie so oft zum schutze leer gelassen. Aber sehr frühe sind die stücke VI und VII und zwar in ihrer jetzigen reihenfolge vereinigt worden, denn dieselbe hand, welche das stück VI schrieb, hat auf dieser freigelassenen ersten seite des stückes VII, und als dort der raum zu ende gieng rückgreifend auf den rändern der schon beschriebenen rückseite von bl. 121, des letzten des stückes VI, die glossen zur Benedictinerregel eingetragen, die alphabetisch umgeordnet als Appendix glossarii C bei Nyerup aufgeführt sind.

VIII. bl. 130—133, vier blätter dünnes, unschönes pergament mit verschiedenen grammaticalischen excerpten; anfang 'Uidentur uerba et forme gerendi perfecto in passiuum uersa per qualitatem' usw. Der grösste teil von bl. 133° und ganz 133° sind leer.

IX. bl. 134 — 151 der anfang von Isidors etymologien, auf der zweiten zeile von bl. 151<sup>b</sup> mit den worten 'eadem lectori' (Isid. etym. II, 2) abbrechend; die drei letzten blätter von andrer hand auf andrem pergament.

X. bl. 152—157, sechs blätter wieder andern pergamentes und von andrer hand beschrieben mit auszügen aus Donat; anfang 'De octo partibus. Donatus dicit. Partes orationis sunt VIII' usw. Auf bl. 157<sup>b</sup> noch 20 hexameter 'Incipiunt uersus de Christo', zweispaltig, und einige in fortlaufenden zeilen geschriebene, nicht ganz lesbare hexameter 'De dodagrico'.

bl. 158-193, bestehend aus 1 quaternio, 1 doppelblatt zweimal 2 doppelblättern, 1 ternio, 1 quaternio und 2 doppelblättern aber verbunden; sehr starkes pergament, alles von éiner hand aus dem anfang des IX. jahrh., zweispaltig, die tinte etwas blasser. Dieses stück enthält zunächst auf bl. 158 a-183 b das glossar Jun. A; dann folgt noch bl. 183<sup>b</sup> De nominibus qui quodam presagio nomina acceperunt: bl. 184° De patriarchis, De prophetis, De apostolis; bl. 184° De martyribus; bl. 185° De clericis; bl. 187° De monachis; bl. 189° De oratione dominica, anfang 'Dominus et saluator noster discipulis suis petentibus quemadmodum orare deberent' usw.; bl. 190ª Item de oratione eadem, anfang 'Pater noster ... Ut filius esse merearis ecclesiae. est ubi culpa cessauit' usw.; bl. 191° ohne überschrift eine abermalige paternosterauslegung, anfang 'Pater noster ... Patrem inuocamus deum in caelis quia nos omnes ab uno deo omnipotente creati sumus' usw.; endlich bl. 192ª Expositio de fide catholica, anfang 'Auscultate expositionem de fide catholica, quam si quis igne non habuerit regnum dei non possidebit' usw.

Ueber die entstehung und die geschichte unsrer handschrift lässt sich nicht viel ermitteln. Um die mitte des XV. jahrh. befand sich die hs. in dem im jahre 726 durch den heiligen Pirmin von Reichenau Emicioning

aus gestifteten kloster Murbach im südlichen Elsass.1 Diess ergibt sich aus den auf bl. 103 b zu schluss des buchstaben R des glossars Jun. B eingeschriebenen worten 'Legentes ī hoc Libro orēt p Reuerēdo dnō bartholomeo de Andolo cui' īdustria pene dilapss' renouat' est Anno M CCCC LX1', die zugleich wol die vermutung erlauben, dass die hs. schon damals ihre jetzige zusammensetzung hatte. Ob aber die hs. in Murbach selbst geschrieben oder ob sie anderswoher, etwa von Reichenau, dahin übergeführt worden ist, das wird sich schwerlich je entscheiden lassen. Auf Reichenau aber als entstehungsort der hymnen sowol wie der verschiedenen glossensammlungen weisen deutliche spuren hin. Denn abgesehen davon, dass Reichenau wie bekannt überhaupt eine sehr reiche glossenliteratur entwickelt hat, ist namentlich von A. Holtzmann (Germ. XI, 30 f.) speciell darauf hingewiesen, dass die glossare Jun. A und B in älteren Reichenauer hss. ihre 'vorlage' haben. Und andrerseits ist längst mit recht erkannt worden, dass die 'carmina theodisca' des bekannten Reichenauer handschriftenverzeichnisses 2 nicht wol etwas andres sein können als abschriften eben unsrer hymnen oder doch mindestens ähnlicher arbeiten.

Die zeit der anfertigung der interlinearversion der hymnen lässt sich ebenwol nicht genau bestimmen. Wir wissen nur aus dem eben genannten verzeichnis (Neugart p. 539), dass schon im jahre 821 'carmina theodisce' vorhanden waren; und in den anfang des IX. jahrh. verweisen unsre Murbacher abschrift sowohl der charakter der schriftzüge als sprachliche gründe (vgl. namentlich das unten über das m der flexion gesagte und Müllenhoff, Denkmäler  $^2$  p. XV). Deswegen aber

<sup>1)</sup> Rettberg, Kirchengesch. Deutschl. II, 88 f.

<sup>2)</sup> Neugart, Episc. Constant. p. 539: De carminibus Theodiscae uol. 1; p. 550: In xxi. libello continentur xii carmina Theodiscae linguae formata. In xxii. libello habentur ... carmina diuersa ad docendum Theodiscam linguam. Nach Pertz Archiv VII, 1018 werden die carmina theodiscae auch in einem zu Genf vorhandenen Murbacher verzeichnis aufgeführt, das aber nach Archiv VIII, 257 wol nur eine copie des Reichenauer catalogs ist (doch vgl. Holtzmann Germ. I, 473). Ich bin vergeblich bemüht gewesen mir genauere auskunft über diess fragliche verzeichnis zu verschaffen. Nach einer brieflichen mitteilung des oberbibliothekars herrn Gas in Genf entspricht die im archiv gegebne signatur des vergeblich gesuchten manuscripts gar nicht der gewöhnlichen bezeichnungsweise des (übrigens unvollständigen) handschriftencatalogs. Möglich wäre dass eine verwechselung mit einer andern bibliothek vorliegt.

kann die übersetzungstätigkeit selbst in eine bei weitem frühere zeit fallen; und es wäre verkehrt die Murbacher hs. etwa als directe abschrift jenes vor 821 vorhandenen exemplars der 'carmina theodisce' zu betrachten, vorausgesetzt dass diese eben wirklich ein exemplar unserer hymnenübersetzung waren; und ebenso ungerechtfertigt wäre es, ohne weiteres in diesem exemplar gar die originalniederschrift jener übersetzung zu suchen. Denn ich finde überhaupt dass man — und noch bis auf die neueste zeit — viel zu sehr geneigt gewesen ist, in den uns gerade überlieferten, sei es einzigen oder doch ältesten hss. altdeutscher denkmäler originalniederschriften zu vermuten und andererseits zwischen den im besten falle erhaltenen zwei oder drei abschriften eines stückes directe beziehungen aufzusuchen; eine neigung, die nicht nur ein falsches bild von der ausdehnung der gelehrten tätigkeit jener zeiten gibt, sondern namentlich auch zu unrichtigen auffassungen der chronologischen verhältnisse geführt hat.

Ich will hier kurz zwei derartige naheliegende und schlagende beispiele anführen; obschon sie nicht eigentlich hierher gehören, so werden sie doch auch für die beurteilung unserer hymnenübersetzung nicht unwichtig sein.

Holtzmann hat in der Germania XI, 68 die behauptung aufgestellt, dass die allerdings, wie mir autopsie bestätigt hat, noch in das VIII. jahrhundert fallende Reichenauer niederschrift des glossars Rb. im cod. Reich. 99 'von der hand des verfassers geschrieben' sei, was sich aus allerhand kleinigkeiten ergeben soll. Unter dem verfasser, d. h. demjenigen, der sich die lateinischen worte aus einem texte auszog (die deutsche glossierung rührt bekanntlich von einer andern hand her) wird dann einer der ersten äbte von Reichenau vermutet, da nur 'jemand, der viel pergament verschwenden konnte', mit so 'ungewöhnlicher raumverschwendung' habe schreiben können. Dabei hat aber Holtzmann gänzlich übersehen, dass erstens der lateinische text nicht von einer, sondern von drei händen herrührt, und zweitens, was viel wichtiger ist, dass der deutsche glossator im lateinischen text eine reihe von zusätzen gemacht hat, die sich in den betreffenden texten finden und die er also aus einer vorlage abgeschrieben haben muss; von ihm rühren z. b. folgende (hier in klammern gesetzte) bedeutendere zusätze her: quem ab status (sui) Diut. I, 503°; quinarios (numeros) 505°;

(in) dinarium ib.; in secretiori parte (natium) 506°; ex accidenti (dono) 515°; die überschrift in regum 521°; (si) contuderis 524°; (in domo) hiemali 532° usw. Es ist also die Reichenauer hs. nicht originalniederschrift, und damit fällt wieder die möglichkeit, die entstehungszeit des glossars genauer zu fixieren.

Der zweite fall betrifft das verhältnis des glossars Jun. B. zu den von Holtzmann in der Germania XI, 30 ff. herausgegebenen und besprochenen Reichenauer glossen Rd und Re. Holtzmann folgert s. 31 aus dem genauen zusammenstimmen beider niederschriften, dass deutlich der Murbacher text unmittelbare abschrift des Reichenauers sei, indem der Murbacher schreiber nach jedem buchstaben von Rd denselben buchstaben aus Re eingetragen habe. Diese annahme hält Holtzmann fest, obschon er selbst bemerkt, dass Jun. B bisweilen bessere lesarten hat als Rde. Ferner wird s. 30 aus verschiedenen gründen behauptet, dass das Reichenauer glossar 'keine abschrift ist, sondern die erste schrift desjenigen, der die glossen eines älteren biblischen glossars nach den buchstaben zu ordnen suchte'. - Beide annahmen sind nicht richtig. Zwar hat Holtzmann im allgemeinen mit recht vermutet, dass die hie und da sich zeigende andre ordnung der glossen bei Jun. dem herausgeber zufalle. In der tat lassen sich fast alle diese abweichungen auf die copie des Franz Junius zurückführen; sie sind aber im ganzen nur unbedeutend, mit éiner ausnahme, der glossen 989 - 1018 bei Holtzmann, d. h. des buchstaben P des glossars Re. Während sonst gelegentlich einmal eine oder auch mehrere glossen versetzt sind, ist diess stück in auffälligster weise durcheinander gewürfelt. Sobald man aber etwas näher zusieht, erklärt sich diess rätsel sehr leicht und einfach. Die Reichenauer hs. von Re (einspaltig) ist nicht original; dieses war vielmehr dreispaltig geschrieben in folgender weise:

parsimonia -	placitum	
presumens	profugus	passim
punirent	precipitium	pactio
pignus predia	palmis	procax
patronos	palpitat	
preditus	priuilegia	proceres
perpetrat	presagum	
prouectus	pernicies	

presto est peruicax pertinax
principantur pepigit
palmam preuius propagatum
poplites

Der Reichenauer schreiber las die einzelnen columnen von oben nach unten, der Murbacher schrieb zeilenweise von links nach rechts ab. Die lücken in der dritten columne dürfen nicht irren; ganz ähnlich ist z. b. der Appendix glossarii C im Murbacher codex geschrieben. Die glossen Jun. B. sind also nicht direkt aus Rd und Re abgeschrieben, sondern haben neben ihnen selbständigen wert. Ferner ist also wenigstens Re nicht originalniederschrift, und danach wird man wol berechtigt sein auch das von derselben hand geschriebene glossar Rd für eine blosse copie zu halten. Erwiesen wird diess, was ich hier nicht weiter ausführen kann, zum überfluss durch eine genauere vergleichung mit dem glossar Jun. B (es tritt z. b. nicht selten der fall ein, dass beide glossare eine falsche lesung ihrer vorlage erst herübernehmen, dann aber diese mit erster hand, aber in verschiedener weise corrigieren).

Doch ich kehre zur spätern geschichte der Murbacher hs. zurück. Von Murbach aus gelangte sie in den besitz des Marcus Zuerius Boxhorn, der auch auf der ersten seite der hs. seinen namen eingetragen hat. Dieser veröffentlichte im jahre 1652 in seiner Historia universalis s. 451 ff. das glossar Jun. A alphabetisch geordnet und einen teil von Jun. B. Hiernach sind dieselben stücke, aber diessmal nach den deutschen worten alphabetisch geordnet, in Schilter's Thesaurus III, 903—907 wiederholt worden. Nach Boxhorn besass Isaac Vossius die handschrift, und damals schrieb Franz Junius sich aus ihr die glossen und hymnen ab. Zahlreiche citate sind aus diesen abschriften in Junius' schriften, namentlich sein gotisches glossar und seinen commentar zum Willeram übergegangen. Beide befinden sich noch unter

<sup>1)</sup> Franc. Junii Glossarium Gothicum, Dordrecht 1665 (neue titelausg. Amstelaedami 1684) praef. vorletzte und letzte seite: gl. A. nunc primum ex bibliothecâ propinqui mei Vossii prodit. gl. B. similiter ex eadem bibliothecâ in lucem protrahitur. gl. C cum appendice eiusdem bibliothecæ exigua pars est. Hymni aliquot Francicè interlineati. Hos ... descripsimus ex membranis Vossianis.

<sup>2)</sup> Vgl. anm. 1; F. Junii Observationes in Willerami abbatis francicam paraphrasin cantici canticorum. Amstelodami 1655.

Junius' nachlass in der Bodleiana, die hymnen als no. 74, die glossen als no. 117. Eine zweite abschrift der hymnen, die im verzeichnis der Junius'schen hss. (in Tanner's Catalogus librorum Mss. Angliae et Hiberniae, Oxonii 1697, I, 249 ff.) unter no. 110 fälschlich als 'in lingua frisica' (statt 'francica') bezeichnet sind, ist vor langer zeit bereits 'gestohlen als Dr. Owen bibliothecar war'. — Späterhin scheint Isaac Vossius die originalhandschrift nebst mehreren andern gleichfalls deutschen hss. (z. b. Jun. 83, das glossar D enthaltend) an Junius geschenkt zu haben. Diess wird zwar, soviel ich sehe, nirgends ausdrücklich bemerkt, doch hätten die hss. kaum auf eine andere weise aus Vossius' bibliothek entfernt werden können, dessen sonstiger literarischer nachlass ja bekanntlich sich in Leyden befindet.

Nach Junius' tode (19. nov. 1677) wanderte auch der Murbacher codex mit in die Bodleiana, wo er sich noch jetzt befindet. Der oben angeführte Tanner'sche catalog gibt auf s. 251° zum ersten mal ein ausführliches inhaltsverzeichnis der ganzen handschrift. Genauer verzeichnete dann Wanley im Librorum veterum septentrionalium qui in Angliae bibliothecis extant Catalogus, Oxonii 1705, 322 f. die deutschen stücke der hs., mit anführungen der hymnenanfänge und mitteilung einiger glossen. Schon hier ist richtig der hymnus XXV° als selbständiger hymnus aufgeführt. Der erste abdruck einiger vollständigen hymnen findet sich in Georg Hickes' Grammatica franco-theotisca, Oxonii 1703; es sind no. I, s. 110 f., IV, s. 111, V, s. 100, XXVI, s. 64 f. Von diesen sind dann durch J. G. Eccard in der Francia orientalis, Wirceburgi 1729, II, 948 ff. die drei ersten wiederholt worden; der XXVI. hymnus soll

<sup>1)</sup> Dass Eccard dem Hickes nachgedruckt hat, zeigt die völlige übereinstimmung in allen lesefehlern usw., obschon Eccard tut als habe er die hymnen direct aus der hs. entnommmen (was auch J. Grimm anfangs getäuscht hatte, s. gramm. I¹, ілі). Sonderbarer weise scheint aber Eccard gar nicht einmal selbst den abdruck bei Hickes angesehen zu haben; denn ihm fehlt im hymnus I die 6. strophe des lateinischen textes, und er setzt dazu die anmerkung 'Librarius negligentia Stropham latinam sequentem huic Francicae versioni apposuerat in codice Msto, atque ita omissa illa Stropha, quae Francice interpretata est, sequentem duplicaverat. Cum itaque nobis iam Hymnus hie latinus non sit ad manus vacuum spatium relinquere malumus quam nostram interpretationem addere'. Ein solches überspringen einer strophe war aber nur möglich, wenn, wie es bei Hickes der fall ist, deutsch und lateinisch neben einander in getrennten columnen gedruckt waren, richt aber bei der zwischenzeiligen glossierung der hs. selbst.

von demselben nach einer angabe J. Grimms (Hymn. 4 anm.) besonders, Helmstädt 1713 (oder 1714 nach gramm. I<sup>1</sup>, LIII) herausgegeben sein; ich habe aber diesen abdruck nirgends zu gesicht bekommen können.

Schon vorher aber hatte sich im jahre 1694 Joh. Frid. Rost-gaard eine vollständige abschrift der Junius'schen glossencopie (ms. Jun. 117) angefertigt, die nachher in die königliche bibliothek zu Kopenhagen übergieng. Nach einer abermaligen copie der Rostgaard'schen abschrift wurden dann endlich die glossen in den durch Nyerup besorgten Symbolae ad Literaturam Teutonicam antiquiorem, Havniae 1787 gedruckt, in einer weise freilich, die den heutigen ansprüchen in keiner weise mehr genügt.

Länger dauerte es, bis die hymnen vollständig veröffentlicht wurden. Dazu hat wol wesentlich der umstand beigetragen, dass die hs. selbst lange für verschollen galt. In der ersten ausgabe der grammatil-I, LIII kennt J. Grimm trotz Tanner's und Wanley's catalog nur nius' copie der hymnen, und in der zweiten auflage (1822) I, xvi edauert er ausdrücklich den verlust der pergamenths. und der Junius'schen copie, die laut eingezogener erkundigungen schon vor 60 jahren gestohlen sein solle. Offenbar bezieht sich die letztere notiz auf die hs. Jun. 110, vgl. oben s. 8. Hoffmann lässt darnach (Ahd. glossen, ungenau die pergamenths. selbst gestohlen sein. Gleichzeitig aber brachte J. Grimm gramm. II, x die nachricht, dass in Oxford sich des Junius alte handschrift der hymnen ... nebst dem codex der glossen wiedergefunden habe. Auch diese nachricht kann nicht genau gewesen sein, sie muss sich vielmehr auf die auffindung der Junius'schen abschriften 74 und 117 bezogen haben, wie schon daraus hervorgeht, dass hymnencodex und glossencodex als zwei verschiedene handschriften betrachtet werden. Und die abschrift, die J. Grimm endlich durch vermittelung von G. H. Pertz, der selbst 1826 in Oxford war (s. Archiv VII, 17 f.), erlangte, gieng ebenfalls nicht auf das original, sondern auf die copie Jun. 74 zurück. Nach dieser abschrift ist denn die erste vollständige ausgabe der hymnen bearbeitet, die J. Grimm 1830 zum antritt. seiner Göttinger professur herausgab (Ad auspicia professionis philosophiae ordinariae in academia Georgia Augusta rite capienda invitat Jacobus Grimm. Inest Hymnorum veteris ecclesiae XXVI. interpretatio theotisca nunc primum edita, Gottingae 1830). —

Seitdem hat niemand den hymnen besondere aufmerksamkeit geschenkt; noch immer war J. Grimms ausgabe die einzige, obschon vorauszusehen war, dass bei der unzuverlässigen grundlage, nach der dieser arbeiten musste, der text an vielen stellen der verbesserung bedürftig sein würde. Dass trotzdem bisher noch niemand, soweit öffentlich bekannt geworden ist, es versucht hat eine genaue abschrift des originals zu erlangen, mag wol mit dadurch verschuldet sein, dass trotz Grimm's versicherung von dem vorhandensein des originals in Oxford und trotz der ausdrücklichen hinweisung von Holtzmann Germ. XI, 30 f., und trotzdem, dass inzwischen J. B. Pitra im Spicilegium Solesmense, Paris 1852, I, 259 ff. aus derselben originalhs., freilich unter der falschen signatur Jun. XXII (statt XXV), einige glossen abgedruckt hatte (wiederholt danach von K. Bartsch Germ. VII, 239 f.), sich doch das gerücht vom verlust der hs. noch erhalten hatte.

Ich selbst nun ward bereits zu anfang des jahres 1870 durch herrn prof. Zarneke, dem inzwischen Max Müller das vorhandensein des originals ausdrücklich bestätigt hatte, zur vorbereitung einer neuen ausgabe der Murbacher denkmäler angeregt, und später ward ich durch eine unterstützung, die mir das königlich sächsische ministerium des cultus in liberalster weise zu teil werden liess, in den stand gesetzt, im november 1870 vollständige abschrift aller deutschen bestandteile der hs. zu nehmen.

Es war ursprünglich meine absicht gewesen, mit den hymnen zugleich die glossen zu bearbeiten; doch sind diese nunmehr für das von E. Steinmeyer unter meiner mitwirkung zu bearbeitende corpus sämmtlicher ahd. glossen zurückgelegt worden.

Soviel zur geschichte dieser ausgabe. Ich lasse nun noch zur leichteren orientierung eine gedrängte übersicht der laut - und flexionslehre unseres denkmals folgen.

<sup>1)</sup> Auch K. Pertz, De cosmographia Ethici, Berolini 1853 kennt die hs. nur aus Tanner's catalog und hat die hs. selbst, die er fälschlich als Jun. 35 bezeichnet, während seines aufenthalts in Oxford nicht eingesehen.

### I. Lautlehre.

#### A. Vocale.

Quantitätsbezeichnung findet sich in der hs. nicht, weder durch setzung von quantitätszeichen noch durch doppelschreibung; diess letztere ist besonders wegen der conjunctivformen der verba auf -én zu beachten.

Bei dem a der stammsilben ist der umlaut schon ziemlich stark eingedrungen: im ganzen fand ich etwa 84 umgelautete e neben 24 unumgelauteten. Ein unterschied in der häufigkeit des vorkommens des einen oder des anderen lautes bedingt durch den folgenden consonanten zeigt sich im allgemeinen nicht, nur ht hindert stets, 7 mal, den eintritt des umlauts, vgl. maht und mahtig etc. im index. Ausserdem finden sich unumgelautete a vor ch, g, ll, lch, lt, rch, ng, nt, nst, ft, aber meist von umgelautetem e begleitet; vgl. kimachida, sigufaginont neben feginot etc.; falli neben hella, scalchilun, kiuualtida, starchisto, zuakangi, angil neben henge, ufhengida, engil; pantirun neben pentir, enti, henti etc., abanstig neben ensti; frumiscafti neben chrefti etc. Auch andre consonanthäufungen bieten dem umlaut kein hinderniss dar, wie nch, nd, ntr, rp, rt, st, fs, vgl. z. b. denchem, mendi, hentriskes, derpaz, uerti, pleste, festemu, refsit usw. Auch vor u(w)herscht schwanken, wir finden urgannida 25, 1, 4, kanimizze 19, 6, 3 neben geuimezze 19, 8, 2.

Das a der ableitungs- und flexionssilben ist im ganzen wol erhalten; rücksichtlich der letztern ist unten der abschnitt über die flexion zu vergleichen. Selbständige schwächungen wie uber 6, 3, 2, dare 1, 4, 2, arloste 10, 3, 4 sind selten. Am leichtesten unterliegt das a noch der assimilation an i, vgl. anasidili 6, 6, 3, pauchini 8, 4, 1, heitiristin 12, 3, 1, pilidi 24, 3, 3, magidi 24, 5, 1, denen sich furihtanti 1, 4, 4 und fuarinti 4, 3, 4 zunächst anreihen; auch für assimilation an folgendes e, o, u finden sich beispiele: manege 24, 8, 3, lougenente 25, 5, 4; oponontiges 6, 5, 2; kapuluht 4, 5, 1 etc. neben perahtemu, unerahc etc.; ähnlich wie mit dem letzten beispiel verhält es sich mit simbulum, und mit duruh, das 16 mal in A steht neben dem 7 mal in B stehenden thurah (thuruh, das wol noch an das gewis in der vorlage durchstehnde duruh erinnert, kommt in B nur 24, 5, 3; 9, 2 vor). — Vor w findet sich zesauun neben palouues, zesuuun

und zesuun. Zwischen cons. +r oder l wird das a gern ganz ausgestossen, z. b. in finstri, eonaltre; neonaltre, lutri, uuochru, deodrafte, simblum, simblig u. s. w. neben formen wie heitaremu, suntaron, uuatarit, sleffari u. s. w.

Besonders zu beachten ist die partikel ka, da bei dieser hauptsächlich die beiden schreiber auseinandergehen, wie die folgende tabelle zeigt:

wobei noch zu bedenken ist, dass B nur  $\frac{1}{5}$  des umfangs von A hat. Ausser den hier gegebenen formen finden sich noch 3 ga 7, 10, 1. 8, 10, 1. 22, 5, 3, 2 gi 16, 6, 1. 26, 5, 3 (vgl. s. 17), 2 cha 10, 4, 3. 19, 11, 7 (vgl. s. 18) und endlich 1 blosses k in k-risit 25 $^{a}$ , 1, 1.

Für  $\ddot{e}$  sind nur die ungewöhnlicheren schreibungen egypte 1, 3, 3, pech 19, 1, 4 und paech 21, 5, 2 zu bemerken, ferner der mangel der brechung in kauimizze 19, 6, 3 neben - mezze 19, 8, 2; desgleichen für i nur die schwächung himilesges 11, 3, 3 und ein pa für pi in unpauollaniu 8, 3, 3.

u, o, die langen vocale und der diphthong ei geben zu bemerkungen keinen anlass.

Neben den durchaus gewöhnlichen au kommt ou vor in ouh 1, 2, 1; louffant 1, 8, 1; hohubit-7, 11, 3; oucun 16, 4, 1; keloubentero 22, 6, 2; ferner bemerke man die formen frouuem, froonte neben frauuer, frauuoem.

Gotischem o entspricht etwa 80 mal ua, B hat daneben noch 5 uo: irrituomo, kascuofi, ungaruorige, uuofte, uuochru; ausserdem steht fehlerhaft uua in tuuanne 2, 8, 2 und kakruuazze 4, 5, 1; katucs 7, 12, 1 aber ist dreisilbig, indem vor dem e des conj. der zweite bestandtheil des diphthongs ausfiel.

Neben ea in deam 1, 4, 2; peatres 13, 2, 3 findet sich pietres 25, 4, 3 und anfingi 27, 6, 3, letzteres vielleicht fehlerhaft überliefert.

Neben iu kommt einmal eu vor in reuun 23, 3, 3. Die gewöhnliche brechung von iu ist eo, das ich 50 mal zählte einschliesslich 9 eo = got. áiv; daneben 7 io, deren eins, liotfaz 1, 8, 3, in A, sechs, 22, 4, 2. 24, 13, 2. 25, 2, 3; 3, 3; 4, 2; 8, 1 in B stehen. Diese brechung

tritt aber nur vor dentalen und den alten spiranten ein, vor gutturalen und labialen bleibt iu bestehen, wie die folgenden belege ausweisen: piugames 2, 6, 2 etc.; triuge 15, 4, 3 etc.; siuchem 25, 6, 2; diubes 20, 2, 4 etc.; sliufen 4, 4, 2; tiufer 15, 5, 1 etc.

#### B. Consonanten.

#### 1. Dentale.

Gotisches t ist überall, mit ausnahme der bekannten fälle wie hlûtar, heitar, verschoben. Für den anlaut gilt z, wie der index aufweist, selten vor i auch c in cit 2, 1, 1(2); so auch inlautend hercin 2, 10, 3, und lateinischem c entsprechend chruci 20, 3, 1 etc., crucez 6, 3, 3. 7, 1, 3 neben chruzes 10, 2, 3 etc. Unverschoben ist t nur in dem entlehnten churteru 20, 3, 2 und selbstverständlich in den verbindungen ht, ft und st. Merkwürdig und mir ebenfalls unerklärlich ist die gemination eines solchen t nach h und f, die in einer reihe von denkmälern wiederkehrt und sich in den hymnen durch sclahttu 19, 5, 2, t(ruh)ttin 16, 2, 1. 19, 6, 3 belegt findet. Aus andern denkmälern kann ich zu den von Scherer zur Reichenauer beichte, Denkm.2 LXXV, 1 gegebnen beispielen (rehttunga Is. 20, a, 8; b, 17; slahttu Ja. Nyer. 189; prahttit Jb. 554; rehtto Rb. s. 502b; vgl. auch Denkm.2 s. XXII) noch hinzufügen: rehttunga K. 110, 10 Hatt.; rehtteru ib. 113, 21; inprehttandi gl. K. 172, 16; ahttozo ib. 215, 12; kimahtton Hatt. 1, 226\*, 10; slihttit gl. Prud. M1 (Haupt XVI, 35 ff.) V, 1507; slihtti Otfr. V. I, 1, 36, vgl. Kelle II, 528; Perahttulp, Perahttulpa Haupt XII, 252; sogar mohtta Hel. C 2553 und almechttig Ruthwellkreuz 1; ferner durfttigoen K. 105, 19; durufttigot ib. 107, 6; durufttigontera ib. 108, 29; afttrorom ib. 65, 9; chereftti Ps. 139, 3 (denkm. XIII); oftto Tat. 84, 4; sufttota ib. 86, 1 (s. nachtr.). — Ausfall eines unverschobenen t ist zu notieren in urtruhlicho 3, 6, 3 (vgl. beispielsweise forahlihhun K. 36, 23; rehlihhiu 87, 11), das sicher für urtruhtliche steht; denn diess wort hat, wie form und bedeutung zeigen, mit dem von J. Grimm verglichenen ags. gedreóh, gedreóhlîce nichts zu tun, sondern ist von truht abzuleiten.

Was das verschobene got. t betrifft, so steht für inlautendes (hartes) z nach consonanten einfaches z, wie in herza 16, 4, 2 etc.;

<sup>1)</sup> Diess wort wird besonders gern, z. b. in der Benedictinerregel immer, mit c geschrieben; vgl. F. Seiler, Beiträge I, 415.

suarziu 5, 2, 1; kasuarztem 14, 4, 1; uurza 8, 6, 4 (hercin 2, 10, 3 s. oben); nach vocalen gewöhnlich zz, z. b. in hizzu, hizzom, sizzis, pisizzi, pisizzant, kasezze, kasezzanto, luzzilemo, auch nach tieftoniger oder unbetonter silbe, vgl. antluzzi 5, 3, 3 etc.; kaanazze 4, 5, 2; doch steht auch einfaches z in fizusheit 4, 4, 3 etc.; sizis 26, 8, 1; sizit 17, 2, 4; lohazit 19, 1, 1; einluze 26, 12, 1. Das verhältnis beider schreibweisen ist wie 11 zu 7, ohne dass sich ein besondrer unterschied zwischen A und B bemerkbar macht.

Ebenso überwiegt bei (weichem) z wie zu erwarten (vgl. W. Braune in den Beiträgen zur geschichte der deutschen sprache und literatur I, 48 ff.) die schreibung zz sowol nach kurzen wie nach langen vocalen, wenigstens in A, das nach kurzem vocal 17 zz, kein einfaches z, nach langem vocal 30 zz gegen 3 z hat (uuizaclichiu 1, 1, 2; intlazit 4, 2, 1; intlaze 15, 1, 4), während B nach kurzem vocal nur 1 zz (uuizzantheiti 24, 3, 3) gegen 3 z (kicozan 22, 5, 2; mezu 26, 15, 2; uuizantheiti 24, 6, 4), nach langem vocal 4 zz (uuizzum 22, 3, 2; uuizzinarra 22, 4, 4; reozzante 24, 12, 2; luzzentero 24, 14, 3) gegenüber 6 einfachen z bietet (22, 5, 3, 23, 3, 4, 24, 6, 2, 25, 3, 4; 4, 2, 26, 4, 2).

Auslautend steht für z einmal s in kalichas 24, 2, 4; eine besonders bei dem zweiten schreiber der Benedictinerregel (s. E. Steinmeyer, Haupt XVI, 131 ff.) oft vorkommende schreibung; vgl. deolihas Hatt. 60, 10; kascribanas 64, 22; scammas, lutras 71, 13; cinikas 77, 9; feistas 77, 14; einas 89, 13; eiganas 90, 16; uuas 96, 20. 107, 32; edesuuas 102, 15. 109, 18. 114, 2; das 98, 18. 102, 17. 115, 1; andras 100, 8; (si)nas 113, 14, s. F. Seiler, Beiträge I, 416. Umgekehrt crucez 6, 3, 3. 7, 1, 3, vgl. krucez Otfr. F. IV, 26, 2.

Ueber das dem got. d regelrecht entsprechende t ist nichts zu bemerken, als dass in standanter 24, 14, 4 einmal die verschiebung unterblieben ist.

Das gotische p vertritt im anlaut in A regelmässig d, in B aber th, wie ein blick auf den index lehrt. Ausnahmsweise findet sich in A dhemar 3, 7, 1; kadhui 16, 5, 2 aber ist wol für kaduhi verschrieben (obschon der ausfall des h keine schwierigkeiten machen würde, s. unten), gehört also nicht hierher. Vereinzelte d hat B in kideht 22, 6, 1. 24, 5, 4 (vgl. kithehtnissi devotionis Jc. 1018, Nyer. 257; Graff V, 162 f.); deam 22, 7, 1. 2. 3; dera 23, 1, 4; dar 24, 6, 3; du 24, 13, 1. —

In - und auslautend steht in beiden d, doch auch feddhacho 7, 7, 3 in A, warth 24, 8, 1; werth 24, 7, 4; leithlichetos 26, 6, 4 in B, endlich wahrscheinlich fehlerhaft kotcunddemu 7, 3, 2. Auslautend wird diess d nicht verhärtet, vgl. die artikel aband, kapuid, kotcund, leitid, lid, quad, tagarod, tod.

#### 2. Labiale.

Gotisches p ist anlautend zu f verschoben in fade 5, 1, 4; in jüngern entlehnungen, wie Paul, Peatar, pech, porta, predigon, ist anlautendes p geblieben; diese sind also mit den got. b zusammengefallen. - Im inlaut tritt wenigstens der schreibung nach zu urteilen überal scharfe spirans ein, die nach kurzem vocal meist, 4 mal, in sleffara, sleffari, scaffota, kascaffotos durch ff, einmal in kascafoe 3, 4, 1 durch f bezeichnet wird. Nach langem vocal ist 7 mal ff, 13 mal f geschrieben, vgl. lauffem etc., slaffantero, slaffiline, urchauffe, uuaffan, kiuuaffantiu gegenüber archaufit, chaufo, kascuofi, slafe, slifanne, sliufen, taufanter, taufi, tiufer etc., uuafanum, ohne beträchtlichen unterschied zwischen A und B. Auslautend in scaf, slaf, vor einem consonanten in slafragan, archauftos etc. einfaches f. Inlautendem got. p nach l, m, r entspricht ebenfalls nur f: helfa, helfan, kalimfanti, sarfe etc., uurfe. Für inlautend verschärftes p steht zwischen vocalen einmaliges pf in scepfant 24, 1, 2, sechsmaligem ff in scheffo 1, 7, 4; sceffento 4, 1, 1, 8, 2, 1; sceffant 11, 3, 3; chriffe 16, 3, 2; staffin 20, 3, 3 gegenüber; vor consonanten wird auch diess ff vereinfacht: pislifte(n) 25, 6, 4; 7, 3.

Gotischem b entspricht im Anlaut gewöhnlich p, ausnahmen sind kabuntane 1, 11, 3; kabeote 17, 1, 3; unbilibanlicheru 26, 2, 4. Die erhaltung der tönenden media ist wie die vergleichung des g, k dartut wahrscheinlich durch die vorhergehnden tönenden laute veranlasst. — Für inlautendes b findet sich meist b bewahrt; nach vocalen fand ich 79 b gegenüber 36 p; diese verteilen sich auf die beiden schreiber A B wie 62 zu 17 einerseits und 26 zu 10 andrerseits, also ebenfalls ohne beträchtliche differenz im gebrauche. Bemerkenswert ist, dass das wort kalauba nebst den adj. kalaubig 18 mal b, nur 2 mal 8, 4, 4. 20, 2, 1 p, dagegen das verbum kalaupen 6 mal p und nur 2 mal b zeigt, wahrscheinlich wegen des verschärfenden einflusses, den das ableitende

j auch hier geübt hat; freilich fallen 2 der p dem part. prät. kalaupit zu, bei dem ein solcher einfluss nur indirect angenommen werden kann. Schärfer tritt dieser, was ich gleich hier erwähne, in insueppe 15, 5, 4 hervor. — Nach m bleibt inlautend ausnahmslos, 22 mal, das b, vgl. im index die artikel kambar, chlimban, lamb, simblig, simbulum, umbi-, uuamba. Nach r steht einmal b in (er)be 26, 11, 2, 2 mal p in asterpe 20, 7, 3; derpaz 21, 4, 3. Auslautend ist gewöhnlich verhärtung eingetreten, übereinstimmend also mit der behandlung der gutturalen, aber abweichend von der der dentalen freilich jüngern, d. h. aus der got. spirans entstandenen, dentalen media; s. s. 15. 18. Ich finde nur lob 13, 1, 3, lobafter 17, 2, 1 neben 22 auslautenden p, z. b. kip 2, 9, 2 etc.; lip 5, 4, 3 etc.; lop 1, 1, 3 etc.; loplichiu 26, 4. 2; lopsane 25, 1, 1, auch nach m in lamp 7, 10, 1. 21, 4, 2.

Gotisches f bleibt im anlaut unangetastet mit ausnahme von uerti 2, 3, 4; desgleichen im auslaut uuarf 21, 6, 2; rëf 26, 6, 4 und vor consonanten in -haft, chraft u.s. w. Im inlaut aber nach tönenden lauten ist erweichung zu v eingetreten: erheui 26, 11, 3, ruaua 7, 6, 2 etc., zuueliuinga 7, 6, 2, uueruan 18, 1, 4, uuiruit 25, 6, 4 (wo im got. schon die erweichung in b eingetreten ist), endlich in auur, d. h. avur 1, 6, 1 etc. (10 mal) mit uu in auuar 4, 3, 4 wechselnd.

### 3. Gutturale.

Gotisches k wird im anlaut in der regel durch ch vertreten, auch vor consonanten; daneben findet sich 18 mal unverschobenes k, c in leotkar, koteund etc., cerubyn, cuning, cundenti, clibante, crefti etc., crucez, einmal auch wol verschrieben bloss h in hlochonte 1, 9, 3. — Für den inlaut gilt sowol nach kurzem wie nach langem vocal für einfaches k als regel ch, vgl. z. b. die adjectiva auf -lih; seltner steht h: mihileru 1, 8, 4; pilohaneru 1, 9, 4; egislihera 15, 2, 1; uuntarlihe 17, 3, 2; eocalihemu 17, 3, 4; suahe 20, 6, 2. Dasselbe verhältnis wiederholt sich beim zusammentreffen von auslautendem ch mit anlautendem h, d. h. es steht sowol ch als blosses h: unrachaft 6, 1, 2; lichamin 2, 8, 4 etc. (4); lichanaftemu 19, 9, 4, aber lihamo etc. 3, 5, 2 usw. (8), lihamilo 21, 2, 1. Ganz ausnahmsweise endlich steht auch hc in rihces 1, 7, 4 und cch in pisuuicchilineru 2, 10, 1; frecchi 8, 6, 3. Im auslaut entspricht gewöhnlich h, seltnere schreibun-

gen sind pech 19, 1, 4; 21, 5, 2; kauuirich 22, 1, 2; eocalihe 7, 8, 3; uuerahe 9, 2, 2; uuntarlihe 20, 5, 1. — Nach consonanten steht ebenwol ch durchgängig, vgl. z. b. scalcha, schalchilun; dancha, denchem, trinchem; charchari, marchom, starchisto; daneben auch tunchchali 2, 4, 2 und folh 26, 11, 1. — Auch für inlautend verschärftes k steht ch durch: dechit, deche, chlochonte, uuechit etc., und got. q entsprechend kinachatotiu 22, 5, 1. Im auslaut kommen geminirte k nicht vor.

Was die verbindung sk anlangt, so wird diese im anlaut 53 mal durch sc bezeichnet, das auch vor e, i als regel steht. sk finde ich nur in arskin 25, 8, 1; kiskentit 26, 16, 2 in B, und sch in scheffo 1, 7, 4; schimo 3, 1, 1; schalchilun 22, 8, 3. Im inlaut und auslaut zählte ich 10 sc: drisca, fleisc, flusc, friscing, himilisces, horsco, arlasctiu, tulisco, unchuscan, uuasc, 5 sk: hentriskes, fleiskes, himiliska etc., uuaskit, 12 sg: drisgi, fleisge etc., himilesges, hiuuisges, unchusger, -em, uuasgi, kauuasge (diese alle vor e, i; für den auslaut ist kein sg belegt); endlich ein sch in mannaschines 24, 3, 2. — Zu bemerken ist hier noch die einschiebung eines c zwischen s und schan 1, 4, 3; sclehtem 4, 4, 2; sclahttu 19, 5, 2;

Für gotisches q weist der index anlautend 3 quh 2, 7, 3. 23, 1, 2. 26, 12, 1, ein qhu 20, 3, 4, ein quuh 2, 8, 1; 4 chuu 1, 1, 3. 19, 6, 2(2); 7, 2, und 7 chu 1, 10, 3. 6, 4, 4. 7, 9, 4 etc. bis 20, 8, 4 auf. Inlautend findet sich nur das schon unter k angeführte kinachatotiu 22, 5, 1.

Gotisches g ist im anlaut meist verschoben, und zwar finde ich 230 mal k, 50 mal c dafür geschrieben. Letzteres findet sich namentlich vor a (24 mal) und vor l, n, r (9 mal) geschrieben; k vor einem consonanten steht nur in kakruuazze 4, 5, 1. Vor e, i herrscht dagegen das k unbedingt; nur einmal steht dem entgegen cifti 7, 1, 3. Dem gegenüber haben sich nur 18 unverschobene g erhalten: prutigomo 1, 7, 3; ingiuz 3, 2, 4; gebe 3, 4, 4; gifti 7, 2, 2; ufgange 8, 3, 3; gange 9, 2, 2; gangante 11, 3, 1; gihugi 16, 6, 1; geuimezze 19, 8, 2; kageozzanti 20, 2, 1; argebe 20, 16, 4; argepan 21, 5, 4; uunnigartun 21, 6, 4; urgauuida 25, 1, 4; ungauuemmit 7, 10, 1; ungaporono 8, 10, 1; ungaruorige 22, 5, 3; ungimezenera 26, 5, 3. Mit ausnahme von gifti, ufgange und gihugi steht hier überall das g nach tönenden

lauten, was zu dem oben über b bemerkten gut stimmt. — Eigentümlich ist das ch, das für sich anlautendes g in harcheban 12, 2, 4; eochalichera 10, 4, 3; eochalichemu 19, 11, 4; chrimmiu 1, 5, 2 findet. Aus den nächstliegenden denkmälern kann ich dazu noch beibringen (abgesehen vom auslaut) inchinnet Ja. Nyer. 188, pichnegit Jb. 184, chundfano Rd. 1348; vgl. scauunche K. 108, 28 und kitachi Jb. 624.

Anders stellen sich die verhältnisse im inlaut. Hier ist g 145mal nach vocalen und 57 mal nach l, n, r unverschoben erhalten. Verschiebung findet sich nur 7 mal in A durch oucun 16, 4, 1; kakan 1, 10, 4; takes 11, 1, 3. 17, 1, 3; take 9, 4, 1. 16, 1, 1; kazokan 18, 1, 1 belegt, wozu dann noch kaauctem 19, 10, 1 sowie huct und inhuct hinzukommen. Nur bei verschärfung durch nachfolgendes j, die aber nur nach kurzer silbe statt hat, tritt zugleich verhärtung ein: luccer 15, 3, 1; lucci 15, 4, 4; lickante 25, 5, 2, doch kafuage 5, 5, 4. — Im auslaut ist wie beim b verhärtung die regel: nur cuning 24, 1, 1 (friscing 7, 10, 2?, s, anm. zur stelle) bildet eine ausnahme gegenüber 16 c (heilac, mac, tac, katurstic, uuarc, chuninc, lopsanc, zilsanc, sedalcanc etc.) und 19 k (mak 20, 6, 1; uuak 2, 2, 2 und 17 mal tak). Dem anlautenden ch entsprechend findet sich auch einmal h in uuirdih 26, 1, 4; vgl. ghiziuch Ja. Nyer. 176; halspauch Ja. Nyer. 190; haruch Rd. Jb. 772 (vgl. H. Paul in den Beiträgen I, 182).

Gotisches h ist vor l, n, r, w ohne ausnahme bereits abgefallen. Dagegen ist ein unorganisches h nicht selten vor vocalen vorgeschlagen, namentlich in A: hantheizzom 3, 3, 1; hensti 3, 3, 3; heitar 3, 5, 4; hera 6, 6, 4; herda 7, 8, 3; hafter 8, 1, 2; hehtim 8, 9, 1; hupilo 8, 9, 2; hantreiti 11, 3, 1. 14, 2, 4; harcheban 12, 2, 4; habandsterre 14, 2, 1; harbeiti 14, 3, 3; huns 17, 3, 1; habande 18, 1, 2; harstant 19, 3, 4; hostrun 21, 3, 1; 4, 1; hostarlicheru 21, 7, 2; zusammen 18, in B nur hentriskes 24, 9, 1. Dieselbe erscheinung findet sich auch in den nächstliegenden denkmälern wieder, z. b. hahtonter Ja. Nyer. 174; gahotagoter 174; arhaughit 178; helahun 184; hili 193; kihabuhter Jb. 343; huhaldi Nyer. 203; hahsala Jb. 504; huruuafani 658; hunpuakkhic 659; hubarfahanti 930; heimstriti 109; herda Rd. Jb. 1129; heimstrit Rd. Jb. 1180; hirrer Rd. Jb. 1307; herhaft, hehalto Jc. Nyer. 245; hubilan K. 55, 5; hachustim 57, 8; heikinin 112, 13; heru 61, 31 usw. (vgl. auch Weinhold AG. § 230). — Im inlaut fällt

das h zwischen vocalen bisweilen aus: hoi 6, 4, 3; hoiu 6, 3, 1; vielleicht kadhui 16, 5, 2, vgl. oben s. 14. Vergleichen lässt sich hiermit der nicht seltene abfall des h der enduug -haft in deodrafte 6, 6, 2. 10, 3, 1; lichanaftemu 19, 9, 4; triuafte 2, 8, 3; triuaftemu 3, 5, 2. Aehnlich finden sich in Ja. mezaftota Nyer. 183, in Jb. pifolaan 631, in Jc. hoiro Nyer. 244 (2), erhoit 251. Umgekehrt ist hiatusfüllendes h eingeschoben in kafrehtohem 1, 13, 3; hohubit- 7, 11, 3; apastohem 8, 5, 2, vgl. z. b. duruftigohe K. 88, 10; trahtohee 116, 3 etc. Auch vor t ist h ein paar mal ausgefallen: liotfaz 1, 8, 3; leotkar 1, 9, 2; trutinan 7, 7, 4; trutines 19, 7, 4. Abgesehen hiervon finden sich neben der gewöhnlichen schreibung ht noch htt, das oben s. 13 besprochen ist, cht in machtiger 2, 5, 4 (vgl. rachtomes Jc. Nyer, 243, 257), hc in arrihetit 5, 2, 4; ct in urtructe 4, 6, 1; slectera 5, 3, 3; slecter 15, 3, 4; kasclactot 21, 4, 2; aber huct und inhuct gehören wegen got. gahugds nicht hierher. - Auslautend finden sich neben dem gewöhnlichen h noch ch in duruch 1, 10, 1. 6, 3, 2. 20, 8, 1. 21, 5, 3; hç in duruhc 7, 2, 3; 4, 4; farlihc 8, 10, 1 und c in noc 4, 1, 3; 4, 1. 5, 1, 4 und duruc 6, 2, 3.

#### 4. Die nasale.

Ueber n ist nur wenig zu bemerken. Dass anlautendes hn zu n geworden ist, ist oben s. 18 bemerkt. Die aus m geschwächten n werden unter m besprochen werden. Hier registriere ich nur den ausfall des n vor der spirans s in apastohem 8, 5, 2; ast 10, 1, 3, 12, 3, 4. 20, 6, 2; usih 25, 7, 3, denen sich fälle wie teilnuft K. 95, 5, farnufst 79, 7; sikinuft Jb. 1000; auch wol jugiron K. 45, 3; ingoron Otfr. II, 14, 81 V in Müllenhoff's sprachpr. 73 (vgl. über diese form meine anmerkung zum Tatian s. 22) und kichudida d. h. \*kichudida Jc. Nyer. 253, 5 zur seite stellen. Dagegen hat man in inputan 25, 7, 4, einagu 26, 5, 4, uuaffa 25, 6, 3 und sigem 16, 1, 4 wol nur einfache schreibfehler anzunehmen (doch vgl. Weinhold AG. § 167. 200 und I. Harczyk in Haupts zs. XVII, 79 f.), die vielleicht durch das abkürzungszeichen veranlasst wurden; freilich steht diess nur einmal in zeichā 1, 4, 4 sicher für n und ist sonst überall durch m aufzulösen. — Assimilationen des n an vorhergehendes r und m liegen vor in habandsterre 14, 2, 1 neben sterna und tagastern, und in stimma, stimmi neben einmaligem stimnu 7, 12, 3. Schliesslich fehlerhafte m für n in solum 13, 3, 3; rihtem 3 pl. 13, 3, 4; uunnigartum 21, 6, 4.

Bezüglich des m ist über den an- und inlaut nur das zu bemerken, dass vor f es einmal in notnunfti 3, 5, 4 zu n geschwächt wird; in chumft, chumftig, siginumft, siganumftiliches dagegen bleibt es unangetastet. Wichtiger ist das verhalten des flexivischen m im auslaut. In betracht kommen hierbei nur die 1. pers. pl. conj. der verba und die dative pluralis, da die formen des indicativs mit einziger ausnahme von pirum 1, 6, 1, stets auf -mes ausgehn und eine erste pers. sg. ind. nirgends belegt ist. Für den conjunctiv geben die hymnen 34 mal die endung -m, wozu noch 4 formen auf  $-\bar{e}$  (4, 6, 4. 8, 7, 4. 9, 4, 4. 12, 1, 1) kommen. Nur einmal ist schwächung zu n eingetreten, uuesen 2, 8, 3, vielleicht weil ein t folgt. - Weiter gegriffen hat die schwächung im dativ pluralis. Als gesammtsumme ergibt sich 56 mal (47 A: 9 B) ausgeschrieben -m, 19 mal (12 A: 7 B) abgekürztes m  $(-\bar{e}$  etc.), 21 mal (15 A : 6 B) -n. Die hauptmasse der geschwächten formen auf -n fällt indess auf die femininen a-stämme und die n-stämme. Denn während bei der starken declination mit ausnahme der feminina auf -a den 65 m nur 7 n gegenüberstehen, weist jene zweite gruppe neben 10 m schon 14 n auf. Die schwächung hat also bei diesen, namentlich wol bei den n-stämmen, wegen der vielen hier auf -n ausgehenden casus begonnen. Ausserdem ist zu beachten, dass verhältnismässig B reicher an n ist als A, namentlich auch in der ersten gruppe, wie folgende tabelle veranschaulicht:

	- A	В				
	$\widetilde{m}$ $\widetilde{n}$	$\widetilde{m}$ $n$				
I. gruppe	51:2	14:5				
II. gruppe	8:13	2:1				
gesammt	59:15	16:6				

Diess ergäbe, da B etwa nur  $\frac{1}{5}$  des umfangs von A hat, für B verhältnismässig 30 n gegen die 16 n von A. — Einzelnes folgt bei der flexion.

### 5. Die alten spiranten.

Für w gilt im silbenanlaute des hauptsache nach die gewöhnliche schreibung uu, das auch die vertretung von uw, wu, ja uwu mit über-

nehmen muss; z. b. niuner, niunan, plinne, umbinurft, unuparunntan, unasc, unafit, unofte, unochru (hierüber vgl. s. 12), eun, arunn; reunn, tanım usw. Dreifaches u steht nur in unuastentemu 21, 3, 2 und inlautend in zesunun 26, 8, 1. Nicht selten aber ist eins der beiden u gespart: unpanollanin 8, 8, 3; uizzanter 15, 5, 2; uaro 21, 5, 1; inlautend euigem 1, 13, 3, plinames 18, 2, 2; genimezze 19, 8, 2; vgl. 19, 6, 3. Auch für diese schreibung bieten die übrigen Murbacher und Reichenauer denkmäler zahlreichere beispiele: vgl. firnicikem Ja. Nyer. 182; uigit Jc. Nyer. 243, uarbot ib. 256; planaz Jb. 502; uald 1209; uatage Rd. 518; uachar 537; uanahst 620; furinorfan 830; firinuacharum 1322 usw. — Nach consonanten, d. h. ch, q, s, t, z ist 10 mal uu, 18 mal u geschrieben; die belege s. im index.

Das j wird im anlaut wie gewöhnlich durch i, in giu und gehandurch g bezeichnet; s. den index. Inlautend aber hat es sich nur in saio 2, 1, 2; unastio 1, 3, 2; prustio 24, 14, 1; ehteo 4, 5, 3; ziteo 18, 1, 4. 25, 1, 3; uneralteo 25°, 1, 4 erhalten, einmal also nach einem vocal, 6 mal nach t, wie denn überhaupt, z.b. auch in der Benedictinerregel, die dentalen das j nach sich am längsten zu bewahren scheinen. Im übrigen ist es fortgefallen und zwar ohne eine spur zurückzulassen, abgesehen natürlich von seinen einflüssen auf benachbarte vocale, nach consonantenverbindungen (es kommen vor ft; ht; lt; mm; nd, nt, ng, nch, rb; rm, rn, rr, rz; sc, ss, st), nach den dauerlauten s, w, m, ch, f, z und den erst verhältnismässig spät aus spiranten zu medien übergetretenen g, d, b nach langen vocalen. Dagegen hat es bei den verschlusslauten und l, n, r verschärfung hervorgerufen, die ihren ausdruck gewöhnlich durch gemination des betreffenden consonanten findet. Alte k, t, p nach kurzem vocal bleiben darnach bekanntlich in der verschiebung um eine stufe zurück (doch vgl. oben unter ch und ff). b und g nach kurzem vocal werden geminiert: insueppe 15, 5, 4; lucci 15, 3, 1; 4, 4; lickante 25, 5, 2; ebenso das ihnen gleichstehende t z. b. in antlutti, pittan, dritta, mitti, arrette, zusammen 28 mal; daneben einfach nur pitames 2, 6, 4. Bei t ist indes gemination auch nach langem vocal das gewöhnlichere: leittem 4, 6, 4; lutten 5, 3, 1; kaluttemes 7, 12, 3; peittentemu 14, 2, 1;

<sup>1)</sup> Doch vgl. das oben s. 15 f. über kelaupan bemerkte.

lutte 25, 8, 3 neben lutant 7, 7, 4; leitem 8, 10, 2; spreitemes 23, 2, 3. Bei l hat sich die gemination nur nach kurzem vocal festgesetzt, vgl. hella, stilli, uuillo, nach langem vocal ist, in heilant, das j einfach ausgefallen. Auch n liebt die gemination selbst nach langem vocal: man vergleiche neben kadenne, chunni, minna, minnon und den flectierten infinitiven auch unreinnen 5, 4, 3; kasconnota 11, 3, 2; sconniu 11, 3, 1; reinnenti 20, 5, 4; reinnes 24, 6, 2; kasconnot 26, 4, 3 gegenüber reinemu 13, 2, 2, 19, 9, 2; kasiunes etc. 15, 4, 4, 19, 9, 4, 20, 2, 2 und nach tieftoniger silbe laugenente 25, 5, 4. Ungefähr das gleiche gilt auch wieder von r. Es steht purrenti 2, 2, 2; keterran 24, 10, 3; spurrento 24, 14, 2; erpurres 25, 1, 4; terrennes 25, 3, 4; ferro 25, 4, 1 neben meres 21, 1, 3 und nach langer silbe stiurre 3, 5, 1; firru 15, 1, 4, suarrer etc. 16, 3, 1; 6, 2. 20, 2, 3; lutmarreru 19, 10, 4 kafuarre 22, 3, 4 und uuizzinarra 21, 3, 2 neben fuarinti 4, 3, 4, fuaremes 24, 9, 4; tiuremo 26, 9, 3 und charchare 1, 1, 3; altare 21, 2, 2; unheilara 22, 4, 4.

### II. Flexion.

#### A. Substantiva.

1. a-stämme. Die masculina und neutra der einfachen a-stämme weichen in nichts von der gewöhnlichen flexion ab: gen. sg. -es, dat. -e, instr. -u (atumu, mezu, uuochru); gen. pl. -o, dat. -um 10 mal, -ū 4 mal, -un 2 mal (scalchun, pantirun), endlich -am in kaheizzam 5, 5, 3. Von den bei masc. und neutr. verschiednen casus sind zu bemerken die beiden acc. sg. m. Adaman und Christan, nom. acc. pl. m. auf -a 19 mal, einmal -o, angilo 17, 3, 2; von neutris der acc. pl. pentir, dat. pantirun.

Von va-stämmen sind nur die gen. sg. seuues, palouues, der dat. reuue, acc. sg. pl. chniu und acc. pl. reuuir belegt.

Von ja-stämmen kommen vor nom. acc. sg. auf -i, 7 masculine, 18 neutrale; gen. sg. n. auf -s 13 mal; dat. sg. auf -e 2 masc., 4 ntr.; nom. acc. pl. m. unheilara, unizzinarra, ntr. innodi, richi, kauuati, otmali; dat. pl. n. kauuatim 21, 1, 2 und unizzum 22, 3, 2; chunnū 7, 2, 4.

Die feminina flectieren folgendermassen: nom. acc. sg. -a ohne ausnahme; gen. sg. -a 17mal, -o in tiurido 26, 6, 1, -u in selu 16, 6, 3;

dat. sg. -u 17 mal, -a in tiurida 26, 10, 2?, -o in chorungo 2, 10, 1; hellacruapo 21, 6, 2; stīmo 27, 2, 4; nom. acc. pl. -o: kebo 6, 7, 3; manalicho 15, 4, 4; firino 20, 1, 4; sunto 20, 5, 3. 23, 2, 4; kiuualtido 27, 2, 2; gen. pl. -ono 6 mal, dat. pl. -om in hizzom 4, 4, 2; euuom 7, 1, 3. 15, 1, 1; stuntom 12, 1, 3; hellom 24, 1, 1; ruachō 15, 1, 3; -on in stimmon 2, 6, 4 etc.; stunton 9, 4, 1 etc.; marchon 13, 1, 2; ruachon 15, 3, 2; chlauuon 22, 4, 3.

2. i-stämme. Von masculinis kommen ausser nom. acc. sg. vor 5 dat. sg. auf -e, die nom. acc. pl. falli und zuakangi, und die dat. pl. plastim, lauftim, slegim, uuaftim.

Von femininis sind belegt 25 gen. sg., 16 dat. sg., 20 nom. acc. pl., sämmtlich auf -i; die gen. pl. prustio, chteo, uucralteo, ziteo, endlich die dat. pl. hehtim, huctim, inhuctim, creftim, siginunftim; fizusheitī, frehtī, chreftī. Schwächung des -m zu -n ist also bei den i-stämmen noch nicht eingetreten.

- 3. *u*-stämme. Nur wenige alte formen sind erhalten: es finden sich nom. acc. sg. *sun*, gen. sg. *frido* 8, 8, 1; dat. sg. *sune* neben *suni* 19, 12, 2 und *fuazziu* 19, 2, 3, schliesslich der acc. pl. *fuazzi*. Von femininis ist nur der gen. sg. (?) *henti* erhalten, der bereits bei der *i*-declination mit berechnet ist.
- 4. n-stämme. Die masculina bilden den nom. sg. wie gewöhnlich auf -o, gen. dat. sg. auf -in zusammen 17 mal, darunter die umgelautete form henin 25, 6, 1; acc. sg. auf -un, lihamun, manun, namun, scimun, uunnigartun, doch auch egison; nom. acc. pl. -un in potun, kiozun, schalchilun, urchundun und auf -on in discon, lihamon, gen. pl. auf -ono 6 mal, den dat. pl. auf -om, potom 11, 2, 3. 13, 3, 2; scolom 24, 11, 3; suerom 19, 4, 2 und -on in poton 19, 7, 2; scimon 2, 3, 2.

An formen der neutra sind belegt nom. sg. herza, dat. sg. hercin, nom. acc. pl. herzun, oucun, dat. pl. herzon.

Bei den femininis auf -a gilt für gen. dat. acc. sg. und nom. acc. pl. durchgängig die endung -un, nur einmal weicht der acc. sg. sceitilon 2, 3, 3 ab. Sonst kommen noch vor die gen. pl. chirichono, uuntono und die dat. pl. hantheizzom 3, 3, 1; chuuenom 19, 6, 2 neben speichon 2, 3, 2; uunton 19, 10, 1.

Die feminina auf -i sind, abgesehen vom dat. pl. (gen. pl. kommen nicht vor) indeclinabel und haben stets -i, nie -in; jedoch im dat. pl. die flectierten formen finstrinum 14, 2, 3; mendinum 15, 3, 2; hohinum 17, 2, 4.

5. Die übrigen consonantischen stämme bieten wenig bemerkenswertes. Von stämmen auf -r kommt vor fater, auf -nt fiant, heilant, helfant, sigufaginont, sceffant, von femininis auf -t nur naht. Die einzelnen formen sind im index verzeichnet.

### B. Adjectiva und participia.

Die a- und ja-stämme unterscheiden sich nur in der unflectierten form, die bei letztern wie bei den entsprechenden substantiven stets auf -i ausgeht. Rücksichtlich der unflectierten form bemerke ich voraus, dass dieselbe bei den participien weit stärker hervortritt als bei den adjectiven. Denn während bei den adjectiven die unflectierten formen sich zu den stark und schwach flectierten des nom. sg. verhalten, wie 35:55:23, so gestaltet sich diese verhältnisreihe für die participien um zu 66:28:5; namentlich die schwache declination tritt also bei den participien sehr zurück. Bei den adjectiven hat sich die unflectierte form am ausgedehntesten im neutrum erhalten, nämlich 15 mal neben 11 stark flectierten, während die betreffenden verhältniszahlen für masc. und fem. 12:36 und 8:19 sind.

Was die flectierten formen angeht, so sind deren endungen folgende:

		m 0 0 0	fem.	ntr.
		masc.	iem.	ши.
sg.	nom.	er	iu	az
	gen.	es	era	es
	dat.	emu	eru	emu
	acc.	an	a	az
pl.	nom. acc.	e	0 .	iu
	gen.		ero	
	dat.		em	

Ausnahmen hiervon sind nur nom. sg. f. einu 10, 4, 3; gen. sg. f. thineru 24, 2, 3; dat. sg. m. n. lutremo 2, 10, 3; luzzilemo 10, 3, 4; nahtlichemo 24, 12, 1; kerihtemo 27, 7, 1; singantemo 25, 4, 4; 6, 1. tiuremo 27, 9, 3; uuihemo 24, 16, 4. 25<sup>2</sup>, 1, 3 und apanstigamu 3, 4, 2;

kedehtamu 24, 5, 4 (vgl. auch desamu 9, 4, 1. 15, 3, 4. 21, 7, 2; desamo 16, 6, 2) und ganz vereinzelt ubaruunnomo 27, 7, 1 gegenüber etwa 55 -emu; dat. sg. f. ostarlichero 19, 9, 1; eochalichera 10, 4, 3; acc. pl. m. dina 14, 3, 2. 16, 5, 3; acc. pl. n. dinu 5, 3, 1; gen. pl. kalaubigeru 8, 3, 1; uuiheru 23, 2, 1; dat. pl. kalaubigen 12, 2, 1; unkalaupigen 20, 2, 1; quhedenten 23, 1, 2; pisliften 25, 6, 4.

Die schwache declination der adjectiva weicht nicht von der der substantiva ab: es sind indes bei weitem nicht alle casusformen belegt. Ich bemerke hier nur den dat. pl. eriston 8, 1, 2 der schwächung wegen.

Die pronominalformen siehe im index.

### C. Verbum.

Der infinitiv der starken verba hat unflectiert stets die endung -an bewahrt, in der flexion erscheint einmal kasehenne 19, 6, 4 neben 3 maligem -anne(s). Auch im part. präs. hat sich das a der endung gröstenteils noch ungeschwächt erhalten, ich zählte etwa 40 -anti etc. gegen 4 -enti, chuementemu 1, 10, 3; stredentemu 12, 1, 2; quhedenten 23, 1, 2; kepenter 24, 15, 2; in allen vier fällen weist hier wie oben beim inf. die stammsilbe ebenfalls e auf. Weiter fortgeschritten ist die schwächung bei den verbis auf -jan. Hier finden sich dulten, lutten, terrennes neben ferscurgan, keterran, pittanne, kelaupanne, arlosanne, die volleren formen auffallenderweise ausser pittanne alle in B, das doch sonst jüngere sprachformen zu zeigen pflegt als A. Im part. präs. dagegen finden wir diesem angedeuteten verhältnis ferner entsprechend 10 -anti, 11 -enti in A, 4 -anti, 5 -enti in B; dazu kommt dann noch fuarinti 4, 3, 4, vgl. z. b. mezzinti K. 40, 6; mendinti Jc. Nyer. 242, teilinti ib. 243, smelzinti Rd. Jb. 685. In der 3 pl. ind. präs. steht noch ausnahmslos -ant, auch bei schwachen verbis: chussant, lutant, pisizzant; dagegen hat in der 1 pl. ind. präs. das e schon stark um sich gegriffen. B hat nur -emes, 4 mal bei starken, 5 mal bei schwachen verbis; A von starken verbis 5 mal -ames, einmal -emes, farlazzemes 2, 9, 4, von schwachen 6 mal -ames in pittames, 6 mal -emes. Das -an des part. prät. der starken verba bleibt meist unversehrt; nur kanozzeniu 20, 8, 3; ungimezenera 27, 5, 3 haben das a zu e geschwächt, und in ubaruunnomo 27, 7, 1 scheint das a ganz unterdrückt zu sein.

Die bildung der präterita im starken verbum bietet nichts auffallendes; von reduplicierenden kommt nur anfingi 26, 6, 3 vor. Von kurzsilbigen verbis auf -jan findet sich nur die eine präteritalform kastuditos 5, 1, 4. Die langsilbigen syncopieren stets das i: uuanta; erchauftos, eruuahtos; kisuahta, arloste (?); erchauftis; karihti. Im part. prät. ist in der unflectierten form nur einmal in kasalt 2, 8, 2 verkürzung eingetreten; sonst steht -it, z. b. kisclit 22, 4, 1; kateilit erfullit, kizerrit, ungauuemmit, calaupit, kaleitit, archaufit, kiskentit; karostit: in den flectierten casusformen aber stehen durchaus die formen ohne i, von denen ich die mit rückumlaut — und dieser tritt stets ein — gebildeten formen folgen lasse: pidahte, archantemu, arlasctiu, arratte, kasuarztem, eruuahter.

Im übrigen wird für die flexion im einzelnen folgende übersichtstabelle der belegten formen genügen:

0	0		
-an	-jan	-én	-ôn
präs. ind. sg. 2. is	is		
3. it	it	et	ot
pl. 1. ames, emes	emes, ames	emes	omes
3. ant	ant	ent	ont
conj. sing. 2. es	es		oes
3. e	e	ee	oe
pl. 1. em	em ,	eem	o(h)em
3. en	en	een	oen
imp. sg. —	i		0
prät. ind. sg. 1. —	ta		
2i	(i)tos	etos	otos
3. —	ta	eta	ota
$pl. 1. \dots$	[to]mes	•,••	
. 3. un			oton
conj. sg. 2. is	tis		otis
3	ti		

Ausnahmen hiervon sind nur die 1. pl. conj. uuesen 2, 8, 3, die 3. pl. conj. cahaltan 17, 3, 3, wenn sie nicht wie faran 19, 8, 3 für eine indicativform verschrieben ist, endlich die 3. sg. ind. arloste 10, 3, 4.

Die unregelmässigen formen der verba pringan, eigan, magan, uuizzan; kan, stan; tuan, uuesan, die hier nicht mit berücksichtigt wurden, s. im index.

## HYMNEN.



Mediae noctis tempore
prophetica uox admonet:
dicamus laudes domino
patri semper ac filio,
Sancto quoque spiritui;
perfecta enim trinitas
uniusque substantie
laudanda nobis semper est.

Terrorem tempus hoc habet, quo cum uastator angelus egypto mortes intulit, deleuit primogenita.

Haec hora iustis salus est, quos ibidem tunc angelus ausus punire non erat signum formidans sanguinis.

Egyptus flebat fortiter natorum dira funera,

- 1 Mittera nahti zite
  uuizaclichiu stimma manot
  chuuedem lop truh[ti]ne
  fa[te]re'simbulum ioh sune
- 2 uuihemu ouh atume duruhnohtiu ka[uuis]so driunissa ioh dera einun capurti za lobone uns simbulum ist
- 3 egison zit daz hebit demu do uuastio poto chundo egypte toda ana prahta farcneit eristporaniu
- 4 disiu uuila stunta rehtem heili ist dea dare do poto katurstic sclahan uuizzinon ni uuas zeichan furihtanti pluates
- 5 [egypt uuaf]ta [starchli]cho chindo chrimmiu reuuir

Ueberschrift INCIPIUNT HYMNI CANENDAE PER CIRCUL $\overline{U}$  ANNI | HY $\overline{M}$  AD NOC $\overline{T}$  DOMINICIS DIEBUS.

I. Daniel 1, 42. 4, 26. Morel no. 35, b. 3, 3 deleuit mit rasur aus & corrigiert.

<sup>1, 4. 2, 4</sup> simbulū 4, 3 sclahan J. Grimm] sclal chan, das zweite l auf rasur, das erste wie es scheint erst nachträglich zwischengeschrieben. 4, 4 zeichā 5, 1 egypt ergänzt nach 1, 3, 2; uuafta statt des von J. Grimm vorgeschlagenen uueinôta, das in unserem denkmal nicht vorkommt, nach uuofte fletu 25, 7, 4; uuafit ululat 19, 1, 4; starchlicho (J. Grimm) nach starchisto fortissimus 19, 2, 1 (auch starcho würde genügen).

solus gaudebat israhel agni protectus sanguine.

Nos uero israhel sumus; laetemur in te, domine, hostem spernentes et malum, christi defensi sanguine.

Ipsum profecto tempus est quo uoce euangelica uenturus sponsus creditur, regni celestis conditor.

Occurrunt sancte uirgines obuiam tunc aduentui, gestantes claras lampadas, magno letantes gaudio.

Stulte uero remanent que extinctas habent lampadas, frustra pulsantes ianuam clausa iam regni regia.

(123<sup>a</sup>) Peruigilemus subrie gestantes mentes splendidas, aduenienti ut ihesu digni occurramus obuiam.

- [ei]no [mand]ta [israhel] [lam]bes [kascirm]ter [plua]te
- 6 uuir auur israhel liut pirum frauuoem in dir truhtin fiant farmanente inti ubil christes kascirmte pluate
- 7 selbaz kiuuisso zit ist demu stimmi euangelisceru chumftiger prutigomo calaupit ist rihces himilisces felaho scheffo
- 8 inkagan louffant uuiho magadi cagan denne chumfti tragante heitariu liotfaz mihileru froonte mendi
- 9 tulisco auur pilibant deo arlasctiu eigun leotkar aruun ehlochonte turi pilohaneru giu riches turi portun
- 10 (123°) duruch uuacheem triulicho tragante muat heitariu chuementemu daz heilante uuirdige kakan lauffem kagani

<sup>6, 4</sup> xpī, und so stets abgekürzt xps, xpō, xpm, für Christus usw. 10, 4 aduenienti mit rasur aus em.

<sup>5, 3</sup> mandta habe ich statt Hickes' (d. h. Junius') mendôta, das ahd. nicht belegt ist, wegen mendi gaudio 1, 8, 4 etc. gesetzt; J. Grimm vermutete frauuôta oder faginôta, deren bedeutung jedoch weniger passt; s. frauuôn und sigufaginôn im index. 5, 4 kaseirmter (J. Grimm) nach 21, 3, 1. 7, 2 euan: gelisceru, ein 1 und über dem n ge ausradiert. 7, 3 chūftiger 8, 4 froonte, das zweite o fast ganz abgerieben. 9, 3 chlochonte G] hlochonte 10, 1 triulicho braucht wol nicht verändert zu werden. J. Grimm wollte statt dessen truclîcho oder truhlîcho setzen, wegen urtruhlicho sobrie 3, 6, 3, urtructe sobrii 4, 6, 1, urtrhuhtidu sobrietate 18, 3, 3; doch vgl. oben s. 13.

Noctisque medie tempore paulus quoque et sileas christum uincti in carcere conlaudantes soluti sunt.

Nobis hic mundus carcer est. te laudamus, christe deus; solue uincla peccatorum in te, christe, credentium.

Dignos nos fac, rex agie, uenturi regni gloria, eternis ut mereamur te laudibus concinere.

Deus, qui celi lumen es satorque lucis, qui polum paterno fultum brachio preclara pandis dextera.

Aurora stellas iam tegit rubrum sustollens gurgitem, humectis namque flatibus terram babtizans roribus.

Currus iam poscit fosforus radiis rotisque flammeis, quod celi scandens (123 b) uerticem

profectus moram nesciens.

- 11 ioh dera naht mittera zite paul auh inti sileas christ kabuntane in charchare samant lobonte inpuntan uurtun
- 12 uns deisu uueralt charchari ist dih lobomes christ cot intpint pentir suntono in dih christ kalaupantero
- 13 uuirdige unsih tua chuninc uuiho chumftiges riches tiurida euigem daz kafrehtohem dih lobum saman singan

#### II.

- 1 cot du der himiles leoht pist saio ioh leohtes der himil faterlichemu arspriuztan arme duruhheitareru spreitis inluchis zesauun
- 2 tagarod sterna giu dechit rotan uf purrenti uuak fuhtem kauuisso plastim erda taufanter tauum
- 3 reita giu fergot tagastern scimon speichon radum ioh lauginem daz himiles chlimbanter (123<sup>b</sup>) sceitilon

dera uerti tuualun ni uuizzanter

<sup>12, 3</sup> uincula 13, 1 nos in feiner schrift zwischen dignos und fac nachgetragen. II. Daniel 1, 66. 4, 29; nur in O erhalten. 2, 4 babtizans auf rasur. 3, 3 celis candens || dens übergeschrieben mit feiner schrift.

<sup>11, 2</sup> pa: ul, l ausradiert. 11, 3 crist charchare auf rasur; wahrscheinlich stand vorher charchre 12, 1 charchari; es scheint zwischen dem r und c der senkrechte zug eines k ausradiert zu sein. II, 1, 2 saio: , h radiert 1, 4 duruh-; das erste u ist durch einen fleck undeutlich geworden und daher ein zweites darübergesetzt.

Iam noctis umbra linquitur, polum caligo deserit, tipusque christi lucifer diem sopitum suscitans.

Dies dierum aius es lucisque lumen ipse es, unum potens per omnia, potens in unum trinitas.

Te nunc, saluator, quesumus tibique genu flectimus, patrem cum sancto spiritu totis rogamus uocibus.

Pater, qui celos contenis, cantemus nunc nomen tuum; adueniat regnum tuum fiatque uoluntas tua.

Hec inquam uoluntas tua nobis agenda traditur, simus fideles sp*irit*u casto manentes corpore.

Panem nostrum cottidie de te edendum tribue, remitte nobis debita ut nos nostris remittimus.

Temptatione subdola induci nos ne siueris, sed puro corde supplices tu nos a malo libera.

- 4 giu dera naht scato farlazzan ist himil tunchchali farlazzit pauchan ioh christes tagastern tac slafragan uuechenter
- 5 tac tago uuiher bist leohtes ioh leoht selbo bist ein maganti ubar al machtiger [ma]gantiu in ein driunissa
- 6 dih nu heilant pittames dir ioh chniu piugames fateran mit uuihemu keiste allem pitames stimmon
- 7 fater du der himila inthebis singem nu namun dinan az quheme richi dinaz uuerde ioh uuillo din
- 8 deser quuhad uuillo diner uns za tuanne kasalt ist uuesen triuafte ka[lau]bige atume kadiganemu uuesante lichamin
- 9 prot unseraz tagauuizzi fona dir za ezzanne kip farlaz uns sculdi eo so uuir unserem farlazzemes
- 10 chorungo pisuuicchilineru in caleitit unsih ni lazzes uzzan lutremo hercin pittente du unsihc fona ubile arlosi

<sup>7, 2</sup> nomen und darüber namun auf rasur. 8, 1 inquem 10, 2 sineris

<sup>5, 2</sup> selbo auf rasur. 5, 6 machtiger. in ein, dazu am rande .gantin 6, 4 allē 7, 2 namun auf rasur, s. oben. 8, 1 quuahd 8, 2 tuuanne; s. 4, 5, 1. 8, 3 triuafte 9, 1 unseraz auf rasur. 10, 3 uzan J. Grimm]. unzan.

#### III.

Splendor paterne glorie, de luce lucem proferens, lux lucis et fons luminis, dies dierum inluminans,

Uerusque sol inlabere, micans nitore perpeti, iubarque sancti spiritus infunde nostris sensibus.

(124<sup>a</sup>) Uotis uocemus et patrem, patrem perennis glorię, patrem potentis gratię, culpam religet lubricam.

Informet actus strinuos, dentem retundet inuidi, casus secundet asperos, donet gerendi gratiam.

Mentem gubernet et regat casto fideli corpore, fides calore ferueat, fraudis uenena nesciat.

Christusque nobis sit cybus potusque noster sit fides; leti bibamus subrie ebrietatem spiritus.

Laetus dies hic transeat, podor sit ut diluculo, fides uelut meridies, crepusculum mens nesciat.

- 1 schimo faterlicher tiurida fona leohte leoht fram pringanter leoht leohtes inti prun[n]o leohtes tak tago leohtanter
- 2 uuarhaft ioh sunna in slifanne scinanter scimin clizze emazzigemu ioh heitarnissa uuihes atumes in giuz unserem inhuctim
- 3 (124°) hantheizzom namoem inti fatefateran euuigera tiurida ran
  fateran mahtigera hensti
  sunta kapinte sleffara
- 4 kascafoe katati kambaro zan uuidar pliuue apanstigamu falli kapruche sarfę gebe tragannes anst
- 5 muat stiurre inti rihte kadiganemu triuaftemu lihamin kalauba hizzu strede notnunfti heitar ni uuizzi
- 6 christ ioh uns si muas lid ioh unser si kalauba froe trinchem urtruhlicho trunchali atumes keistes
- 7 frauuer tak deser duruh fare kadigani si eo so frua in morgan kalauba eo so mitti tak dhemar muat ni uuizzi

III. Daniel 1, 24. Mone 1, 373.

<sup>2, 4</sup> infun: e

<sup>6, 4</sup> ebrietatem

III, 1, 3 pruno 2, 1 ins. lifanne 2, 2 scimin J. Grimm] scimun clizze steht unter dem lat. worte. 3, 1 namoem, das o auf rasur, das e aus o corrigiert. 6, 3 urtruhlicho auf rasur. 7, 2 fruo corrigiert in a.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

ijiiiion iii, o ii, o.

Aurora cursus prouchit, aurora totos protegat, in patre totus filius et totus in uerbo pater. 8 tagarod lauft fram fuarit tagarod alle scirme in fatere aller sun inti aller in uuorte fater

## IV.

Aeterne lucis conditor, lux ipse totus et dies, noctem nec ullam sentiens, natura lucis perpete.

Iam cedet pallens proximo diei nox aduentui, obtundens lumen siderum adest et clarus lucifer.

Iam strato leti surgimus grates canentes et tuos, quod cecam noctem uicerit reuectans rursus sol diem.

(124<sup>b</sup>) Te nunc nec carnis gaudia blandis subrepant estibus, dolis nec cedat seculi mens nostra, sancte, quesumus.

Iram nec rixa prouocet, gulam nec uenter incitet,

- 1 euuiges leohtes sceffento leoht er selbo aller inti tak naht noc einiga intfindanter kapurt leohtes emazziges
- 2 giu intlazit pleichenti nahemu tage naht chumfti kagan pliuuanti leoht himilzeichano az ist inti heitarer tagastern
- 3 giu stroe frauue arstames
  dancha singante inti dine
  daz plinta naht karihti
  auuar traganti uuidar fuarinti auur
  sunna tak
- 4 (124<sup>b</sup>) dich nu noc fleisges mendi sclehtem untar sliufen hizzom fizusheitim noh henge uueralta muat unser uuiho pittames
- 5 kapuluht noc paga kakruazze kitagi noh uuamba kaanazze

<sup>8, 2</sup> totus IV. Daniel 1, 39. 4, 29. 4, 3 cedant 4, 4 sca

<sup>8, 1</sup> frāfuarit IV, 1, 3 einiga auf rasur. 3, 4 × auuartraganti, dazu × uuidarfuarinti am rande. 4, 2 sclehtē 4, 3 fizusheitī J. Grimm schreibt uueralti; vielleicht aber fasste der übersetzer seculi als nom. pl. auf und gebrauchte uueralt als masc. wie Hel. 5624 obar thesan uuerold alla[n]; 5631 obar thesan uuîdun uueruld; Älfreds Metra 10, 70 gif hine gegrîpan môt se êca deáð äfter pissum worulde. An einen nach analogie der a-stämme gebildeten nom. pl. fem. darf nicht gedacht werden, da dieser uueralto zu lauten hätte, wie kebo 6, 7, 3; firino 20, 1, 4; sunto 20, 5, 3. 23, 2, 4; kiuualtido 26, 2, 2 zeigen. 5, 1 kakruuazze; s. 2, 8, 2.

opum peruertat nec famis, turpis nec luxus occupet.

Sed firma mente subrii casto manentes corpore totum fidele spiritu christo ducamus hunc diem.

Fulgentis auctor aetheris, qui lunam lumen noctibus, solem dierum cursibus certo fundasti tramite.

Nox atra iam depellitur, mundi nitor renascitur, nouusque iam mentis uigor dulces in actos eregit.

Laudes sonare iam tuas dies relatus admonet, uultusque celi blandior nostra serenat pectora.

Uitemus omne lubricum, declinet praua spiritus; uitam facta non inquinent, linguam culpa non inplicet.

Sed sol diem dum conficit, fides profunda ferueat, spes ad promissa prouocet, christo coniungat caritas.

- ehteo pisturze noh hungar unchusger noc flusc pifahe
- 6 uzzan festemu muate urtructe cadiganemu uuesante lihamin allan kalaubigemu atume christe leittem desan tak

#### V.

- 1 scinantes ortfrumo himiles du der manun leoht nahtim sunnun tago lauftim kauuissemu kastuditos fade
- 2 naht suarziu giu fartripan ist uuirdit uueralti sconi cliz itporan uuirdit niuuer ioh giu muates uuahsamo suazze in tati arrihetit
- 3 lop lutten giu dinu tak auur pru[n]ganer motit antluzz[i] ioh himiles slectera unsaro heitarit prusti
- 4 midem eogalicha sleffari kanige abahiu atum keist lip kitati ni unreinnen zunga sunta ni in kifalde
- 5 uzzan sunna tak denne kituat kilauba tiufiu strede uuan za kaheizzam cacruaze criste kafuage minna

<sup>5, 4</sup> turpis aus b mit rasur corrigiert. V. Daniel 1, 43. 4, 15. 2, 3 q; mit feiner schrift nachgetragen. 3, 4 serenat mit feiner schrift nachgetragen. 4, 1 lubricum auf rasur. 4, 3 factā 4, 4 culpā

<sup>6, 4</sup> leitte V, 3, 2 pruganer J. Grimm änderte ohne not motit in manôt; môtan ist got. maudjan, gamaudjan ὑπομιμνήσzειν, ἀναμιμνήσzειν. 3, 3 antluzz 4, 2 atū 4, 4 zunga auf rasur, das g für z.

## VI.

Deus aeterne luminis, candor inenarrabilis, uenturus diei iudex, qui mentis occulta uides:

Tu regnum celorum tenes et totus in uerbo tu es, per filium cuncta regis, sancti spiritus fons es.

(125\*) Trinum nomen, alta fides, unum per omnia potens, mirumque per signum crucis tu rector inmense lucis.

Tu mundi constitutor es, tu septimo throno sedes, iudex ex alto humilis uenisti pati pro nobis.

Tu sabaoth omnipotens, osanna summi culminis, tibi laus est mirabilis, tu rex primus anastasis.

Tu fidei auditor es et humiles tu respicis, tibi alte sedis thronus tibique diuinus est honor.

Christo aeternoque deo patri cum sancto spiritu

- cot euuiges leohtes
   sconi unrachaft
   chumftiger tages suanari
   du der muates tauganiu kasihis
- 2 du richi himilo hebis inti aller in uuorte du bist duruc sun alliu rihtis uuihes atumes prunno pist
- 3 (125°) drisgi namo hoiu kalauba ein uber duruch alliu mahtiger uuntar ioh duruh zeichan crucez du rihto unmezziges leohtes
- 4 du uueralti kasezzento pist du sipuntin anasedale sizzis suanari fona hoi nidares chuami dulten pi unsihc
- 5 du herro almahtigo kahalt oponontiges firstes dir lop ist uuntarlih du chuninc eristo urristi
- 6 du dera calauba helfant pist inti deodrafte du sihis dir hohes sezzes anasidili dir ioh kotcund ist hera
- 7 cr[is]te euuigemu ioh [co]te [fate]re mit [uuihe]mu atume

VI. Daniel 1, 68. 4, 29. 2, 3 regis klein übergeschrieben. 3, 1 t: rinum, u ausradiert. 3, 4 rectortor auf rasur. 4, 1 constitor 5, 3 \(\tilde{e}\) klein übergeschrieben. 6, 1 auditor die hss.; der übersetzer dachte an adiutor. 6, 4 diuinus auf rasur; diuus? oder besser mit der hs. des Thomasius que zu streichen?

VI, 2, 4 pruno 3, 2 duruch steht über uber 4, 2 sinpuntin ana sedale?

5, 3 bop est 6, 1 pist mit rasur aus b corrigiert.

7, 2 atumes, das t und der erste zug des u auf rasur.

uite soluamus munera a seculis in secula. libes keltem kebo f[ona uueral]tim [in uue]ralti

#### VII.

Christe celi domine, mundi saluator maxime, qui nos crucis munere mortis soluisti legibus.

Te nunc orantes posèimus: tua conserues munera, que per legem catholicam cunctis donasti gentibus.

Tu uerbum patris aeterni ore diuino editus, deus ex deo subsistens, unigenitus filius.

Te uniuersa creatura mundi fatetur dominum, iusso patris inchoata, tuis perfecta uiribus.

Tibi omnes angeli celestem prestant gloriam, te chorus archangelorum diuinis laudant uocibus.

(125<sup>b</sup>) Te multitudo seniorum, bis duodenus numerus, odoramentis plenas gestant suplex adorant patheras.

- 1 crist hi[mi]les t[ruh]tin uueralti heilant meisto der unsih crucez cifti todes intpunti euuom
- 2 dih nu petonte pittemes dino kihaltes gifti deo duruhc euua allicha allem kapi chunnum
- 3 du uuort fateres euuiges munde kotcunddemu ka[po]ran kot fona kote untar uuesanti einporano sun
- 4 dih alliu cascaft
  uueralti sprichit tru[h]tinan
  ka[po]te fa[te]res incunnaniu
  dinem duruhctaniu creftim
- 5 dir alle angila himiliska farlihant tiu[ri]da dih zilsanc ar[changi]lo kotkundem lobont stimmon
- 6 (125°) dih managi hererono zuuiror zuueliuuinga ruaua · stanchum folle tragant kanigane zua petont chelicha

VII. Daniel 1, 46. 1, 1 nach Christe ist rex ausgefallen, ebenso 1, 3 hoc nach nos. 3, 3 subsistens auf rasur für t 4, 4 perfectis 6, 2 duådenus 6, 4 l. gestans J. Grimm. 6, 4 l. adorat J. Grimm.

VII, 2, 3 allicha:, n ausradiert. 2, 4 chunnū 3, 2 kotc. auf rasur. kaporan (Junius, J. Grimm) ergänzt nach keporan editum 24, 5, 1; die hs. hat ko ron 4, 1:: cascaft, sc ausradiert. 4, 2 trutinan 4, 3 dinē 5, 4 kotkundē

Tibi cerubin et syraphin, throni paterni luminis, senis alarum plausibus clamore iugi personant.

Sanctus sanctus sanctus dominus deus sabaoth omne celum atque terra tua sunt plena gloria.

Osanna fili dauid. benedictus a patre, qui in nomine dei uenisti de excelsis, domine.

Tu agnus inmaculatus datus terre uictima, qui sanctorum uestimenta tuo lauisti sanguine.

Te multitudo beatorum celo locata martirum palmis signis et coronis

ducem sectantur glorię. Quorum nos addas numero te deprecamur, domine, una uoce desonamus, uno laudamus carmine.

Diei luce reddita primis post somnum uocibus dei canamus gloriam christi fauente gratia.

- 7 dir cerubyn inti siraphin anasidili faterliches leohtes sehsim feddhacho slegim ruafte simbligemu lutant
- 8 uuiho uuiho [uuiho] t[ruh]tin kot herro eocalihc himil inti ioh herda dinera sint fol tiurida
- 9 kahalt sun d[aui]des kauuihto fona fatere du der in namin kotes chuami fona hohinum t[ruh]tin
- 10 du lamp ungauuemmit kakepan erdu frisginc du der uuihero kauuati dinemu uuasgi pluate
- 11 dih managi saligero himile kastatot urchundono siginumftim zeichanum inti hohubitpantum leitid folgent tiurida
- 12 dero unsih zua katues ruauu dih pittames t[ruh]tin eineru stimnu kaluttemes einemu lobomes sange

## VIII.

1 tago leohte arkepanemu eriston hafter slafe stimmon kotes singem tiurida christes helfanteru ensti

<sup>12, 4</sup> laudamus aus e corrigiert. VIII. Daniel 1, 68.

<sup>7, 2</sup> fat'liches 8, 3 h'erda 9, 4 foha 10, 2 frisginc nach s. 17. 18, friscing J. Grimm] friscgin 11, 3 zeichanü hohubitpantū 1, 2 hafts

Per quem creator omnium diem noctemque condidit, eterna lege sanctiens, ut semper succedant sibi.

Tu uera lux fidelium, quem lex ueterna non tenet, (126<sup>a</sup>) noctem nec orto succedens eterno fulgens lumine.

Christe, precamur, annue orantibus seruis tuis, iniquitas hec seculi ne nostram captiuet fidem.

Non cogitemus impie, inuideamus nemini, lesi non reddamus uicem, uincamus in bono malum.

Absit nostris e cordibus ira dolus superbia, absistat auaritia, malorum radix omnium.

Uinum mentem non occupet ebrietate perpeti, sed nostro sensui conpetens tuum bibamus poculum.

Conseruet pacis federa non simulata caritas, sed inlibata castitas credulitate perpeti.

- 2 duruh den sceffento allero tak naht ioh scaffota euuigeru euu heilagonti daz simblum folgeen im
- du uuaraz leoht Plaubigeru
  den euua altiu ni hebit
  (126<sup>a</sup>) naht noh ufgange folgenti
  euuigemu scinanti leohte
- 4 christ pittames pauchini
  petontem scalchum dinem
  unreth desiu uueralti
  ni unsera elilentoe ka[lau]pa
- 5 ni denchem suntlicho apastohem kataroe[m] neomanne katarote ni keltem kaganlon karichem in kuate ubil
- 6 fer si unserem fona herzon kapuluht fizusheit keili fer stante frecchi ubilero uurza allero
- 7 uuin muat ni pihabee trhunchali emazziger[u] uzzan unsaremu inhucti kalimfanti dinaz trinchem lid
- 8 kahalte frido uuiniscaf ni kalichisotiu minna uzzan unpauollaniu kadigani kalaubu emazzigeru

<sup>3, 1</sup> fide: liū 3, 2 tenet auf rasur?

<sup>2, 1</sup> seffento 2, 4 folgeeen, das mittelste e aus t corrigiert. 4, 2 scalchū 4, 3 eilentoe; vgl. captiuata caelilentot 21, 5, 3. 5, 2 kataroe mit verweisungszeichen am rande. 6, 1 unserē fona:, h ausradiert. 7, 2 emazziger 7, 4 trinchē 8, 4 emazzigeru aus i oder dem ersten zuge eines u gemacht.

Addendis non sit prediis malesuada semper famis, si affluant diuitie, prophete nos psalmus regat.

Presta, pater ingenite, totum ducamus iugiter christo placentes hunc diem sancto repleti spiritu.

## IX.

Postmatutinis laudibus, quas trinitati psallimus, psallamus rursus admonet uerus pater familias.

Simus semper solliciti ne pretereat opus dei, sed oremus sedule sicut docet apostolus.

(126<sup>b</sup>) Psallamus mente domino, psallamus simul et spiritu, ne uaga mens in turpibus inertes tegat animos.

Sed septies in hac die dicamus laudes domino, diuinitati perpeti debita demus glorie.

1 aftermorganlichem lopum diu deru driunissu singames singem auur manot uuarer fater hiuuisges

9 za auchonne ni si hehtim

ubi uparcussoen otmali

10 farlihe fater ungaporono

allan leitem amazzigo

uuihemu arfulte atume

christe lichente desan tak

hupilo spano simbulum hungar

uuizzagin unsih salmo rihte

- 2 uuesem simbulum sorgente ni furi gange uuerahc kotes uzzan petoem amazzigo eo so lerit poto
- 3 (126<sup>b</sup>) singem muate tr[uhti]ne singem saman inte atume ni irri muat in unchusgem unfruatiu deche muat
- 4 uzzan sibun stunton in desamu take chuedem lop tr[uhti]ne kotcundi emazzigeru sculdi kebem dera ti[uri]da

<sup>10, 3</sup> pacentes IX. Daniel 1, 44. 4, 40. 1, 2 quas aus o corrigiert. 2, 4 apostolòs 3, 2 et ist zu streichen.

<sup>9, 1</sup> hehtim J. Grimm] hentim IX, 1, 1 aft<sup>5</sup> 1, 4 fat<sup>5</sup> 2, 1 simbulū 4, 2 chuedē 4, 4 kebē dera auf rasur.

#### X.

Dei fide qua uiuimus, spe perenni credimus, per caritatis gratiam christi canamus gloriam.

Qui ductus ora tertia ad passionis hostiam crucis ferens suspendia ouem reduxis perditam.

Precemur ergo subditi, redemptione liberi, ut eruat a seculo quos soluit a chirographo.

Gloria tibi trinitas, equalis una deitas, et ante omne seculum et nunc et in perpetuum.

Certum tenentes ordinem pio poscamus pectore hora diei tertia trine uirtutis gloriam.

Ut simus habitaculum illi sancto spiritui,

- 1 kotes kalaubu dera lebemes
  uuane simbligemu kalaupemes
  duruh dera minna ast
  christes si[n]gem tiurida
- 2 der kaleitter stunta drittun za dera druunga zebare chruzes dultenti ufhengida scaf auur prahta farlo[ra]naz
- 3 pittem auur deodrafte
  urchauffe frige
  daz arrette fona uueralti
  dea arloste fona luzzilemu kascribe
- 4 tiurida dir driunissa
  epanlichiu einu kotcundi
  inti fora eochalichera uueralti
  inti nu inti euuon

#### XI.

- 1 kauuissa habente antreitida kanadigeru pittem prusti stunta takes dritta drisgera crefti tiurida
- 2 daz sin kapuid demo uuihemu atume

X. Daniel 1, 71. 4, 353. Morel no. 36, p. 47, h. 1, 2 spe, nach perenni ist qua zu ergänzen. 1, 4 gloria 2, 2 hostiā, das h fein nachgetragen. 3, 2 redemptione, das p fein zwischengeschrieben. XI. Daniel 1, 45. 4, 42. 1, 4 glorie

X, 1, 4 sigē 2, 1 kaleitt<sup>5</sup> XI, 1, 1 kauuissa: , n ausradiert. 1, 2 kanadigē; J. Grimm vermutete kadiganeru, welches wort indes nur zur widergabe von castus dient; kanadigeru ist durch kanadilose impii 19, 5, 4, ferner durch die glosse pius herhaft uuih kinadic Jc. 450, gnada pietate Kero p. 32, 5, kenadich unde rehtfrumich pius et iustus Notker ps. 100, 1 hinlänglich gerechtfertigt. pittē

qui quondam in apostolis hac hora distributus est. Hoc gradientes ordine ornauit cuncta splendida regni celestis conditor eterne uite premio.

(127°) Dicamus laudes domino feruente prumptu spiritu:
hora uoluta sexies
nos ad orandum prouocat
Quia in hac fidelibus
uere salutis glorie,
beati agni hostia
crucis uirtutis redditur.
Cuius luce clarissima
tenebricat meridies.

Perfectum trinum numerum ternis horarum terminis laudes canentes debitas nonam dicentes psallimus.

Sacrum dei misterium puro tenentes pectore,

sumamus toto pectore

tanti splendoris gratiam

der giu in potom deseru stuntu kateilit ist

3 demu gangante hantreiti kasconnota alliu sconniu riches himilesges sceffant cuuiges libes lone

#### XII.

- 1 (127°) chuedem lop t[ruhti]ne stredentemu funsemu atume stunta kiuualdaniu sehstuntom unsih za petonne cruazzit
- 2 danta in deru kal[a]ubigen uuarera dera heili t[iu]rida saliges lambes zebar chruzes chrefti harcheban ist
- 3 des leohte heitiristin finstret mitti tak neozzem alleru prusti so michiles scimin ast

## ХШ.

- 1 duruhnoht drisca ruaua drisgem stuntono marchom lob singante sculdigiu niunta uuila chuedente singames
- 2 heilac kotes karuni reinemu habente prusti

<sup>3, 4</sup> pmia XII. Daniel 1, 45. XIII. Daniel 1, 45. 4, 45.

<sup>2, 4</sup> stuntu; der schreiber hatte zuerst zu einem a angesetzt. 2, 4 kateilit::: ist, ist ausradiert. XII, 1, 1 chuedē 1, 3 ein starkes verbum uualdan volvere ist zwar sonst nirgends belegt, doch wage ich nicht mit J. Grimm kiuualdaniu mit beziehung auf 14, 1, 4 in kiuuollaniu zu verändern; näher läge noch kiuualzaniu 2, 1 kalubigen 2, 4 chref:ti

etri magistri regula gno salutis prodita.

- t nos psallamus sp*irit*u dherentes apostolis, ni plantas habent debiles, nristi uirtute dirigant.
- eus, qui claro lumine iem fecisti, domine, nam rogamus gloriam um pronus uoluitur dies.
- am sol urguente uespero ccasum suum graditur, undum concludens tenebris, um observans ordinem.
- ed tu, excelse domine, recantes tuos famulos, 127°) labores fessos diei uietos nox suscipiat.
- It non fuscatis mentibus
  ies abscedat seculi,
  ed tua tecti gratia
  ernamus lucem prosperam.
- Deus qui certis legibus octem discernis ac diem, t fessa curis corpora omnum relaxet otio.

us

- peatres magistres spratta zeichane dera heili kameldetiu
- 3 inti uuir singem atume zua clibante potom dea solun eigun lamo christes chrefti rihten

### XIV.

- 1 kot der heitaremu leohte tak tati t[ruh]tin dina pittames tiurida denne framhalder uuillit sih tak
- 2 giu sunna peittentemu habandsterre sedal ira kat uueralt piluchanti finstrinum sina picaumanti hantreiti
- 3 uzza[n] du hoher t[ruh]tin
   pittente dina scalcha
   (127<sup>b</sup>) harbeiti armuate tages
   stille naht intfahe
- 4 daz ni kasuarztem muatum tak kalide uueralti uzzan dineru pidahte ensti sehem leoht pruchaz

#### XV.

1 [cot] der kauuissem euuom naht untarsceidis ioh tak daz muade ruachom lihamun slaf intlaze firru

<sup>2, 4</sup> signo mit rasur aus um corrigiert. XIV. Daniel 1, 73. 3, 3 fes-3, 4 nox halb ausradiert. XV. Daniel 1, 42.

XIII, 3, 3 solum 3, 4 rihtem XIV, 1, 3 di:na , n ausradiert. 1, 4 len framhalden 3, 1 uzza XV, 1, 2 utarsceidis 1, 3 ruachō

Te noctis inter orride tempus precamur, ut sopor mentem dum fessam declinet, fidei lux inluminet.

Hostis ne fallax incitet lasciuis curis gaudiis, secreta noctis aduocans blandus in isto corporę.

Subrepat nullus sensui horror timoris anxii, inludat mentem ne uagam fallax imago uisui.

Sed cum profundus uinxerit somnus curarum nescius, fides nequaquam dormiat, uigil te sensus somniet.

Christe, qui lux es et die noctis tenebras detegis, lucisque lumen crederis lumen beatis predicans.

Precamur, sancte domine, defende nocte ac die, sit nobis in te requies, quietam noctem tribue.

Ne grauis somnus inruat nec hostis nos subri-(128<sup>a</sup>) piat,

- 2 dih dera naht egislihera zit pittemes daz sc[l]af muat unzi den[ne] muadaz pihebit dera kalauba leoht kaliuhte
- 3 fiant ni luccer kacruazze
  uuanchontem ruachon mendinum
  tauganiu dera naht kaladonti
  slecter in desamu lihamin
- 4 untar chrese niheiner inhucti egiso dera forhtun angustlichera ni triuge muat ni irraz lucci manalicho des kasiunes
- 5 uzzan denne tiufer kapinte slaf ruachono [ni u]uizzanter kalauba neonaltre slafe uuacharer inhuct insueppe

#### XVI.

- 1 christ du der leoht pist inti take dera naht finstri intdechis leohtes ioh leoht kala[u]pit pist leoht saligem predigonti
- 2 pittemes uuiho t[ruh]ttin scirmi nahte ioh tage si uns in dir rauua stilla naht gip
- 3 ni suarrer slaf ana pleste nec hostis unsih untar-(128a)chriffe

<sup>3, 4</sup> corpore: 4, 2 horror, das h fast ganz ausradiert. 5, 2 cum fein übergeschrieben. profu: ndos XVI. Daniel 1, 33. 4, 54. Mone no. 70. Morel no. 36, c.

<sup>2, 1</sup> egis, dazu am rande mit verweisungszeichen lihera 2, 2 scaf 2, 3 den steht über unzi 3, 1 ni:, e ausradiert. 3, 2 uuanchontē 5, 2 vor uizzanter eine rasur. XVI, 1, 3 kalapit 3, 2 über nec hostis steht von neuerer hand, wie es scheint von Junius geschrieben, ni fiant

nec illi consentiat, nos tibi reos statuat.

Oculi somnum capiant, cor semper ad te uigilet, dextera tua protegat famulos qui te diligunt.

Defensor noster, aspice, insidiantes reprime, guberna tuos famulos quos sanguine mercatus es.

Memento nostri, domine, in graui isto corpore, qui es defensor anime adesto nobis, domine.

Meridię orandum est, christus dep*re*candus est, ut iubeat nos edere de suo s*anct*o corporę.

Ut ille sit laudabilis in uniuerso populo, ipse cęlorum d*ominus* qui sedet in altissimis.

Det nobis auxilium
per angelos mirabiles,
qui semper nos custodiant
in omni uita seculi.

- noh imu kahenge unsih dir sculdi[ge] kasezze
- 4 oucun sc[1]af intfahen
  herza simbulum za dir uuachee
  zesuua diniu scirme
  scalcha dea dih minnont
- 5 scirmanto unser sih lagonte kadhui stiuri dina scalcha dea pluate archauftos
- 6 gihugi unser t[ruh]tin
  in suarremu desamo lichamin
  du der pist scirmo dera selu
  az uuis uns t[ruh]tin

#### XVII.

- 1 mittes takes za petonne ist christ za pittanne ist daz kabeote unsih ezzan fona sinemu uuihemu lihamin
- 2 daz er si lobafter in allemu liute er selbo himilo t[ruh]tin der sizit in hohinum
- 3 kebe huns helfa duruh angilo uuntarlihe dea simblum unsih cahaltan in eocalihemu libe uu[e]ralti

<sup>3, 3</sup> nach nec ist caro ausgefallen. 3, 4 tatuat 5, 2 reprime auf rasur. XVII. Daniel 1, 72. 4, 44; nur in O erhalten. 3, 1 detque?

<sup>3, 3</sup> kahenge J. Grimm] kahenne, vgl. henge cedat 4, 4, 3. 3, 4 sculdi 4, 1 scaf 4, 2 simbulū XVII, 2, 1 lobast<sup>5</sup> 2, 2 liute auf rasur? 3, 4 uuralti

#### XVIII.

Sic ter quaternis trahitur horis dies ad uesperum, occasum sol pronuntians noctem redire temporum.

Nos ergo signo domini tundimus casta pectora, ne serpens ille callidus intrandi adtemptet aditus,

Sed armis pudicitiae mens fulta uigil liberis (128<sup>b</sup>) subrietate comite hostem repellat inprobum.

Sed nec cyborum crapula tandem distendat corpora, ne ui per somnum animam glorificata polluat.

AURORA lucis rutilat, celum laudibus intonat, mundus exultans iubilat, gemens infernus ululat, Cum rex ille fortissimus mortis confractis uiribus pede conculcans tarthara soluit catena miseros.

- 1 so driror feorim kazokan ist stunton tak za habande sedalcanc sunna fora cundenti naht uueruan ziteo
- 2 uuir auur zeichane t[ruhti]nes pliuames cadigano prusti min natra der fizuser incannes kachoroe zuakangi
- 3 uzzan uuafanum kahaltini . . . agini muat arspriuzzit uuachar friiem (128<sup>b</sup>) urtrhuhtidu kasinde fiant uuidar scurge unchuscan
- 4 uzzan noh muaso uuaragi uuenneo kadenni lihamon ni noti duruh sclaf sela katiurta kauuemme

#### XIX.

- 1 tagarod leohtes lohazit himil lopum donarot uueralt feginontiu uuatarit suftonti pech uuafit
- 2 denne chuninc der starchisto todes kaprochanem chreftim fuazziu katretanti hellauuizzi intpant chetinnu uuenege

XVIII. Daniel 1, 81. 1, 1 trhaitur 1, 3 pronumtians, das m in n corrigiert; es ist pronuntiat zu lesen. 3, 2 uigel corrigiert in i. XIX. Daniel 1, 83. 4, 72. Mone no. 141. Morel no. 74, p. Von einer hand des 14. jahrh. als federprobe die überschrift Imnus depasione dni

XVIII, 3, 1 ... agini mit verweisungszeichen am innern rande; die ersten buchstaben unlesbar. 3, 2 anspriuzzit 4, 3 scaf XIX, 2, 2 chreftī

Ille qui clausus lapide custoditur sub milite, triumphans pompa nobile uictor surgit de funere.

Solutis iam gemitibus et inferni doloribus quia surrexit dominus splendens clamat angelus.

Tristes erant apostoli de nece sui domini, quem poena mortis crudeli seui damnarunt impii.

Sermone blando angelus predicit mulieribus: in galilea dominus uidendus est quantotius.

Ille dum pergunt concite apostolis hoc dicere, uidentes eum uiuere osculant pedes domini.

Quo agnito discipuli in galilea propere (129ª) pergunt uidere faciem desideratam domini.

Claro paschale gaudio sol mundo nitet radio, cum christum iam apostoli uisu cernunt corporeo.

- 3 der der pilochaner steine kahaltan ist untar degane sigufaginont keili adallicho sigouualta harstant[it] fona reuue
- 4 arlostem giu uuaftim inti peches suerom danta arstuant t[ruh]tin scinanter haret eingil
- 5 cremizze uuarun potun fona sclahtu iru t[ruh]tines den uuizze todes crimmemu sarfe uuizzinoton kanadilose
- 6 uuorte slehtemu angil
  fora chuuidit chuuenom
  in galilea in kauimizze t[ruh]ttin
  za kasehenne ist so horsco
- 7 deo denne farant radalicho poton daz chuuedan kasehante inan lepen chussant fuazzi tru[h]tines
- 8 demu archantemu discon in geuimezze ilico (129ª) farant sehan antluzzi kakerotaz t[ruh]tines
- 9 heitaremu ostarlichero mendi sunna reinemu scinit scimin denne [chris]tan giu potun kasi ne kasehant lichanaftemu

<sup>3, 1</sup> clausus auf rasur für d.

<sup>7, 3 :::</sup>eum auf rasur.

<sup>8, 3</sup> faeiem

<sup>3, 2</sup> kahaltant 3, 3 sigufaginont braucht man wol nicht in sigufaginonti zu ändern; es ist wol als substantiviertes particip zu betrachten. adalliche; J. Grimm vermutet frageweise adallicheru; der übersetzer aber fasste sicher nobile als adverbium auf. 3, 4 harstantit J. Grimm] harstant 5, 2 ti tines, das erste ti in ligatur. 7, 4 trutines 8, 3 faran 9, 1 am äussern rande von später hand die federprobe Landolt.

Ostensa sibi uulnera in christi carne fulgida resurrexisse dominum uoce fatetur publica.

Rex christe clementissime tu corda nostra posside, ut tibi laudes debitas reddamus omni tempore.

Deo patri sit gloria eiusque soli filio cum sp*irit*u paraclito et nunc et in perpetuum.

Hic est dies uerus dei sanctus serenus lumine, quo diluit sanguis sacer probrosa mundi crimina, Fidem refundens perditis cecosque uisu inluminans: quem non graui soluat metu latronis absolutio?

Qui premio mutans crucem ihesum breui adquesiuit fide iustusque preuio gradu preuenit in regno dei.

Obstupent et angeli poenam uidentes corpore, christumque adherentem reo uitam beatam carpere.

- 10 kaauctem im uunton
  in christes fleisge perahtemu
  arstantan t[ruhti]nan
  stimmu sprichit lutmarreru
- 11 chuninc christ kanadigosto du herzun unsariu pisizzi daz dir lop sculdigiu keltem eochalichemu zite
- 12 kote fatere si tiurida sine[mu] ioh einin suniu mit atumu pirnantin inti nu inte in euun

#### XX.

- 1 deser ist tak uuarer cotes
  uuiher heitarer leohte
  demu uuasc pluat uuihaz
  ituuizlicho unc[hus]ko uueralti firino
- 2 kalaupa kageozzanti unkalaupigen plinte ioh kasiune inleohtanter uuenan ni suarremu intpinte forhtun diubes arlosida
- 3 der lone muzzonti chruci heilant churteru kasuahta kalaubu rehter ioh forakantemu staffin qhuam in richi cotes
- 4 stobaroen inti engila uuizzi kasehante lihamin christ ioh zua chlibantan karasentemu lip saligan zogon

<sup>10, 4</sup> lies fatentur 12 fehlt bei Daniel. XX. Daniel 1, 49. 4, 17. Mone no. 167. Morel no. 74, 1. 2, 4 obsolutio 4, 1 l. obstupeant

<sup>12, 2</sup> sine XX, 1, 4 unc ko steht über ituuizlicho 2, 2 pinte 2, 4 di: ubes 3, 1 mŏzzonti

Mysterium mirabile, ut abluat mundi luem, peccata tollat omnium carnis uitia mundans caro.

(129<sup>b</sup>) Quid hoc potest sublimius, ut culpa querat gratiam, metumque soluat caritas, reddatque mors uitam nouam.

Amum sibi mors deuoret suisque se nodis liget, moreatur uita omnium, resurgat uita omnium.

Cum mors per omnes transeat, omnes resurgant mortui, consumpta mors ictu suo perisse se solam gemat.

- 5 karuni uuntarlihc daz kauuasge uueralti unreini sunto neme allero fleisges achusti reinnenti fleisc
- 6 (129b) uuaz diu mak hohira daz sunta suahe ast ioh forachtvn arlose minna argebe ioh tod lip niuuan
- 7 angul imu tod farslinte sinem ioh sih reisanum pinte asterpe lip allero arstante lip allero
- 8 denne tod upar alle duruch fare alle arstanten totun kanozzeniu tod uurfe sinemu farloranan sih einun chuere

## XXI.

- 1 za nahtmuase lambes kauuare kauuatim uuizzem cliz[zante] after ubarferti meres rotes christe singem furistin
- des unih lihamilo
  in altare chruzes karostit
  trore sinemu rosfaruuemu
  choronto lepemes kote

gustando uiuimus deo.

post transitum maris rubri

AD CENAM agni prouidi

stolis albis candidi

christo canamus principi.

Cuius sacrum corpusculum
in ara crucis torredum
cruore eius roseo

<sup>6, 4</sup> nouuā 8, 4 hierunter steht als federprobe der bekannte schreibervers adnexique globum zephyri freta kanna secabant. XXI. Daniel 1, 88. 4, 73. 453. Mone no. 161. Morel no. 74, h. 1, 1 die erste strophe dieses hymnus ist durch einen grossen tintenfleck zum teil unleserlich geworden. 2, 1 corpŏsculū

<sup>5, 3</sup> ne: me, das n mit rasur aus m verbessert. 6, 3 forachtan 8, 3 kanozzemu XXI, 1, 2 cliz...., der schluss des wortes unlesbar. 1, 3 aft m..es, zwei buchstaben unleserlich.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

Protecti pascha uesperum a deuastante angelo, erepti de durissimo pharaonis imperio.

Iam pascha nostrum christus est, qui immolatus agnus est, sinceritatis azima caro eius oblata est.

O uere digna hostia, per quam fracta sunt tarthara, redempta plebs captiuata, reddita uite premia!

Cum surgit christus tumulo, uictor redit de baratro, tyrannum trudens uinculo et reserens paradysum.

Quesumus auctor omnium in hoc paschale gaudio, ab omni mortis inpetu tuum defendas populum.

- 3 kascirmte hostrun aband fona uuuastantemu engile arratte fona starchistin faraones kapote
- 4 giu ostrun unsar christ ist der kasc[l]actot lamp ist dera lutri derpaz lihamo sin kaoffarot ist
- 5 uuola uaro uuirdih zebar duruch dea arprochan sint paech archaufit liut caelilentot argepan lipes lona
- 6 denne arstat christ crape sigesnemo uuarf fona hellacruapo des palouues uuarc kapintanti pante inti intsperranti uunnigartun
- 7 pittemes ortfrumo allero in desamu hostarlicheru mendi fona allemu todes analaufte dinan kascirmi liut

## XXII.

- (116<sup>a</sup>) Aeterna christi munera et martyrum uictoria laudes ferentes debitas letis canamus mentibus.
- Ecclesiarum principes et belli triumphales duces,
- 1 (116\*) euuige [chris]tes lon inti urchundono kauuirich lop pringante sculdigiu frouuem singem muatum
- 2 chirichono furistun inti uuiges siganumftiliches leitida

<sup>4, 3</sup> senceritatis 4, 4 caro aus o corrigiert. 5, 4 uete 6, 2 baratro aus p corrigiert. XXII. Daniel 1, 27. 4, 87. Mone no. 733. 2, 2 es ist uictorias zu lesen.

<sup>3, 2</sup> engile abgerieben. 3, 3 starchistim 4, 2 kascactot 4, 4 : sin kaofftarot (kaofstarot?) 6, 2 uuaf 6, 4 : intsperranti uunnigartum XXII, 1, 4 muatū 2, 2 siganumftiliches aus g corrigiert.

celestis aule milites et uera mundi lumina.

Terrore uicto seculi poenisque spretis corporis mortis sacre conpendio uitam beatam possident.

Traduntur igni martyres et bestiarum dentibus, armata seuis ungulis tortores insani manus.

Nudata pendent uiscera, sanguis sacratus funditur, sed permanent inmobiles uite perennis gratia.

Deuota sanctorum fides inuicta spes credentium, perfecta christi caritas mundi triumphat principes.

In his paterna gloria, in his uoluntas spiritus, exultat in his filius, caelum repletur gaudio.

Te nunc, redemptor, quesumus ut martyrum consortio iungas precantes seruulos in sempiterna secula. amen.

himiliskera chamara chnehta inti uuariu uueralti leoht

- 3 egisin kirichante uueralti
  uuizzum ioh fermanentem lichamin
  todes uuihes kafuarre
  lip saligan pisizzant
- 4 kiselit uuerdant fiure urchundun inti tioro zenim kiuuaffantiu sarfem chlauuon uuizzinarra unheilara henti
- 5 kinachatotiu hangent innodi pluat keheiligot kicozan ist uzan thurah uuesant ungaruorige libes euuiges ensti
- 6 kideht uuihero kelauba unuparuuntan uuan keloubentero thurahnohtiu christes minna uueralti ubarsigirot furistun
- 7 in deam faterlichiu tiurida in deam uuillo atumes feginot in deam sun himil erfullit mendi
- 8 thin nu chaufo pittemes thaz urchondono kamachadiu kemachoes pittante schalchilun in euuigo uueralti

<sup>3, 1</sup> Terrore:, ein s und über dem e ein — ausradiert. uicto:::, res ausradiert. 4, 4 lies tortoris 5, 1 pendens 7, 4 gaudiu:, m ausradiert. 8, 2 consortio

<sup>3, 3</sup> fermanentē 7, 4 es scheint menidi zu stehn, das erste i mit dem n in ligatur.

#### XXIII.

Tempus noctis surgentibus laudes deo dicentibus christo ihesuque domino in trinitatis gloria.

Chorus sanctorum psallimus, ceruices nostras flectimus, uel genua prosternimus peccata confitentibus.

Oremus deo iugiter, uincamus in bono malum, cum fructu penitentie uotum perenni reddere.

Christum rogemus et patrem sanctum patrisque spiritum, ut det nobis auxilium, uincamus hostem inuidum.

adam plasmasti hominem,

uultum dedisti similem.

cui tui imaginis

- 1 cit thera naht erstantantem lop cote quhedenten christe c[hris]te ioh truhtine in dera thriunissa tiuridu
- 2 cartsanc uuiheru singames halsa unsero piugemes erdu chniu nidar spreitemes sunto gehantem
- 3 pittem cot simblum karichem in cuate ubil mit uuochru thera reuun antheizun simbligan keltan
- 4 christ pittem inti fateran uuihan fateres ioh atum thaz kebe uns helfa karichem heri fiant abanstigan

## XXIV.

- (116b) Rex eternę domine,

  rerum creator omnium,
  qui es ante secula
  semper cum patre filius.

  1 (116b) cuning euuigo truhtin
  rachono scepfant allero
  ther pist fora uueralti
  simblum mit fatere sun
  Qui mundi in primordio
  2 ther uueralti in frumiscafti
  - 2 ther uneralti in frumiscafti
    adaman kascuofi man
    themu thineru kilihnissa
    antlutti cabi kalichas

XXIII. Daniel 1, 67; nur in O überliefert. 4, 4 hostēm XXIV. Daniel 1, 85. 4, 20. 1, 1 O rex die übrigen hss. 1, 3 lies eras 2, 3 tui nachgetragen. imaginis auf rasur.

XXIII, 1, 1 erstantantë XXIV, 1, 4 simblū 4, 4 zu heri hostem vgl. altfranz. oz heer. 2, 3 them

Quem diabulus deciperat, hostis humani generis, cuius tu formam corporis adsumere dignatus es,

Ut hominem redemeres quem ante iam plasmaueras et nos deo coniungeres per carnis contubernium.

Quem editum ex uirgine pauiscit omnis anima, per quem nos resurgere deuota mente credimus.

Qui nobis per babtismum donasti indulgentiam, qui tenebamur uinculis ligati conscientie;

Qui crucem propter hominem suscipere dignatus es, dedisti tuum sanguinem nostre salutis precium.

Nam uelum templi scissum est et omnis terra tremuit, tunc multos dormientium resuscitasti, domine.

Tu hostis antiqui uires

per crucem mortis conteris,

qua nos signati frontibus

uixillum fidei ferimus.

- 3 then unholda pisuueih fiant mannaschines chunnes thes thu kilihnissa pilidi lichamin antfahan kiuuerdotos
- 4 thaz man erchauftis
  then fora giu kascaffotos
  thaz unsih cote kimachotis
  thurah flei[s]kes kimachida
- 5 then keporan fona magidi erfurahtit eocalih sela thuruh then unsih erstantan kedehtamu muate kelaubemes
- 6 ther unsih thurah taufi capi antlazida uuir dar pihabet uuarun pantirun kipuntane uuizantheiti
- 7 ther chruci thurah mannan antfahan kiuuerdotos cabi thin pluat unsera heili uuerth
- 8 inu lachan thera halla kizerrit uuarth inti alliu erda pipeta thenne manege slaffantero eruuahtos truhtin
- 9 thu fientes hentriskes chrefti thuruh chruci todes mulis themo uuir kezeichante endinum siginumft thera kelauba fuaremes

<sup>3, 2</sup> humano 4, 3 coniungeras aus t corrigiert. 8, 3 multis

<sup>6, 1</sup> lies baptismata 7, 4 precium

<sup>4, 4</sup> fleikes 5, 1 J. Grimm will keporanan lesen. 8, 4 dtruhtin 9, 4 siginüft 8

Tu illum a nobis semper reppellere dignaueris, ne umquam possit ledere redemptos tuo sanguine.

Qui propter nos ad inferos discendere dignatus es, ut mortis debitoribus uite donares munera.

Tibi nocturno tempore ymnum defflentes canimus, ignosce nobis, domine, ignosce confitentibus.

Quia tu ipse testis et iudex

quem nemo potest fallere, (117<sup>a</sup>) secreta consciencie nostre uidens uestigia.

Tu nostrorum pectorum solus inuestigator es, tu uulnerum latentium bonus adsistens medicus.

Tu es qui certo tempore daturus finem seculi, tu cunctorum meritis iustus remunerator es.

Te ergo, sancte, quesumus ut nostra cures uulnera, qui es cum patre filius semper cum sancto spiritu.

- 10 thu inan fona uns simblun ferscurgan kiuuerdoes ni eonaltre megi keterran archaufte thine[mu] pluate
- 11 ther thurah unsih za hellom nidar stigan kiuuerdotos thaz todes scolom libes cabis kifti
- 12 thir nahtlichemo zite lop reozzante singemes pilaz uns truhtin pilaz gehanten
- 13 thanta du selbo urchundo inti suanari pist then nioman mac triugan (117°) tauganiu uuizzantheiti unsera sehanti spor
- 14 thu unserero prustio eino spurrento pist thu uuntono luzzentero cuater az standanter lachi
- thu pist ther kiuuissemu zite kepenter enti uueralti thu allero frehtim rehter lonari pist
- that unsero reinnes uuntun ther pist mit fatere sun simblum mit uuihemo atume

<sup>10, 1</sup> a übergeschrieben.

14, 4 adsiste

16, 2 nostre

<sup>11, 4</sup> donaris 13, 1 quia ist wol zu streichen.

<sup>14, 4</sup> standant' 15, 1 pi<sup>8</sup>t 15, 3 frehtī 16, 4 simblū

#### XXV.

Aeterne rerum conditor, noctem diemque qui regis et temporum dans tempora, ut adleues fastidium.

Preco dici iam sonat noctis profunde peruigil, nocturna lux uiantibus a nocte noctem segregans.

Hoc excitatus lucifer soluit polum ealigine, hoc omnis errorum chorus uiam nocendi desserit.

Hoc nauta uires colegit, pontique mitescunt freta, hoc ipsa petri ecclesia canente culpam diluit.

Surgamus ergo strenue, gallus iacentes excitat et somnolentos increpat, gallus negantes arguit.

Gallo canente spes rediit, egris salus refunditur, mucro latronis soluitur lapsis fides reuertitur.

- 1 euuigo rachono felahanto naht tac ioh ther rihtis inti ziteo kepanti ziti thaz erpurres urgauuida
- 2 foraharo tages giu lutit thera naht tiufin thurahuuachar nohtlih lioht uuegontem fona nahti naht suntaronti
- 3 themu eruuahter tagestern
  intpintit himil tunchli
  themo iokiuuelih irrituomo samanunga
  uuec terrennes ferlazit
- 4 themu ferro ehrefti kelisit seuues ioh kistillent kiozun themu selbiu pietres samanunga singantemo sunta uuaskit
- 5 arstantem auur snellicho hano liekante uuechit inti slaffiline refsit hano laugenente refsit
- 6 henin singantemo uuan erkepan [ist] siuchem heili auur kicoz[zan ist] uuaffa[n] thiupes intpuntan pisliften kilauba uuiruit

XXV. Daniel 1, 15. 4, 3. 3, 4 deserit 5, 4 arguit auf rasur, wahrscheinlich für increpat 6, 1 lies redit 6, 2 : egri, ein kleines zwischengeschriebenes a ausradiert.

XXV, 1, 3 vor kepanti ist kipis ausradiert, das zu Daniels lesart das stimmen würde. 2, 3 uuegonte 3, 2 intpintant, das a sehr klein und undeutlich, so dass man es fast als i lesen könnte. 5, 1 snnellicho 6, 2 siuche 6, 3 uuaffa

Ihesu, pauentes respice et nos uidendo corrige. si nos respicis, lapsi non cadunt, fletuque culpa soluitur.

Tu lux refulge sensibus noctisque somnum discute, te nostra uox primum sonet, et ora soluamus tibi.

Te decet laus, te decet ymnus, tibi gloria deo patri et filio cum sancto spiritu in secula seculorum, amen.

(117<sup>b</sup>) Te deum laudamus, te dominum confitemur. Te eternum patrem omnis terra ueneratur.

Tibi omnes angeli, tibi caeli et uniuerse potestates, Tibi cerubin et syraphin incessabili uoce proclamant.

Sanctus sanctus sanctus dominus deus sabaoth, Pleni sunt celi et terre magestate glorie tue. 8 thu lioht arskin huctim thera naht ioh slaf arscuti thih unsriu stimma erist lutte inti munda keltem thir

#### XXVa.

1 thir krisit lop [thir krisit] lopsanc thir tiurida cote fatere inti sune mit uuihemo atume in uueralti uueralteo uuar

### XXVI.

- 1 (117<sup>b</sup>) thih cot [lobo]mes thih [truhti]nan gehemes thih euuigan fater eokiuuelih erda uuirdit eret
- 2 [thi]r alle [angi]la [thi]r [himi]la [in]ti allo kiuualtido [thi]r [cerubin inti siraphin] unbilibanlicheru stimmo f[ora] harent
- 3 uuiher [uuihe]r [uuihe]r
  [truh]tin [co]t herro
  folliu sint [himi]la [in]ti [er]da
  thera meginchrefti tiurida [thi]nera

<sup>7</sup> heilant furahtante kasih inti unsih kesehanto kirihti ibu usih kisihis pislifte ni fallant uuofte ioh sunta inpu[n]tan uuirdit

<sup>7, 1</sup> pauente:, s ausradiert. 8, 3 nostra, das s in x hinein corrigiert. XXV\* fehlt bei Daniel usw. Dass die strophe als selbständiger hymnus galt, zeigt der grosse anfangsbuchstabe der hs. und die bemerkung der Benedictinerregel cap. XI (S. 62 Hattemer): et subsequatur mox ab abbate ymnum 'te decet laus', auf die mich Steinmeyer aufmerksam machte. XXVI. Daniel 2, 276. 2, 3 seraphin 3, 3 terre

<sup>7, 3</sup> pislifte aus u corrigiert. 7, 4 inputan XXVI, 2, 3 ergänzt nach 7, 7, 1 2, 4 stimo

Te gloriosus apostolorum chorus,
Te prophetarum laudabilis numerus,
Te martyrum candidatus
laudat exercitus.

Te per orbem terrarum
sancta confitetur ecclesia,
Patrem inmense magestatis,
Uenerandum tuum uerum unicum
filium,

Sanctum quoque paraclitum spiritum.

Tu rex glorie christus,

Tu patri sempiternus es filius,

Tu ad liberandum suscepisti hominem:

non orruisti uirginis uterum.

Tu deuicto mortis aculeo aperuisti credentibus regna celorum.

Tu ad dexteram dei sedes in gloriam patris. Iudex crederis esse uenturus.

Te ergo quesumus, tuis famulis subueni, quos precioso sanguine redemisti.

Aeterna fac cum sanctis tuis gloria munerare.

- 4 [thi]h tiurlicher potono cart
  [thi]h uuizagono loplichiu ruaua
  thih urchundono kasconnot
  lobo[t] heri
- 5 [thi]h [thuruh] umbiuurft erdono uuihiu gihit sa[manun]ga fater ungimezenera meginchrefti erhaftan thinan uuaran einagu[n] sun

uuihan auh trost atum

- 6 thu chuninc thera tiurido [chr]ist thu fateres simbliger pist sun thu za arlosanne anfingi mannan ni leithlichetos thera magidi ref
- 7 thu kerihtemo ubaruunnomo todes angin intat[i] calaupentem richi himilo
- 8 thu za zesuuun [co]tes sizis
  in tiuridu fateres
  suanari [za] kelaupanne pist uuesan
  chumftiger
- 9 [thi]h auur p[itte]mes [thi]nem s[cal]chun hilf thea tiuremo pluate [archauftos]
- 10 euuigero tua mit uuihem thinem tiurida lonot

<sup>6, 4</sup> uirgine, in das e ein i hineingeschrieben. 8, 3 Iudex auf rasur. creeris] deris, cre mit verweisungszeichen am rande. 9, 3 sanguinie (ni in ligatr), das e aus i oder dem ersten zuge eines s corrigiert.

<sup>4, 4</sup> lobo, das vielleicht nicht schreibfehler ist. 5, 3 fat' 5, 4 einagu 7, 1 ubaruunnomo am rande unmittelbar vor thu 7, 3 intat calaupentē 9, 2 thinem] nē 10, 1 uuihē thinē

Saluum fac populum tuum, domine, 11 k[ehal]tan tua folh liut thinaz [truh]tin

et benedic ereditati tuę Et rege eos et extolle illos usque in eternum.

Per singulos dies benedicimus te

et laudamus nomen tuum in seculum et in seculum seculi.

Dignare, domine, die isto sine peccato nos custodire.

Miserere nostri, domine, miserere nostri.

Fiat misericordia tua, domine, super nos,

quemadmodum sperauimus in te.

In te, domine, speraui, non confundar in eternum.

[inti uui]hi [er]be [thine]mu
[in]ti rihti sie erheui sie
unzi in euuin

thurah einluze taga uuela quhedemes
thih
[in]ti lobomes [na]mun [thi]nan
[in uueral]ti [inti in uueral]ti [uueral]ti

13 kiuuerdo [truh]tin [ta]ge [the]mo ana [sun]ta unsih k[ehal]tan

14 .... de [un]ser [truh]tin
.... de [un]ser

15 si [kena]da thiniu [truh]tin [u]bar
[un]sih
thiu mezu [uuanto]mes in thih

16 [in thi]ĥ [truh]tin uuanta ni si kiskentit in euun

<sup>12, 1</sup> dies aus c corrigiert.

<sup>12, 1</sup> thur 12, 3 über et in seculum steht nur ein ti, das vielleicht zu et gehört; dann wäre für das erste uueralti der sing. zu setzen.

# INDICES.



#### Deutscher Index.

#### A.

abah adj. pravus: apn. abahiu 5, 4, 2.

aband stm. vesper: ds. habande 18, 1, 2. as. aband 21, 3, 1.

âband-stërn stm. vesper: ds. habandsterre 14, 2, 1.

ab-anstie adj. invidus: dsm. apanstigamu 3, 4, 2. asm. abanstigan 23, 4, 4.

ab-anstôn swv. invidere: präs. conj. pl. I. apastohem 8, 5, 2. — Vgl. katarôn.

adal-lîcho adv. nobiliter: adallicho nobile 19, 3, 3.

Adam npr. Adam: as. adaman 24, 2, 2.

after präp. c. dat. post: after ubarferti 21, 1, 3. hafter slafe 8, 1, 2.

after-morganlih adj. postmatutinus: dpn. aftermorganlichem 9, 1, 1.

auur adv. rursus 4, 3, 4. 9, 1, 3; vero 1, 6, 1; 9, 1; ergo 10, 3, 1. 25, 5, 1. 26, 9, 1. — Vgl. auur pringan, auur keozzan, auur tragan.

a - chust stf. vitium: ap. achusti 20, 5, 4.

al adj. all, ganz: nsm. aller totus 3, 8, 3. 4. 4, 1, 2. 6, 2, 2. nsf. alliu universa 7, 4, 1; omnis 24, 8, 2. dsm. allemu omni 21, 7, 3; ntr.? allemu universo 17, 2, 2. dsf. alleru toto 12, 3, 3. asm. allan totum 4, 6, 3. 8, 10, 2. asn. ubar al per omnia 2, 5, 3. npm. alle omnes 7, 5, 1. 20, 8, 2. 26, 2, 1. npf. allo universae 26, 2, 2. gpm. allero omnium 20, 5, 3; 7, 3, 4; cunctorum 24, 15, 3. gpf. allero omnium 24, 1, 2. gpn. allero omnium 8, 2, 1; 6, 4. 21, 7, 1. dpf. allem totis 2, 6, 4. dpn. allem cunctis 7, 2, 4. apm. alle totos 3, 8, 2; omnes 20, 8, 1. apn. alliu omnia 6, 3, 2; cuncta 6, 2, 3. 11, 3, 2.

al-lîh adj. catholicus: asf. allicha 7, 2, 3.

al-mahtie adj. omnipotens: nsm. almahtigo 6, 5, 1.

alt adj. veternus: nsf. altiu 8, 3, 2.

altar stn. s. eonaltre und neonaltre.

altari stm. ara: ds. altare 21, 2, 2.

amazzîgo adv. iugiter 8, 10, 2; sedulo 9, 2, 3; vgl. emazzîc.

ana präp., vgl. ana pringan, ana plesten.

âna präp. c. acc. sine: ana sunta 26, 13, 2.

Anm. Man suche b, p unter b (ausgenommen ist das p der lehnwörter); g, k unter g; d, th unter d; ch = fränk. k unter k, aber ch = fränk. ch unter hh (nach h); quh, qhu unter chu; io unter eo, ou unter au.

ana-(h)lauft stm. impetus: ds. analaufte 21, 7, 3.

ana-sëdal stn. (?) thronus: ds. anasedale 6, 4, 2.

ana-sidili stn. thronus: ns. 6, 6, 3. 7, 7, 2.

ka-anazzen swv. incitare: präs. conj. sg. III. kaanazze 4, 5, 2.

angil stm. angelus: ns. 19, 6, 1. eingil 19, 4, 4. ds. engile 21, 3, 2. np. angila 7, 5, 1. angila 26, 2, 1. engila 20, 4, 1. ap. angilo 17, 3, 2. — Comp. archangil.

ango swm. aculeus: ds. angin 26, 7, 2.

angul stm. hamus: as. 20, 7, 1.

angust-lîh adj. anxius: qsf. angustlichera 15, 4, 2.

anst stf. gratia: gs. hensti 3, 3, 3. ds. ensti 8, 1, 4. 14, 4, 3. 22, 5, 4. as. anst 3, 4, 4. ast 10, 1, 3. 12, 3, 4. 20, 6, 2. — Vgl. abanstîc, abanstîn.

ant-heizzā swf. votum: as. antheizun 23, 3, 4. dp. hantheizzom 3, 3, 1.

ant-lâzzida stf. indulgentia: as. antlazida 24, 6, 2.

ant-lutti stn. vultus: as. 24, 2, 4.

ant-luzzi stn. vultus: ns. antluzzi 5, 3, 3. as. antluzzi faciem 19, 8, 3.

ant-reitî f. ordo: ds. hantreiti 11, 3, 1. as. hantreiti 14, 2, 4.

ant-reitida stf. ordo: as. 11, 1, 1.

arbeit stf. labor: ap. harbeiti 14, 3, 3.

arch-angil stm. archangelus: gp. archangilo 7, 5, 3.

arm stm. brachium: ds. arme 2, 1, 3.

aruun adv. frustra 1, 9, 3.

**âtum** stm. spiritus: ns. atum 5, 4, 2. gs. atumes 3, 2, 3; 6, 4. 6, 2, 4; 7, 2. 22, 7, 2. ds. atume 1, 2, 1. 2, 8, 3. 4, 6, 3. 8, 10, 4. 9, 3, 2. 11, 2, 2. 12, 1, 2. 13, 3, 1. 24, 16, 4. 25°, 1, 3. as. atum 23, 4, 2. 26, 5, 5. is. atumu 19, 12, 3. — S. keist.

augā swn. oculus: np. oucun 16, 4, 1.

ka-augen swv. ostendere: prät. part. dpf. kaauctem 19, 10, 1.

auh adv. quoque 1, 11, 2. 26, 5, 5; ouh 1, 2, 1.

auchôn swv. addere: inf. za auchonne addendis 8, 9, 1.

az präp. c. dat. ad: vgl. az qhueman, az standan, az uuesan.

## B. P.

påga stf. rixa: ns. 4, 5, 1.

palo stn. böses, unrecht: gs. des palouues uuare tyrannum 21, 6, 3.

pant stn. vinculum: ds. pante 21, 6, 3. dp. pantirun 24, 6, 3. ap. pentir 1, 12, 3. — Comp. haubitpant.

pauchan stn. typus: ns. 2, 4, 3.

pauchanen swv. annuere: imp. sg. pauchini 8, 4, 1.

peitten swv. urgere: präs. part. dsm. peittentemu 14, 2, 1.

përaht adj. fulgidus: dsn. perahtemu 19, 10, 2.

ka-përan stv. edere: prät. part. asm. keporanan 24, 5, 1. – Vgl. einporan, êrist-poran, ungaporan.

it-përan wiedergebären: prät. part. ns. itporan uuirdit renascitur 5, 2, 2. pëtôn swv. orare: inf. za petonne 12, 1, 4. 17, 1, 1. präs. conj. pl. I. petoem 9, 2, 3. part. npm. petonte 7, 2, 1. dpm. petontem 8, 4, 2.

zua pëtôn adorare: präs. ind. pl. III. zua petont 7, 6, 4.

pî prap. c. acc. pro: pi unsihe 6, 4, 4.

pipên swv. tremere: prät. ind. sg. III. pipeta 24, 8, 2.

pilidi stn. forma: as. pilidi 24, 3, 3. — S. kilîhnissa.

pintan stv. ligare: präs. conj. sg. III. pinte 20, 7, 2.

ka-pintan binden: präs. conj. sg. III. kapinte religet 3, 3, 4; vinxerit 15, 5, 1. part. nsm. kapintanti trudens 21, 6, 3. prät. part. npm. kabuntane vincti 1, 11, 3. kipuntane ligati 24, 6, 4.

int-pintan solvere: präs. ind. sg. III. intpintit 25, 3, 2. conj. sg. III. intpinte 20, 2, 3. imp. sg. intpint 1, 12, 3. prät. ind. sg. II. intpunti 7, 1, 3. sg. III. intpant 19, 2, 4. part. nsf. inpuntan uuirdit 25, 7, 4. nsn. intpuntan (uuirdit) 25, 6, 3. npm. inpuntan uurtun 1, 11, 4.

ka-peotan stv. iubere: präs. conj. sg. III. kabeote 17, 1, 3.

pirnan swv. erheben, trösten: präs. part. dsm. mit atumu pirnantin paraclito 19, 12, 3.

piugan stv. flectere: präs. ind. pl. I. piugames 2, 6, 2. piugemes 23, 2, 2.

pittan stv. bitten: inf. za pittanne ist deprecandus est 17, 1, 2. präs. ind. pl. I. pittames quaesumus 2, 6, 1. 4, 4, 4; deprecamur 7, 12, 2; precamur 8, 4, 1; rogamus 14, 1, 3. pittemes poscimus 7, 2, 1; precamur 15, 2, 2. 16, 2, 1; quaesumus 21, 7, 1. 22, 8, 1. 24, 16, 1. pittemes quaesumus 26, 9, 1. pitames rogamus 2, 6, 4. conj. pl. I. pittem precemur 10, 3, 1; poscamus 11, 1, 2; oremus 23, 3, 1; rogemus 23, 4, 1. part. npm. pittente supplices 2, 10, 3; precantes 14, 3, 2. apm. pittante supplices 22, 8, 3.

plast stm. flatus: dp. plastim 2, 2, 3.

pleichen swv. pallere: präs. part. nsf. pleichenti 4, 2, 1.

ana plesten inruere: präs. conj. sg. III. ana pleste 16, 3, 1.

plint adj. caecus: asf. plinta 4, 3, 3. apm. plinte 20, 2, 2.

pliuuan stv. tundere: präs. ind. pl. I. pliuames 18, 2, 2.

kagan pliuuan obtundere: präs. part. nsm. kagan pliuuanti 4, 2, 3. uuidar pliuuan retundere: präs. conj. sq. III. uuidar pliuue 3, 4, 2.

pluat stn. sanguis: ns. 20, 1, 3. 22, 5, 2. gs. pluates 1, 4, 4. ds. pluate 1, 6, 4. 7, 10, 4. 16, 5, 4. 24, 10, 4. 26, 9, 3. pluate 1, 5, 4, as. pluat 24, 7, 3.

ka-pot stn. imperium: ds. kapote 21, 3, 4. kapote iusso 7, 4, 3.

poto swm. apostolus: ns. 9, 2, 4; angelus 1, 3, 2; 4, 2. np. potun 19, 5, 1; 9, 3.

gp. potono 26, 4, 1. dp. potom 11, 2, 3. 13, 3, 2. poton 19, 7, 2. — Vgl. chundo. prechan stv. confringere: prät. part. dpf. kaprochanem 19, 2, 2.

ar-prëchan stv. frangere: prät. part. npn. arprochan sint 21, 5, 2.

pringan anv. ferre: präs. part. npm. pringante 22, 1, 3.

ana pringan inferre: prät. ind. sg. III. ana prahta 1, 3, 3.

auur pringan reducere: prät. ind. sg. III. auur prahta 10. 2, 4. part. nsm. auur prunganer relatus 5, 3, 2.

fram pringan proferre: präs. part. nsm. fram pringanter 3, 1, 2. prôt stn. panis: as. 2, 9, 1.

ka-prûchen swv. secundare: präs. conj. sg. III. kapruche 3, 4, 3.

prûchi adj. prosper: asn. pruchaz 14, 4, 4.

prunno swm. fons: ns. 3, 1, 3. 6, 2, 4.

prust stf. pectus: ds. prusti 11, 1, 2. 12, 3, 3. 13, 2, 2. gp. prustio 24, 14, 1. ap. prusti 5, 3, 4. 18, 2, 2.

prûti-gomo swm. sponsus: ns. 1, 7, 3.

ka-pûid stn. habitaculum: ns. 11, 2, 1.

ka-puluht stf. ira: ns. 8, 6, 2. as. 4, 5, 1.

er-purren swv. adlevare: präs. conj. sg. II. erpurres 25, 1, 4.

ûf purren attollere: präs. part. nsm. uf purrenti 2, 2, 2.

ka-purt stf. natura: ns. 4, 1, 4. gs. capurti substantiae 1, 2, 3.

## D. TH.

danch stm. dank: ap. dancha grates 4, 3, 2.

danta conj. quia 12, 2, 1. 19, 4, 3. thanta 24, 13, 1.

dâr adv. da: dem pron. pers. relative bedeutung verleihend: uuir dar (nos) qui 24, 6, 3. du der (tu) qui 2, 1, 1; 7, 1. 5, 1, 2. 6, 1, 4. 7, 9, 3; 10, 3. 16, 1, 1; 6, 3; oder ist hier der relativpronomen?

dare adv. ibidem 1, 4, 2.

Dâvîd npr. David: gs. davides 7, 9, 1.

dëgan stm. miles: ds. degane 19, 3, 2.

daz conj. quod: 2, 3, 3. 4, 3, 3. ut: 1, 10, 3; 13, 3. 8, 2, 4. 10, 3, 3. 11, 2, 1. 14, 4, 1. 15, 1, 3; 2, 2. 17, 1, 3; 2, 1. 19, 11, 3. 20, 5, 2; 6, 2. thaz ut 22, 8, 2. 23, 4, 3. 24, 4, 1; 4, 3; 11, 3; 16, 2. 25, 1, 4.

ki-dëht adj. devotus: nsf. kideht 22, 6, 1. dsn. kedehtamu 24, 5, 4.

dechen swv. tegere: präs. ind. sg. III. dechit 2, 2, 1. conj. sg. III. deche 9, 3, 4.

pi-dechen tegere: prät. part. npm. pidahte 14, 4, 3.

int-dechen detegere: präs. ind. sg. II. intdechis 16, 1, 2.

dhëmar stn. crepusculum: as. 3, 7, 1.

denchen swv. cogitare: präs. conj. pl. I. denchem 8, 5, 1.

denne conj. 1) tunc 1, 8, 2. thenne 24, 8, 3. 2) dum: denne 5, 5, 1. 19, 7, 1; cum 15, 5, 1. 19, 2, 1; 9, 3. 20, 8, 1. 21, 6, 1. denne dum 14, 1, 4. unzi denne dum 15, 2, 3.

ka-dennen swv. distendere: präs. conj. sg. III. kadenne 18, 4, 2.

deodraft adj. subditus: npm. deodrafte 10, 3, 1. apm. deodrafte humiles 6, 6, 2. der pron. 1) dieser, hic: nsm. der ille 18, 2. 3. 19, 2, 1. der der ille qui 19, 3, 1. nsn. daz 1, 3, 1. dsm. demu 11, 3, 1. themu 25, 3, 1; 4, 1. 3. demo illi 11, 2, 2. themo 25, 3, 3. themo isto 26, 13, 1. dsf. deru 12, 2, 1. asn. daz is. diu 20, 6, 1. npf. deo illae 19, 7, 1. dpn. deam 22, 7, 1. 2. 3. 2) als bestimmter artikel: gsn. des 15, 4, 4. 21, 6, 3. gsf. dera 1, 2, 3; 11, 1. 2, 3, 4; 4, 1. 6, 6, 1. 9, 4, 4. 10, 1, 3; 2, 2. 12, 2, 2. 13, 2, 4. 15, 2, 1. 4; 3, 3; 4, 2. 16, 1, 2; 6, 3. 21, 4, 3. 23, 1, 4. thera 23, 1, 1; 3, 3. 24, 8, 1; 9, 4. 25, 2, 2; 8, 2. 26, 3, 4; 6, 1. 4. dsf. deru 9, 1, 2. 3) relativ, qui: nsm. der 2, 1, 2. 7, 1, 3. 10, 2, 1. 11, 2, 3. 14, 1, 1. 15, 1, 1. 17, 2, 4. 19, 3, 1. 20, 3, 1. 21, 4, 2. ther 24, 1, 3; 2, 1; 6, 1; 7, 1; 11, 1; 15, 1; 16, 3, 25, 1, 2. gsm. des 12, 3, 1, 21, 2, 1; thes 24, 3, 3, qsf. dera 10, 1. 1. dsm. demu 20, 1, 3. themu 24, 2, 3 dsn. demu 1, 3, 2; 7, 2. demo 19, 8, 1. themo 24, 9, 3. asm. den 8, 2, 1; 3, 2. 19, 5, 2. then 24, 3, 1; 4, 2; 5, 1. 3; 13, 2. asf. dea 21, 5, 2. is. thiu mezu quemadmodum 26, 15, 2. npm. dea 13, 3, 3. 16, 4, 4. 17, 3, 3. npf. deo 1, 9, 2. gpm. dero 7, 12, 1. apm. dea 1, 4, 2. 10, 3, 4. 16, 5, 4. thea 26, 9, 3. apf. deo 7, 2, 3. apn. diu 9, 1, 2.

der adv. s. dâr.

derpi adj. azymus: nsn. derpaz 21, 4, 3.

dësêr pron. hic: nsm. 2, 8, 1. 3, 7, 1. 20, 1, 1. nsf. disiu 1, 4, 1. deisu 1, 12, 1. desiu 8, 4, 3. dsm. desamu 9, 4, 1. 15, 3, 4. desamo isto 16, 6, 2. dsn. desamu 21, 7, 2. dsf. deseru 11, 2, 4. asm. desam 4, 6, 4. 8, 10, 3.

ka-digan adj. part. castus: dsm. kadiganemu 2, 18, 4. 3, 5, 2. cadiganemu 4, 6, 2. apf. cadigano 18, 2, 2. — Zu ka-dihan.

ka-diganî f. pudor: ns. 3, 7, 2; castitas 8, 8, 3.

dih pron. s. dû.

dîn pron. poss. tuus: nsm. din 2, 7, 4. diner 2, 8, 1. nsf. diniu 16, 4, 3. thiniu 26, 15, 1. nsn. dinaz 2, 7, 3. gsf. dinera 7, 8, 4. thineru (dat.?) 24, 2, 3. thinera 26, 3, 4. dsf. dineru 14, 4, 3. dsn. dinemu 7, 10, 4. thinemu 24, 10, 4. thinemu 26, 11, 2. asm. dinan 2, 7, 2. 21, 7, 4. thinan 26, 5, 4. thinan 26, 12, 2. asf. dina 14, 1, 3. asn. thin 24, 7, 3. dinaz 8, 7, 4. thinaz 26, 11, 1. dpm. dinem 8, 4, 2. thinem 26, 9, 2. thinem 26, 10, 1. dpf. dinem 7, 4, 4. apm. dine 4, 3, 2. dina 14, 3, 2. 16, 5, 3. apf. dino 7, 2, 2. apn. dinu 5, 3, 1. dir pron. s. dû.

disco swm. discipulus: np. discon 19, 8, 1.

diup stm. latro: gs. diubes 20, 2, 4. thiupes 25, 6, 3.

dô conj. 1) tunc 1, 4, 2. 2) cum 1, 3, 2.

donarôn swv. intonare: präs. ind. sg. III. donarot 19, 1, 2.

driror adv. ter 18, 1, 1.

drisgi adj. trinus: nsm. drisgi 6, 3, 1. gsf. drisgera 11, 1, 4. asf. drisca 13, 1, 1. dpf. drisgem ternis 13, 1, 2.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

dritto num. tertius: ns. dritta 11, 1, 3. as. stunta drittun horâ tertiâ 10, 2, 1. driunissa stf. trinitas: ns. 1, 2, 2. 2, 5, 4. 10, 4, 1. gs. thriunissa 23, 1, 4. ds. driunissu 9, 1, 2.

drûunga stf. passio: gs. druunga 10, 2, 2.

dû pron. tu 2, 10, 4. 6, 2, 1. 2; 3, 1; 4, 1. 2; 5, 1. 4; 6, 1. 2. 7, 3, 1; 10, 1. 8, 3, 1. 14, 3, 1. 19, 11, 2. 24, 13, 1. du der qui 2, 1, 1; 7, 1. 5, 1, 2. 6, 1, 4. 7, 9, 3; 10, 3. 16, 1, 1; 6, 3. thu 24, 3, 3; 9, 1; 10, 1; 14, 1. 3; 15, 1. 3. 25, 8, 1. 26, 6, 1. 2. 3; 7, 1. 8, 1. ds. dir 1, 6, 2. 2, 6, 2; 9, 2. 6, 5, 3; 6, 3. 4. 7, 5, 1; 7, 1. 10, 4, 1. 16, 2, 3; 3, 4; 4, 2. 19, 11, 3. thir 24, 12, 1. 25, 8, 4. 25<sup>2</sup>, 1, 1. 2. thir 26, 2, 1 (2). 3. as. dih 1, 12, 2. 4; 13, 4. 2, 6, 1. 7, 2, 1; 4, 1; 5, 3; 6, 1; 11, 1; 12, 2. 15, 2, 1. 16, 4, 4. dich 4, 4, 1. thih 22, 8, 1. 24, 16, 1. 25, 8, 3. 26, 1, 1. 2, 3; 4, 3; 12, 1; 15, 2. thih 26, 4, 1. 2; 5, 1; 9, 1; 16, 1.

ka-dûhen swv. reprimere: imp. sg. kadhui 16, 5, 2.

dulten swv. pati: inf. 6, 4, 4. präs. part. nsm. dultenti ferens 10, 2, 3.

duruh präp. c. acc. 1) per: duruh 6, 3, 3. 8, 2, 1. 10, 1, 3. 17, 3, 2. 18, 4, 3. duruch 6, 3, 2. 21, 5, 3. duruc 6, 2, 3. duruhe 7, 2, 3. thuruh 24, 5, 3; 9, 2. thurah 24, 4, 4; 6, 1. thurah 26, 12, 1. 2) propter: thurah 24, 7, 1. 11, 1. — Vgl. duruh faran, duruhtuon, duruh uuesan, duruh uuachên.

duruh-heitar adj. praeclarus: dsf. duruhheitareru 2, 1, 4.

duruh-noht adj. perfectus: nsf. duruhnohtiu 1, 2, 2. thurahnohtiu 22, 6, 3. nsn.? duruhnoht 13, 1, 1.

duruh-uuachar adj. pervigil: nsm. thurahuuachar 25, 2, 2.

#### E.

ëpan-lîh adj. aequalis: nsf. epanlichiu 10, 4, 2.

evangêlise adj. evangelicus: dsf. euangelisceru 1, 7, 2.

Egypt npr. Aegyptus: dat. egypte 1, 3, 3.

egis-lîh adj. horridus: gsf. egislihera 15, 2, 1.

egiso swm. horror: ns. 15, 4, 2. ds. egisin 22, 3, 1. as. egison 1, 3, 1.

êht stf. besitz: gp. ehteo opum 4, 5, 3. dp. hehtim praediis 8, 9, 1.

eigan anv. habere: präs. ind. pl. III. eigun 1, 9, 2. 15, 3, 3.

ein num. unus: nsf. einu 10, 4, 2. nsn. ein 2, 5, 3. 6, 3, 2. gsf. dera einun 1, 2, 3. dsf. eineru 7, 12, 3. dsn. einemu 7, 12, 4. asn. in ein in unum 2, 5, 4. — Schwach flectiert, solus: nsm. eino 24, 14, 2. eino 1, 5, 3. dsm. einin 19, 12, 2. asf. einun 20, 8, 4.

einac adj. unicus: asm. einagun 26, 5, 4.

ein-poran adj. part. unigenitus: nsm. einporano 7, 3, 4.

eingil s. angil.

einîc adj. ullus: asf. einiga 4, 1, 3.

ein-luzzê adj. pl. singuli: apm. einluze 26, 12, 1.

eitar stn. venenum: ap. heitar 3, 5, 4.

eli-lentôn swv. captivare: präs. conj. sg. III. elilentoe 8, 4, 4. prät. part nsn. caelilentot 21, 5, 3.

emazzîc adj. perpes: gsn. emazziges 4, 1, 4. dsm. emazzigemu 3, 2, 2. dsf. emazzigeru 8, 8, 4. 9, 4, 3. emazzigeru 8, 7, 2. — Vgl. amazzîgo.

endin stn.? frons: dp. endinum 24, 9, 3.

engil s. angil.

enti stn. finis: as. 24, 15, 2.

entrise adj. antiquus: gsm. hentriskes 24, 9, 1.

eo adv.: eo so sicut 2, 9, 4. 3, 7, 2. 3. 9, 2, 4.

eo-calîh pron. omnis: nsm. eocalihe 7, 8, 3. nsf. eocalih 24, 5, 2. dsm. eocalihemu 17, 3, 4. eochalichemu 19, 11, 4. dsf. eochalichera 10, 4, 3. asf. eogalicha 5, 4, 1.

eo-cauuëlîh pron. omnis: nsf. iokiuuelih 25, 3, 3. cokiuuelih 26, 1, 4.

eo -n - altre adv. unquam 24, 10, 3. - Vgl. neonaltre und altar.

**ër** pron. ille: ns. 17, 2, 1. er selbo ipse 4, 1, 2. 17, 2, 3. ds. imu 16, 3, 3; sibi 20, 7, 1. as. inan eum 19, 7, 3; illum 24, 10, 1. gp. iru sui 19, 5, 2. dp. im sibi 8, 2, 4. 19, 10, 1. — Vgl. siu.

êra stf. honor: ns. hera 6, 6, 4.

erbi stn. hereditas: ds. erbe 26, 11, 2.

ërda stf. terra: ns. 24, 8, 2. 26, 1, 4. herda 7, 8, 3. erda 26, 3. 3. ds. erdu 7, 10, 2. as. erda 2, 2, 4. gp. erdono 26, 5, 1.

ërdu conj. vel 23, 2, 3.

êrên swv. venerari: präs. ind. sg. III. eret 26, 1, 4. - Vgl. uuirden.

êr-haft adj. venerandus: asm. erhaftan 26, 5, 4.

êrist adv. primum 25, 8, 3.

eristo num. primus: nsm. 6, 5, 4. dpf. eriston 8, 1, 2.

êrist-poran adj. part. primogenitus: apn. eristporaniu 1, 3, 4.

**êuua** stf. lex: ns. 8, 3, 2. ds. euu 8, 2, 3. as. euua 7, 2, 3. dp. euuom 7, 1, 3. 15, 1, 1.

**Euuîc** adj. aeternus: nsm. euuigo 24, 1, 1. 25, 1, 1. gsm. euuiges 7, 3, 1; perennis 22, 5, 4. gsf. euuigera perennis 3, 3, 2. gsn. euuiges 4, 1, 1. 6, 1, 1. 11, 3, 4. dsm. euuigemu 6, 7, 1. 8, 3, 4. dsf. euuigeru 8, 2, 3. euuigero 26, 10, 1. asm. euuigan 26, 1, 3. dpm. euigemu 1, 13, 3. apm. euuige 22, 1, 1. apf. euuigo sempiterna 22, 8, 4.

êuuîn f. ewigkeit: as. unzi in euuin usque in aeternum 26, 11, 4.

**Euuo** swm. ewigkeit: as. (in) euuon in perpetuum 10, 4, 4; in euun in aeternum 26, 16, 2.

ezzan stv. edere: inf. 17, 1, 3. za ezzanne edendum 2, 9, 2.

#### F.

faginôn swv. exultare: präs. ind. sg. III. feginot 22, 7, 3. part. nsf. feginontiu 19, 1, 3. — Vgl. comp. sigu-faginônt.

ant-fâhan stv. suscipere: inf. 24, 7, 2; adsumere 24, 3, 4. präs. conj. sg. III. intfahen capiant 16, 4, 1. prät. ind. sg. II. anfingi 26, 6, 3.

pi-fâhan occupare: präs. conj. sg. III. pifahe 4, 5, 4.

in ka-faldan stv. implicare: präs. conj. sg. III. ni in kifalde 5, 4, 4.

fal stm. casus: np. falli 3, 4, 3.

fallan stv. cadere: präs. ind. pl. III. fallant 25, 7, 3.

faran stv. pergere: präs. ind. pl. III. farant 19, 7, 1. farant 19, 8, 3.

duruh faran transire: präs. conj. sg. III. duruh fare 3, 7, 1. duruh fare 20, 8, 1.

Farao npr. Pharao: gs. faraones 21, 3, 4.

faro adj. im Compos. rôsfaro.

fart stf. profectus: gs. uerti 2, 3, 4. — Comp. ubarfart.

fater stm. pater: ns. fater 2, 7, 1. 3, 8, 4. 8, 10, 1. fater 9, 1, 4. gs. fateres 7, 3, 1. 23, 4, 2. 26, 6, 2; 8, 2. fateres 7, 4, 3. ds. fatere 3, 8, 3. 7, 9, 2. 19, 12, 1. 24, 1, 4; 16, 3. 25<sup>a</sup>, 1, 2. fatere 1, 1, 4. fatere 6, 7, 2. as. fateran 2, 6, 3. 3, 3, 1. 2. 3. 23, 4, 1. fater 26, 1, 3. fater 26, 5, 3.

fater-lîh adj. paternus: nsm. faterlicher 3, 1, 1. nsf. faterlichiu 22, 7, 1. gsn. faterliches 7, 7, 2. dsm. faterlichemu 2, 1, 3.

faz stn. im Compos. leohtfaz.

fëddhah stm. ala: gp. feddhacho.

feginôn s. faginôn.

fëlahanto swm. conditor: ns. 25, 1, 1. — Zu fëlahan.

fëlaho swm. conditor: ns. 1, 7, 4. - Vgl. scheffo.

fër adv. fern: fer si absit 8, 6, 1. fer stante absistat 8, 6, 3.

fërgon swv. poscere: präs. ind. sg. III. fergot 2, 3, 1.

ferro swm. nauta: ns. 25, 4, 1.

festi adj. firmus: dsm. festemu 4, 6, 1.

fiant stm. hostis: ns. 15, 3, 1. 24, 3, 2. gs. fientes 24, 9, 1. as. fiant 1, 6, 3. 18, 3, 4. 23, 4, 4. — Vgl. heri.

int-findan stv. sentire: präs. part. nsm. intfindanter 4, 1, 3.

finstrên swv. tenebricare: präs. ind. sg. III. finstret 12, 3, 2.

tinstrî f. tenebrae: as.? finstri 16, 1, 2. dp. finstrinum 14, 2, 3.

feor num. vier: d. feorim quaternis 18, 1, 1.

firina stf. crimen: ap. firino 20, 1, 4.

fîrra stf. otium: ds. firru 15, 1, 4.

first stm. culmen: gs. firstes 6, 5, 2.

fiur stn. ignis: ds. fiure 22, 4, 1.

fizus adj. callidus: nsm. fizuser 18, 2, 3.

fizus-heit stf. dolus: ns. 8, 6, 2. dp. fizusheitim 4, 4, 3.

fleise stn. caro: ns. 20, 5, 4. gs. fleisges 4, 4, 1. 20, 5, 4. fleiskes 24, 4, 4. ds. fleisge 19, 10, 2.

fluse stm. luxus: ns. 4, 5, 4.

fol adj. plenus: npn. fol 7, 8, 4. folliu 26, 3, 3. apm. folle 7, 6, 3.

fölgen swv. sectari: präs. ind. pl. III. folgent 7, 11, 4. conj. pl. III. folgeen succedant 8, 2, 4. part. nsm. folgenti 8, 3, 3.

folch stn. populus: as. folh 26, 11, 1. - Vgl. liut.

fona präp. c. dat. ab: 2, 10, 4. 7, 9, 2. 10, 3, 3. 4. 21, 3, 2; 7, 3. 24, 10, 1. 25, 2, 4. ex: 6, 4, 3. 7, 3, 3. 8, 6, 1. 24, 5, 1. de: 2, 9, 2. 3, 1, 2. 17, 1, 4. 19, 3, 4; 5, 2. 21, 3, 3; 6, 2. fona ab 6, 7, 4. fona de 7, 9, 4.

fora 1) adv. ante 24, 4, 2. 2) präp. c. dat. ante: 10, 4, 3. 24, 1, 3 — Vgl. fora chunden, fora chuedan, fora kân, fora harên.

fora-haro swm. praeco: ns. 25, 2, 1.

forlitâ swf. metus: gs forhtun timoris 15, 4, 2. ds. forlitun 20, 2, 3. as. forachtvn 20, 6, 3.

fram adv. vorwärts, s. fram pringan, fram halden, fram fuaren.

fram-hald adj. pronus: nsm. framhalder 14, 1, 4.

frau adj. laetus: nsm. frauuer 3, 7, 1. npm. frauue 4, 3, 1. froe 3, 6, 3. dpn. frauuem 22, 1, 4.

frauuôn swv. laetari: präs. conj. pl. I. frauuoem 1, 6, 2. part. npm. froonte 1, 8, 4. frêht stf. meritum: dp. frehtim 24, 15, 3.

ka-frêhtôn swv. mereri: präs. conj. pl. I. kafrehtohem 1, 13, 3.

frecchî f. avaritia: ns. 8, 6, 3.

frî adj. liber: npm. frige 10, 3, 2. dpm. friiem 18, 3, 2.

fridu stm. pax: gs. frido 8, 8, 1.

frisgine stm. victima: ns. frisgine 7, 10, 2.

frô, frouuan s. frau, frauuan.

frua adv. frühe: frua (var. fruo) in morgan diluculo 3, 7, 2.

fruat adj. im compos. unfruat.

frumi-scaft stf. primordium: ds. frumiscafti 24, 2, 1.

-frumo swm. im compos. ortfrumo.

ka-fuagen swv. coniungere: präs. conj. sg. III. kafuage 5, 5, 4.

fuaren swv. ferre: präs. ind. pl. I. fuaremes 24, 9, 4.

fram fuar en provehere: präs. ind. sg. III. fram fuarit 3, 8, 1. uuidar fuar en revectare: präs. part. nsf. uuidar fuarinti 4, 3, 4. — Vgl. auuar tragan.

ka-fuari stn. compendium: ds. kafuarre 22, 3, 3.

fuaz stm. pes: is. fuazziu 19, 2, 3. ap. fuazzi 19, 7, 4.

fûhti adj. humectus: dpm. fuhtem 2, 2, 3.

ar-fullen swv. replere: präs. ind. sg. III. erfullit 22, 7, 4. prät. part. npm. arfulte 8, 10, 4.

funs adj. promptus: dsm. funsemu 12, 1, 2.

furahtan swv. formidare: präs. part. nsm. furihtanti 1, 4, 4. apm. furahtante paventes 25, 7, 1.

er-furahtan c. acc pavescere: präs. ind. sg. III. erfurahtit 24, 5, 2.

furi präp. adv. s. furi kangan.

furisto sum. princeps: ds. furistin 21, 1, 4. np. furistun 22, 2, 1. ap. furistun 22, 6, 4.

## G. K.

cagan adv. obviam 1, 8, 2. kagani 1, 10, 4. — S. kagan pliuuan, kagan lauffan. in-kagan adv. s. inkagan lauffan.

kagan-lon stn. as. kaganlon vicem 8, 5, 3.

Galilea npr. Galilea: ds. 19, 6, 3.

kambar adj. strenuus: apf. kambaro 3, 4, 1.

kane stn. in den composs. sedalcane, ûfcane, zuacane.

kangan stv. gradi: präs, ind. sg. III. kat 14, 2, 2. part. npm. gangante 11, 3, 1. fora kangan: präs. part. dsm. fora kantemu praevio 20, 3, 3.

furi kangan praeterire: präs. conj. sg. III. furi gange 9, 2, 2.

in kangan intrare: inf. gen. in cannes 18, 2, 4.

cart stm. chorus: ns. 26, 4, 1.

carto swm. im compos. uunnigarto.

cart-sanc stn. chorus: as. 23, 2, 1.

pi-cauman swv. observare: präs. part. nsf. picaumanti 14, 2, 4.

-gauuida stf. im compos. urgauuida.

kauui-mëz stn. gau: ds. in Galilea in kauimizze in Galilea 19, 6, 3; ähnlich in geuimezze 19, 8, 3.

këba stf. munus: ap. kebo 6, 7, 3.

këban stv. dare: präs. ind. sg. II. kipis 25, 1, 3 anm. conj. sg. III. gebe donet 3, 4, 4. kebe det 17, 3, 1. 23, 4, 3. pl. I. kebem 9, 4, 4. part. nsm. kepanti 25, 1, 3. kepenter daturus 24, 15, 2. imp. sg. kip tribue 2, 9, 2. gip tribue 16, 2, 4. prät. ind. sg. II. kapi donasti 7, 2, 4. capi donasti 24, 6, 2. cabi 24, 2, 4; 7, 3. conj. sg. II. cabis donares 24, 11, 4. part. nsm. kakepan 7, 10, 2.

ar-këban reddere: präs. conj. sg. III. argebe 20, 6, 4. prät. part. nsm. erkepan (ist) redit 25, 6, 1. nsn. harcheban ist 12, 2, 4. dsn. arkepanemu 8, 1, 1. npm.?: argepan 21, 5, 4.

keilî f. superbia: ns. 8, 6, 2. ds. keili pompa 19, 3, 3.

keist stm. spiritus: ns. keist 5, 4, 2. gs. keistes 3, 6, 4. ds. keiste 2, 6, 3. — Vgl. âtum.

këltan stv. reddere: inf. 23, 3, 4. präs. conj. pl. I. keltem 8, 5, 3. 19, 11, 4; solvamus 6, 7, 3. 25, 8, 4.

kërôn swv. desiderare: prät. part. asn. kakerotaz 19, 8, 4.

ka-keozzan stv. fundere: präs. part. nsm. kageozzanti refundens 20, 2, 1. prät. part. nsm. kicozan ist 22, 5, 2.

auur (ka) keozzan refundere: prät. part. nsf. auur kicozzan (ist) 25, 6, 2. in-keozzan infundere: imp. sg. ingiuz 3, 2, 4.

keozzo swm. fretum: np. kiozun 25, 4, 2.

keuui - mëz s. kauuimez.

kift stf. munus: ds. cifti 7, 1, 3. ap. gifti 7, 2, 2. kifti 24, 11, 4.

in-kinnan stv. inchoare: prät. part. nsf. incunnaniu 7, 4, 3.

kîtagî f. gula: as. 4, 5, 2.

clîz stm. nitor: ns. 5, 2, 2. - Vyl. scônî.

clizzan stv. glänzen: präs. part. npm. clizzante candidi 21, 1, 2.

far-cnîtan stv. delere: prät. ind. sg. III. farcneit 1, 3, 4.

como swm. im compos. prûtigomo.

cot stm. deus: ns. cot 1, 12, 2. 2, 1, 1. 6, 1, 1. kot 7, 3, 3; 8, 2. 14, 1, 1. cot 26, 3, 2. gs. kotes 7, 9, 3. 8, 1, 3. 9, 2, 2. 10, 1, 1. 13, 2, 1. cotes 20, 1, 1. cotes 26, 8, 1. ds. kote 7, 3, 3. 19, 12, 1. 21, 2, 4. cote 23, 1, 2. 24, 4, 3. 25<sup>a</sup>, 1, 2. cote 6, 7, 1. as. cot 23, 3, 1. 26, 1, 1.

kot-chund adj. divinus: nsf. kotcund 6, 6, 4. dsm. kotcunddemu 7, 3, 2. dpf. kotkundem 7, 5, 4.

kot-chundî f. deitas: ns. kotcundi 10, 4, 2. ds. kotcundi divinitati 9, 4, 3.

crap stn. tumulus: ds. crape 21, 6, 1.

cremizzi adj. tristis: npm. cremizze 19, 5,-1.

erimmi adj. crudelis: dsn. crimmemu 19, 5, 3. apn. chrimmiu dira 1, 5, 2.

krîsan stv. s. ka - rîsan.

cruapa stf. im compos. hellacruapa.

cruazzen swv. provocare: präs. ind. sg. III. cruazzit 12, 1, 4.

ka-cruazzen provocare: präs. conj. sg. III. kakruuazze 4, 5, 1. cacruaze 5, 5, 3. kacruazze incitet 15, 3, 1.

cuat adj. bonus: nsm. cuater 24, 14, 4.

cuat stn. bonum: ds. kuate 8, 5, 4. cuate 23, 3, 2.

upar cussôn swv. affluere: präs. conj. pl. III. upar cussoen 8, 9, 3.

## H.

habên swv. tenere: präs. ind. sg. II. hebis 6, 2, 1. sg. III. hebit 8, 3, 2; habet 1, 3, 1. part. npm. habente 11, 1, 1. 13, 2, 2.

pi-habên: präs. ind. sg. III. pihebit detinet 15, 2, 3. conj. sg. III. pihabee occupet 8, 7, 1. prät. part. npm. pihabet uuarun tenebamur 24, 6, 3.

int-habên continere: präs. ind. sg. II. inthebis 2, 7, 1.

haft adj. in den composs. deodraft?, êrhaft, lîchamhaft, triuhaft, unrachaft, uuârhaft.

hald adj. im compos. framhald.

halla stf. templum: gs. halla 24, 8, 1.

hals stm. cervix: ap. halsa 23, 2, 2.

ka-haltan stv. conservare: inf. kehaltan custodire 26, 13, 2. präs. conj. sg. II. kihaltes 7, 2, 2. sg. III. kahalte 8, 8, 1. pl. III. cahaltan custodiant 17, 3, 3.

imp sg. kahalt osanna 6, 5, 2. 7, 9, 1. prät. part. nsm. kahaltan ist custoditur 19, 3, 2. asm. kehaltan salvum 26, 11, 1.

ka - haltanî f. pudicitia: gs. kahaltini 18, 3, 1.

hamo vgl. die composs. lîchamo, lîchamilo, lîchamhaft.

hangên swv. pendere: präs. ind. pl. III. hangent 22, 5, 1.

hano swm. gallus: ns. 25, 5, 2. 4. ds. henin 25, 6, 1.

hant stf. manus: np.? henti 22, 4, 4.

hantheizzâ, hantreitî s. antheizzâ, antreitî.

harên swv. clamare: präs. ind. sg. III. haret 19, 4, 4. — Vgl. fora-haro.

fora harên proclamare: präs. ind. pl. III. fora harent 26, 2, 4.

haubit - pant stn. corona: dp. hohubitpantum 7, 11, 3.

er-heffan stv. extollere: imp. sg. erheui 26, 11, 3.

hentim s. êht.

heil adj. im compos. unheil.

heilae adj. sacer: asn. heilae 13, 2, 1.

heilagôn swv. sancire: präs. part. nsm. heilagonti 8, 2, 3. prät. part. nsn. keheiligot 22, 5, 2.

heilant stm. salvator: ns. 2, 6, 1. 7, 1, 2; Jesus 25, 7, 1. ds. heilante Jesu 1, 16, 3. as. heilant Jesum 20, 3, 2.

heili f. salus: ns. 1, 4, 1. 25, 6, 2. gs. heili 12, 2, 2. 13, 2, 4. 24, 7, 4.

heit stf. in den composs. fizusheit, uuizzantheit.

heitar stn. s. eitar.

heitar adj. clarus: nsm. heitarer 4, 2, 4; serenus 20, 1, 2. dsm. heitaremu 19, 9, 1. dsn. heitaremu 14, 1, 1. apn. heitariu 1, 8, 3; splendida 1, 10, 2. — Comp. duruhheitar.

heitaristo sup.: dsn. heitiristin 12, 3, 1.

heitaren swv. serenare: präs. ind. sg. III. heitarit 5, 3, 4.

heitarnissa stf. iubar: ns. 3, 2, 3.

ka-heiz stm. promissum: dp. kaheizzam 5, 5, 3. — Vgl. comp. antheizzâ.

hëlfa stf. auxilium: ns. 17, 3, 1. as. 23, 4, 3.

hëlfan stv. subvenire: imp. sg. hilf 26, 9, 2. präs. part. dsf. helfanteru favente 8, 1, 4.

hëlfant stm. auditor: ns. 6, 6, 1.

hella stf. hölle: dp. za hellom ad inferos 24, 11, 1.

hella-cruapa stf. baratrum: ds. hellacruapo 21, 6, 2.

hella-nuîzzi stn. tartara: as. 19, 2, 2.

hengen swv. cedere: präs. conj. sg. III. henge 4, 4, 3.

ka-hengen consentire: präs. conj. sg. III. kahenge 16, 3, 3.

-hengida stf. im comp. úfhengida.

henstî, hentrise s. anst, entrise.

hêra, hërda s. êra, ërda.

heri stn. exercitus: ns. 26, 4, 4. as. heri hostem 23, 4, 4. — Vyl. fiant.

hêriro swm. senior: gpm. hererono 7, 6, 1.

hërro swm. sabaoth: vs. 6, 5, 1. 7, 8, 2. 26, 3, 2.

hërzâ swn. cor: ns. 16, 4, 2. ds. hercin 2, 10, 3. dp. herzon 8, 6, 1. ap. herzun 19, 11, 2.

himil stm. caelum: ns. 7, 8, 3. 19, 1, 2. 22, 7, 4. gs. himiles 2, 1, 1; 3, 3. 5, 3, 3; aetheris 5, 1, 1. himiles 7, 1, 1. ds. himile 7, 11, 2. as. himil polum 2, 1, 2; 4, 2. 25, 3, 2. np. himila 26, 2, 1; 3, 3. gp. himile 6, 2, 1. 17, 2, 3. 26, 7, 4. ap. himila 2, 7, 1.

himilisc adj. caelestis: gsf. himiliskera 22, 2, 2. gsn. himilisces 1, 7, 4. himilesges 11, 3, 3. asf. himiliska 7, 5, 2.

himil-zeichan stn. sidus: gp. himilzeichano 4, 2, 3.

hîuuisgi stn. familia: gs. hiuuisges 9, 1, 4.

hizza stf. calor: ds. hizzu 3, 5, 3. dp. hizzom aestibus 4, 4, 2.

hôh adj. altus: vsm. hoher excelse 14, 3, 1. vsf. hoiu 6, 3, 1. gsn. hohes 6, 6, 3. hôhiro comp.: nsn. hohira sublimius 20, 6, 1.

hôhî f. höhe: ds. fona hoi ex alto 6, 4, 3. dp. fona hohinum de excelsis 7, 9, 4. in hohinum in altissimis 17, 2, 4.

horseo adv.: so horseo quantocius 19, 6, 4.

holdâ swf. im comp. unholdâ.

ka-huckan swv. meminisse: imp. sg. gihugi 16, 6, 1.

hungar stm. fames: ns. 4, 5, 3. 8, 9, 2.

huet stf. sensus: dp. huetim 25, 8, 1. — Comp. inhuet.

#### I.

ibu conj. si 25, 7, 3. — Vgl. ubi.

ilico adv. propere 19, 8, 2.

im, imu s. ër.

in 1) präp. a) c. dat. 1, 6, 2. 1, 11, 3. 3, 2, 1; 8, 3 4. 6, 2, 2. 7, 9, 3. 8, 5, 4. 9, 3, 3; 4, 1. 11, 2, 3. 12, 2, 1. 15, 3, 4. 16, 2, 3; 6, 2. 17, 2, 3. 4; 3, 4. 19, 6, 3; 8, 2; 10, 2; 12, 4. 21, 2, 2; 7, 2. 22, 7, 1. 2. 3. 23, 1, 4; 3, 2. 24, 2, 1. 26, 8, 2; 16, 2. b) c. acc. 1, 12, 4. 2, 5, 4. 3, 7, 2. 5, 2, 4. 20, 3, 4. 22, 8, 25°, 1, 4. 26, 11, 4. 15, 2. 2) adv., s. in kafaldan, in kangan, in kaleitten.

inan s. ër.

in-huet stf. sensus: ns. 15, 5, 4. ds. inhucti 8, 7, 3. 15, 4, 1. dp. inhuctim 3, 2, 4.

innôdi stn. viscera: np. innodi 22, 5, 1.

inti conj. et 1, 6, 3; 11, 2 3. 3, 1, 3; 3, 1; 5, 1; 8, 4. 4, 1, 2; 2, 4; 3, 2. 6, 2, 2; 6, 2. 7, 7, 1; 11, 3. 13, 3, 1. 16, 1, 1. 19, 4, 2 20, 4, 1. 21, 6, 4. 22, 1, 2; 2, 2 4; 4, 2 23, 4, 1. 24, 8, 2; 13, 1. 25, 1, 3; 5, 3; 7, 2; 8, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 3. inti 26, 2, 2; 3, 2; 11, 3; 12, 2. inte 9, 3, 2. inti — inti et — et 10, 4, 3. inti — inte 19, 12, 4. inti ioh atque 7, 8, 3.

inu conj. nam 24, 8, 1.

io s. eo-.

irâ s. siu.

irri adj. vagus: nsn. irri 9, 3, 3. asn. irraz 15, 4, 3.

irri-tuom stm. error: gp. irrituomo 25, 3, 3.

iru s. ër.

Israhel npr. Israhel 1, 6, 1. - Vgl. liut.

it-uuizlîh adj. probrosus: apf. ituuizlicho 20, 1, 4. — Vgl. unchûski.

#### J.

gëhan stv. confiteri: präs. ind. sg. III. gihit 26, 5, 2. pl. I. gehemes 26, 1, 2. part. dpm. gehantem 23, 2, 4. gehanten 24, 12, 4.

giû adv. iam 1, 9, 4. 2, 2, 1; 3, 1; 4, 1. 4, 2, 1; 3, 1. 5, 2, 1. 3; 3, 1. 14, 2, 1. 19, 4, 1; 9, 3. 21, 4, 1. 24, 4, 2. 25, 2, 1; quondam 11, 2, 3.

ioh conj. ac 1, 1, 4. 16, 2, 2; et 15, 1, 2; que 1, 2, 3; 11, 1. 2, 1, 2; 3, 2; 4, 3; 5, 2; 6, 2; 7, 4. 3, 2, 1; 2, 3; 6, 1. 2. 5, 2, 3; 3, 3. 6, 3, 3; 6, 4; 7, 1. 8, 2, 2. 16, 1, 3. 19, 12, 2. 20, 2, 2; 3, 3; 4, 3; 6, 3. 4; 7, 2. 22, 3, 2. 23, 1, 3. 25, 1, 2; 4, 2; 7, 4; 8, 2. inti ioh atque 7, 8, 3.

#### CH.

ehamara stf. aula: gs. 22, 2, 3.

char stn. im compos. leohtchar.

charchari stm. carcer: ns. 1, 12, 1. ds. charchare 1, 11, 3.

chauf stm. im comp. urchauf.

ar-chaussen swv. redimere: prät. ind. sg. II. archaustos mercatus es 16, 5, 4. conj. sg. II. erchaustis 24, 4, 1. part. nsn. archausti 21, 5, 3. apm. archauste 24, 10, 4.

chaufo swm. redemptor: vs. 22, 8, 1.

chelih stm. patera: ap. chelicha 7, 6, 4.

ar-chennen swv. agnoscere: prät. part. dsn. archantemu 19, 8, 1.

cerubyn npr. cerubin 7, 7, 1.

chetinna stf. catena: ds. chetinnu 19, 2, 4.

chind stn. natus: gp. chindo 1, 5, 2.

chirîchâ swf. ecclesia: gp. chirichono 22, 2, 1.

chlâuua stf. ungula: dp. chlauuon 22, 4, 3.

zua chlîban stv. adhaerere: präs. part. asm. zua chlibantan 20, 4, 3. npm. zua clibante 13, 3, 2.

chlimban stv. scandere: nsm. chlimbanter 2, 3, 3.

chlochôn swv. pulsare: präs. part. npm. chlochonte 1, 9, 3.

chnëht stm. miles: np. chnehta 22, 2, 3.

chorôn swv. gustare: präs. part. choronto gustando 21, 2, 4.

ka-chorôn attemptare: präs. conj. sg. III. kachoroe 18, 2, 4.

chorunga stf. temptatio: ds. chorungo 2, 10, 1.

chraft stf. virtus: gs. crefti 11, 1, 4; chrefti 12, 2, 4. ds. chrefti 13, 3, 4. dp. chreftim viribus 19, 2, 2; creftim 7, 4, 4. ap. chrefti vires 24, 9, 1. 25, 4, 1.—Compos. meginchraft.

untar chrësan stv. subrepere: präs. conj. sg. III. untar chrese 15, 4, 1. untar -chriffen swv. subripere: präs. conj. sg. III. untarchriffe 16, 3, 2. chrimmi adj. s. crimmi.

Christ npr. Christus: ns. 3, 6, 1. 17, 1, 2. 21, 4, 1; 6, 1. christ 26, 6, 1. vs. christ 1, 12, 2. 4. 8, 4, 1. 16, 1, 1. 19, 11, 1. crist 7, 1, 1. gs. christes 1, 6, 4. 2, 4, 3. 8, 1, 4. 10, 1, 4. 13, 3, 4. 19, 10, 2. 22, 6, 3. christes 22, 1, 1. ds. christe 4, 6, 4. 8, 10, 3. 21, 1, 4. 23, 1, 3. criste 5, 5, 4. criste 6, 7, 1; criste Jesu 23, 1. 3. as. christ 1, 11, 3. 20, 4, 3. 23, 4, 1. christan 19, 9, 3.

**chrûzi** stn. crux: gs. crucez 6, 3, 3. 7, 1, 3. chruzes 10, 2, 3. 12, 2, 4. 21, 2, 2. as. chruci 20, 3, 1. 24, 7, 1; 9, 2.

chumft stf. adventus: ds. chumfti 1, 8, 2. 4, 2, 2.

chumftie adj. venturus: nsm. chumftiger 6, 1, 3. 26, 8, 3. chumftiger 1, 7, 3. gsn. chumftiges 1, 13, 2.

-chund adj. im compos. cotchund; vgl. cotchundî.

fora chunden swv. pronuntiare: präs. part. nsf. fora chundenti 18, 1, 3.

chundo swm. angelus: ns. 1, 3, 2. — Compos. urchundo. — Vgl. poto.

**chuninc** stm. rex: ns. 19, 2, 1; vs. 1, 13, 1. 6, 5, 4. 19, 11, 1. 26, 6, 1. cuning 24, 1, 1.

chunni stn. genus: gs. chunnes 24, 3, 2. dp. chunnum gentibus 7, 2, 4.

churt adj. brevis: dsf. churteru 20, 3, 2.

chûski adj. im compos. unchûski.

chussen swv. osculare: präs. ind. pl. III. chussant 19, 7, 4.

chust stf. im compos. achust.

chuëdan stv. dicere: inf. chuuedan 19, 7, 2. präs. ind. pl. I. uuela quhedemes benedicimus 26, 12, 1. conj. pl. 1. chuuedem 1, 1, 3. chuedem 9, 4, 2. 12, 1, 1. part. npm. chuedente 13, 1, 4. dpm. quhedenten 23, 1, 2. prät. ind. sg. I. quuhad inquam 2, 8, 1.

for a chuë dan praedicere: präs. ind. sg. III. for a chuuidit 19, 6, 2. chuëman stv. venire: präs. part. dsm. chuementemu advenienti 1, 10, 3. prät. ind. sg. II. chuami 6, 4, 4. 7, 9, 4. sg. III. qhuam 20, 3, 4.

az chuëman advenire: präs. conj. sg. III. az quheme 2, 7, 3.

chuëna swf. mulier: dp. chuuenom 19, 6, 2.

chuëran stv. gemere: präs. conj. sg. III. chuere 20, 8, 4.

#### L

ka-ladôn swv. advocare: präs. part. nsm. kaladonti 15, 3, 3.

lâgôn swv. insidiari: präs. part. apm. lagonte 16, 5, 2.

lachan stn. velum: ns. 24, 8, 1.

lâchi stm. medicus: ns. 24, 14, 4.

lam adj. debilis: apf. lamo 13, 3, 3.

lamp stn. agnus: ns. 7, 10, 1. 21, 4, 2. gs. lambes 12, 2, 3. 21, 1, 1. lambes 1, 5, 4.

lant vgl. compos. elilenti.

ka-lauba stf. fides: ns. 3, 5, 3; 6, 2; 7, 3. 6, 3, 1. 15, 5, 3. kilauba 5, 5, 2. 25, 6, 4. kelauba 22, 6, 1. gs. calauba 6, 6, 1. kalauba 15, 2, 4. kelauba 24, 9, 4. ds. kalaubu 10, 1, 1. 20, 3, 2; credulitate 8, 8, 4. as. kalaupa 20, 2, 1. kalaupa 8, 4, 4.

ka-lauban swv. credere: inf. [za] kelaupanne pist crederis 26, 8, 3. präs. ind. pl. I. kalaupemes 10, 1, 2 kelaubemes 24, 5, 4. part. gpm. kalaupantero 1, 12, 4. keloubentero 22, 6, 2. dpm. calaupentem 26, 7, 3. prät. part. nsm. calaupit ist creditur 1, 7, 3. kalaupit pist crederis 16, 1, 3.

ka-laubîc adj. fidelis: dsm. kalaubigemu 4, 6, 3. npm. kalaubige 2, 8, 3. gpm. kalaubigeru 8, 3, 1. dpm. kalaubigen 12, 2, 1. – Compos. unkalaubîc. — Vgl. triuhaft.

kakan (h)lauffan stv. occurrere: präs. conj. pl. I. kakan lauffem 1, 10, 4.

inkakan (h)lauffan occurrere: präs. ind. pl. III. inkagan louffant 1, 8, 1. (h)lauft stm. cursus: as. lauft 3, 8, 1. dp. lauftim 5, 1, 3. — Compos. anahlauft. laugenen swv. negare: präs. part. apm. laugenente 25, 5, 4.

laugîn adj. flammeus: dpn. lauginem 2, 3, 2.

lâzzan stv. sinere: präs. conj. sg. III. ni lazzes ne siveris 2, 10, 2.

pi-lâzzan ignoscere: imp. sg. pilaz 24, 12, 3. 4.

far-lâzzan 1) deserere: präs. ind. sg. III. farlazzit 2, 4, 2. ferlazit 25, 3, 4. prät. part. nsm. farlazzan ist linquitur 2, 4, 1. 2) remittere: präs. ind. pl. I. farlazzemes 2, 9, 4. imp. sg. farlaz 2, 9, 3.

int-lâzzan cedere: präs. ind. sg. III. intlazit 4, 2, 1. relaxare: präs. conj. sg. III. intlaze 15, 1, 4. — Vgl. antlâzzida.

lëbên swv. vivere: inf. lepen 19, 7, 3. präs. ind. pl. I. lebemes 10, 1, 1. lepemes 21, 2, 4.

leidlichen swv. horrere: prät. ind. sg. II. leithlichetos 26, 6, 4.

leitten swv. ducere: präs. conj. pl. I. leittem 4, 6, 4. leitem 8, 10, 2. prät. part. nsm. kaleitter 10, 2, 1.

in (ka-)leitten swv. inducere: prät. part. in calcitit [uuesan] induci 2, 10, 2.

leitid stm. dux: as. leitid 7, 11, 4. ap. leitida 22, 2, 2.

-lenti im compos. elilenti.

leoht stn. lux: ns. 8, 3, 1. 15, 2, 4. 16, 1, 1; lumen 2, 1, 1; 5, 2. 16, 1, 3. lioht 25, 2, 3. vs. leoht 3, 1, 3. 4, 1, 2. lioht 25, 8, 1. ys. leohtes 2, 1, 2; 5, 2. 3, 1, 3. 4, 1, 1; 1, 4. 6, 3, 4. 16, 1, 3. 19, 1, 1; luminis 3, 1, 3. 6, 1, 1. 7, 7, 2. ds. leohte 3, 1, 2. 8, 1, 1. 12, 3, 1; lumine 8, 3, 4. 14, 1, 1. 20, 1, 2. as. leoht 3, 1, 2. 14, 4, 4; lumen 4, 2, 3. 5, 1, 2. 16, 1, 4. np. leoht 22, 2, 4.

leohtan swv. illuminare: präs. part. nom. leohtanter 3, 1, 4. — S. kaliuhten. in-leohtan illuminare: präs. part. nsm. inleohtanter 20, 2, 2.

leoht-faz stn. lampas: ap. liotfaz 1, 8, 3.

leoht-char stn. lampas: ap. leotkar 1, 9, 2.

far-leosan stv. perdere: prät. part. asm. farloranan [uuesan] perisse 20, 8, 7. asn. farloranaz 10, 2, 4.

lêren swv. docere: präs. ind. sg. III. lerit 9, 2, 4.

ka-lësan stv. colligere: präs. ind. sg. III. kelisit 25, 4, 1.

ar-lesken swv. extinguere: prät. part. apn. arlasetiu 1, 9, 2.

lîp stm. vita: ns. 20, 7, 3. 4. gs. libes 6, 7, 3. 11, 3, 4. 22, 5, 4. 24, 11, 4. lipes 21, 5, 4. ds. libe 17, 3, 4 as. lip 5, 4, 3. 20, 4, 4; 6, 4. 22, 3, 4.

pi-lîban stv. remanere: präs. ind. pl. III pilibant 1, 9, 1. — Vgl. compos. unbilibanlîh.

lid stn. potus: ns. 3, 6, 2. as. lid poculum 8, 7, 4.

ka-lîdan stv. abscedere: präs. conj. sg. III. kalide 14, 4, 2.

lickan stv. iacere: präs. part. apm. lickante 25, 5, 2.

ka-lîh adj. similis: asn. kalichas 24, 2, 4. — Vgl. die composs. adallîh, allîh, angustlîh, epanlîh, egislîh, eocalih, eocauuelîh, faterlîh, ituuizlîh, loplîh, morganlîh, nahtlîh, ôstarlîh, radalîh, siganumftilîh, snellîh, suntlîh, tiurlîh, triulîh, unbilibanlîh, urtruhtlîh, uuîzaclîh, uuntarlîh; — vgl. leidlîchên.

far-lîhan stv. praestare: präs. ind. pl. III. farlihant 7, 5, 2. imp. sg. farlihant 8, 10, 1.

-lîcha stf. im compos. manalîcha.

lîh-hamo swm. corpus: ns. lihamo caro 21, 4, 4. gs. lichamin 22, 3, 2. 24, 3, 3. ds. lichamin 2, 8, 4. 16, 6, 2. lihamin 3, 5, 2. 4, 6, 2. 15, 3, 4. 17, 1, 4. 20, 4, 2. ap. lihamun 15, 1, 3. Tihamon 18, 4, 2.

lîhham-haft adj. corporeus: dsm. lichanaftemu 19, 9, 4.

lîchamilo swm. corpusculum: ns. 21, 2, 1.

lîchên swv. placere: präs. part. npm. lichente 8, 10, 3.

ka-lîchisôn swv. simulare: prät. part. nsf. kalichisotiu 8, 8, 2.

ka -lîhnissa stf. imago: gs. kilihnissa 24, 2, 3. as. kilihnissa formam 24, 3, 3. — Vgl. pilidi.

ka-limfan stv. competere: präs. part. asn. kalimfanti 8, 7, 3.

ka-liuhten swv. illuminare: präs. conj. sg. III. kaliuhte 15, 2, 4. — S. leohtan.

liut stmn. populus: ns. liut plebs 21, 5, 3; israhel 1, 6, 1. ds. liute 17, 2, 2. as. liut 21, 7, 4. 26, 11, 1. — Vgl. folch und Israhel.

lop stn. laus: ns. 6, 5, 3. 25<sup>a</sup>, 1, 1. as. lop 1, 1, 3; hymnum 24, 12, 2. dp. lobum 1, 13, 4. lopum 9, 1, 1. 19, 1, 2. ap. lop 5, 3, 1. 9, 4, 2. 12, 1, 1. 19, 11, 3. 22, 1, 3. 23, 1, 2. lob 13, 1, 3.

lob-haft adj. laudabilis: nom. lobafter 17, 2, 1.

lob-lîh adj. laudabilis: nsf. loplichiu 26, 4, 2.

lobôn swv. laudare: inf. za lobone laudanda 1, 2, 4. präs. ind. pl. I. lobomes 1, 12, 2. 7, 12, 4. 26, 12, 2. lobomes 26, 1, 1. pl. III. lobont 7, 5, 4. conj. sg. III. lobo 26, 4, 4.

saman lobôn collaudare: präs. part. npm. samant lobonte 1, 11, 4.

lop - sanc stn. hymnus: as. 25a, 1, 1.

lohazen swv. rutilare: präs. ind. sg. III. lohazit 19, 1, 1.

lôn stnm. praemium: ds. lone 11, 3, 4. 20, 3, 1. np. lona 21, 5, 4. ap. lon munera 22, 2, 1. — Compos. kaganlôn.

lônari stm. remunerator: ns. 24, 15, 4.

lônôn swv. munerari: prät. part. lonot [uuesan]? 26, 10, 2.

lôs adj. im compos. kanâdilôs.

ar-lôsen swv. solvere: inf. za arlosanne ad liberandum 26, 6, 3. präs. conj. sg. III. arlose 20, 6, 3. imp. sg. arlosi libera 2, 10, 4. prät. ind. sg. III. arloste 10, 3, 4. part. dpm. arlostem 19, 4, 1.

ar - lôsida stf. absolutio: ns. 20, 2, 4.

lucci adj. fallax: nsm. 15, 4, 4, luccer 15, 3, 1.

ant-lûchan stv. pandere: präs. ind. sg. II. inluchis 2, 1, 4. — Vgl. spreitten.

pi-lûchan claudere: präs. part. nsf. piluchanti concludens 14, 2, 3. prät. part. nsm. pilochaner 19, 3, 1. dsf. pilohaneru 1, 9, 4.

(h)lût-mâri adj. publicus: dsf. lutmarreru 19, 10, 4.

(h)lûttar adj. purus: dsm. lutremo 2, 10, 3.

(h)lûttarî f. sinceritas: gs. lutri 21, 4, 3.

(h)lûtten swv. sonare: inf. lutten 5, 3, 1. präs. ind. sg. III. lutit 25, 2, 1. pl. III. lutant personant 7, 7, 4. conj. sg. III. lutte 25, 8, 3.

ka-(h)lûtten desonare: präs. ind. pl. I. kaluttemes 7, 12, 3.

-lutti stn. im compos. antlutti.

lûzzên swv. latere: präs. part. gpf. luzzentero 24, 14, 3.

-luzzi stn. im compos. antluzzi.

- luzzi adj. im compos. einluzzê.

luzzil adj. klein: dsn. luzzilemu kascribe chirographo 10, 3, 4.

## M.

magad stf. virgo: ds. magidi 24, 5, 1. np. magadi 1, 8, 1.

magan anv. posse: präs. ind. sg. III. mak 20, 6, 1. mac 24, 13, 2. conj. sg. III. megi 24, 10, 3. part. nsm. maganti 2, 5, 3. nsf. magantiu 2, 5, 4.

magister stm. magister: gs. magistres 13, 2, 3.

ka - machadî f. consortium: ds. kamachadiu 22, 8, 2.

ka-machida stf. contubernium: as. kimachida 24, 4, 4.

ka-machôn swv. iungere: präs. conj. sg. II. kemachoes 22, 8, 3. prät. conj. sg. II. kimachotis coniungeres 24, 4, 3.

mahtîc adj. potens: nsm. machtiger 2, 5, 4. mahtiger 6, 3, 2. gsf. mahtigera 3, 3, 3. — Compos. almahtîc.

-mâli stn. im compos. ôtmâli.

man stm. homo: asm. man 24, 2, 2; 4, 1. mannan 24, 7, 1. 26, 6, 3.

manac adj. multus: apm. manege 24, 8, 3.

managî f. multitudo: ns. 7, 6, 1; 11, 1.

mana-lîcha stf. imago: np. (?) manalicho 15, 4, 4.

far - manên swv. spernere: präs. part. npm. farmanente 1, 6, 3. prät. part. dpn. fermane[n]tem 22, 3, 2.

mannaschîn adj. humanus: gsn. mannaschines 24, 3, 2.

mâno swm. luna: as. manun 5, 1, 2.

manon swv. admonere: präs. ind. sg. III. manot 1, 1, 2. 9, 1, 3.

mâri adj. im compos. (h)lûtmâri.

marcha stf. terminus: dp. marchon 13, 1, 2.

megin - chraft stf. maiestas: gs. meginchrefti 26, 3, 4; 5, 3.

meisto adj. sup. summus: vsm. 7, 1, 2.

mëldên swv. prodere: prät. part. nsf. kameldetiu 13, 2, 4.

menden swv. gaudere: prät. ind. sg. III. mandta 1, 5, 3.

mendî f. gaudium: ds. 1, 8, 4. 19, 9, 1. 21, 7, 2. menidi (?) 22, 7, 4. np. mendi 4, 4, 1. dp. mendinum 15, 3, 2.

meri stn. mare: gs. meres 21, 1, 3.

mëz stn. mass: instr. sg. thiu mezu quemadmodum 26, 15, 2. — Compos. kauuimez; vgl. unmezzîc.

mëzzan stv. im compos. ungimezzan.

mîdan stv. vitare: präs. conj. pl. I. midem 5, 4, 1.

michil adj. magnus: gsm. so michiles tanti 12, 3, 4. dsf. mihileru 1, 8, 4.

min conj. ne 18, 2, 3.

minna stf. caritas 5, 4, 4. 8, 8, 2. 20, 6, 3. 22, 6, 3. gs. minna 10, 1, 3.

minnôn swv. diligere: präs. ind. pl. III. minnont 16, 4, 4.

mit präp. cum: 1) c. dat. 2, 6, 3. 6, 7, 2. 24, 1, 4; 16, 3. 4. 25<sup>a</sup>, 1, 3. 26, 10, 1. 2) c. instr. 19, 12, 3. 23, 3, 3.

mitti adj. medius: ns. mitti tak meridies 3, 7, 3. 12, 3, 2. gs. mittes takes meridie 17, 1, 1. gsf. mittera 1, 1, 1; 11, 1.

morgan stm. morgen: as. frua in morgan diluculo 3, 7, 2.

morgan-lîh adj. im compos. aftermorganlîh; oder ist etwa 9, 1, 1 after morgan-lichem lopum zu lesen?

môtten swv. admonere: präs. ind. sg. III. motit 5, 3, 2.

muadi adj. fessus: asn. muadaz 15, 2, 3. apm. muade 15, 1, 3.

ar-muait adj. part. fessus: apm. armuate 14, 3, 3.

muas stn. cibus: ns. 3, 6, 1. gp. muaso 18, 4, 1. — Compos. nahtmuas.

muat stn. mens: ns. 3, 7, 4. 4, 4, 4. 9, 3, 3. 18, 3, 2. gs. muates 5, 2, 3. 6, 1, 4. ds. muate 4, 6, 1. 9, 3, 1. 24, 5, 4. as. muat 3, 5, 1. 8, 7, 1. 15, 2, 3; 4, 3. dp. muatum 14, 4, 1. muatum 22, 1, 4. ap. muat 1, 10, 2; animos 9, 3, 4.

mullen swv. conterere: präs. ind. sg. II. mulis 24, 9, 2.

mund stm. os: ds. munde 7, 3, 2. ap. munda 25, 8, 4.

mûzzôn swv. mutare: präs. part. nsm. mozzonti 20, 3, 1.

### N.

ka - nâda stf. misericordia: ns. kanada 26, 15, 1.

ka-nâdîc adj. pius: dsf. kanadigeru 11, 1, 2.

ka-nâdîgôsto sup. clementissimus: vsm. 19, 11, 1.

ka-nâdi-lôs adj. impius: npm. kanadilose 19, 5, 4.

nâhi adj. proximus: dsm. nahemu 4, 2, 1.

naht stf. nox: ns. 4, 2, 2. 5, 2, 1. 14, 3, 4. gs. nahti 1, 1, 1. 2, 4, 1. 15, 2, 1; 3, 3. 16, 1, 2. naht 23, 1, 1. 25, 2, 2; 8, 2. ds. nahte 16, 2, 2. nahti 25, 2, 4. as. naht 4, 1, 3; 3, 3. 8, 2, 2; 3, 3. 15, 1, 2. 16, 2, 4. 18, 1, 4. 25, 1, 2; 2, 4. dp. nahtim 5, 1, 1.

naht-lîh adj. nocturnus: nsn. nohtlih 25, 2, 3. dsn. nahtlichemo 24, 12, 1.

naht-muas stn. cena: ds. nahtmuase 21, 1, 1.

nachatôn swv. nudare: prät. part. npn. kinachatotiu 22, 5, 1.

namo swm. nomen: ns. 6, 3, 1. ds. namin 7, 9, 3. as. namun 2, 7, 2. namun 26, 12, 2.

namôn swv. vocare: präs. conj. pl. I. namoem 3, 3, 1.

nâtrâ swf. serpens: ns. 18, 2, 3.

nëman stv. tollere: präs. conj. sg. III. neme 20, 5, 3.

-nëmo swm. im compos. sigesnemo.

neo-man stm. nemo: ns. 24, 13, 2. ds. neomanne 8, 5, 2.

neo-n-altre adv. nequaquam 15, 5, 3. — S. eonaltre und altar.

neozzan stv. sumere: präs. conj. pl. I. neozzem 12, 3, 3. prät. part. nsf. kanozzeniu consumpta 20, 8, 3.

ni neg. 1) non 1, 4, 3. 5, 4, 3; 4, 4. 8, 3, 2; 5, 1. 3; 7, 1; 8, 2; 9, 1. 20, 2, 3. 25, 7, 3. 26, 6, 4; 16, 2; ähnl. 2, 3, 4. 3, 5, 4; 7, 4. 2) ne 2, 10, 2. 8, 4, 4. 9, 2, 2; 3, 3. 15, 3, 1; 4, 3 (2). 16, 3, 1. 18, 4, 3. 24, 10, 3. daz ni ut non 14, 4, 1.

nidar adv. nieder, s. nidar spreitten, nidar stigan.

nidari adj. humilis: gs. nidares 6, 4, 3.

ka-(h)nîgan stv. declinare: präs. conj. sg. III. kanige 5, 4, 2. prät. part. npm. kanigane supplex 7, 6, 4.

nih-ein adj. nullus: nsm. niheiner 15, 4, 1.

niunto num. nonus: nsf.? niunta 13, 1, 4.

niuui adj. novus: nsm. niuuer 5, 2, 3. asm. niuuan 20, 6, 4.

noh conj. nec 4, 4, 3; 5, 2. 3. 8, 3, 3. 16, 3, 3. 18, 4, 1. noc 4, 1, 3; 4, 1; 5, 1. 4.

-noht adj. im compos. duruhnoht.

noht-lîh adj. s. nahtlih.

nôt stf. vis: ds. noti 18, 4, 3.

not-numft stf. fraus: gs. notnunfti 3, 5, 4.

nû adv. nunc 2, 6, 1; 7, 2, 4, 4, 1. 7, 2, 1. 10, 4, 4. 19, 12, 4. 22, 8, 1. 24, 16, 1.

- numft stf. in den composs. nôtnumft, siginumft.

#### 0.

opanôntie adj. summus: gsm. oponontiges 6, 5, 2.

offaron swv. offerre: prät. part. nsm. kaoffarot ist 21, 4, 4.

ort-frumo swm. auctor: ns. 5, 1, 1; vs. 21, 7, 1.

ôstrûn swf. pl. pascha: np. 21, 4, 1. hostrun (dp.?) 21, 3, 1.

ôstar-lîh adj. paschalis: dsf. ostarlichero 19, 9, 1. hostarlicheru 21, 7, 2.

ôt-mâli stn. divitiae: np. 8, 9, 3.

#### P. PF.

pfad stn. trames:-ds. fade 5, 1, 4.

Paul npr. Paulus: ns. 1, 11, 2.

pëch stn. infernus: ns. pech 19, 1, 4. gs. peches 19, 4, 2. np. paech tartara 21, 5, 2.

Pêtar npr. Petrus: gs. peatres 13, 2, 3. pietres 25, 4, 3.

portâ swf. regia: ds. portun 1, 9, 4. — Vgl. turî.

prëdigon swv. praedicare: präs. part. nsm. predigonti 16, 1, 4.

# Q s. CHU.

## R.

rad stn. rota: dp. radum 2, 3, 2.

(h)rada-lìh adj. concitus: npf. radalicho 19, 7, 1.

racha stf. res: gp. rachono 24, 1, 2. 25, 1, 1.

rah-haft adj. im compos. unrahhaft.

ka-rasên (ka-râsên?) swv.: präs. part. dsm. karasentemu reo 20, 4, 3.,

râuua stf. requies: ns. 16, 2, 3.

(h)rëf stn. uterus: as. ref 26, 6, 4.

refsen swv. increpare: präs. ind. sg. III. refsit 24, 5, 3; arguit 24, 5, 4.

reht adj. iustus: nsm. rehter 20, 3, 3. 24, 15, 4. dpm. rehtem 1, 4, 1.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

rëht stn. im compos. unreht.

(h)reini adj. mundus: dsm. reinemu 19, 9, 2. dsn. reinemu puro 13, 2, 2.

(h)reinî f. im compos. un(h)reinî.

(h)reinnen swv. mundare: präs. conj. sg. II. reinnes cures 24, 16, 2. part. nsn. reinnenti 20, 5, 4. — Compos. un(h)reinnen.

reisan stn.? nodus: dp. reisanum 20, 7, 2. (Vgl. ags. wrâsn f.)

reita stf. currus: as. 2, 3, 1.

-reitî f., -reitida stf. in den composs. antreitî, antreitida.

ar-(h)retten swv. eruere: präs. conj. sg. III. arrette 10, 3, 3. prät. part. npm. arratte erepti 21, 3, 3.

(h)rêo stn. funus: ds. reuue 19, 3, 4. ap. reuuir 1, 5, 2.

reozzan stv. deflere: präs. part. npm. reozzante 24, 12, 2.

(h)reuua stf. s. (h)riuua.

ka-rîchan swv. vincere: präs. conj. pl. I. karichem 8, 5, 4, 23, 3, 2; 4, 4. part. npm. kirichante victores 22, 3, 1. prät. conj. sg. III. karihti 4, 3, 3. part. dsm. kerihtemo devicto 26, 7, 1. — Vgl. ubaruuinnan und ka-uuirih.

rîchi stn. regnum: ns. 2, 7, 3. gs. rihces 1, 7, 4. riches 1, 9, 4; 13, 2. 11, 3, 3. as. richi 6, 2, 1. 20, 3, 4. ap. richi 26, 7, 4.

rihten swv. regere: präs. ind. sg. II. rihtis 6, 2, 3. 25, 1, 2. conj. sg. III. rihte 3, 5, 1. 8, 9, 4. pl. III. rihten dirigant 13, 3, 4. imp. sg. rihti 26, 11, 3. ar-rihten erigere: präs. ind. sg. III. arrihetit 5, 2, 4.

ka-rihten corrigere: imp. sg. kirihti 25, 7, 2.

rihto swm. rector: vs. 6, 3, 4.

ka-rîsan stv. decere: präs. ind. sg. III. krisit 25 a, 1, 1.

-rist stf. im compos. urrist.

(h)riuuâ swf. poenitentia: gs. reuun 23, 3, 3.

rôs - faro adj. roseus: dsm. rosfaruuemu 21, 2, 3.

rôsten swv. rösten: prät. part. asn. karostit torridum 21, 2, 2.

rôt adj. ruber: gsn. rotes 21, 1, 3. asm. rotan 2, 2, 2.

ruaua stf. numerus: ns. 7, 6, 2. 26, 4, 2. ds. ruauu 7, 12, 1. as. ruaua 13, 1, 1. (h)ruaft stm. clamor: ds. ruafte 7, 7, 4.

ruacha stf. cura: gp. ruachono 15, 5, 2. dp. ruachon 15, 3, 2. ruachom 15, 1, 3. ka-(h)ruarie adj. im compos. unka(h)ruarie.

ka -rûni stn. mysterium: ns. 20, 5, 1. as. 13, 2, 1.

## S.

sãio swm. sator: ns. 2, 1, 2.

sâlîc adj. beatus: gsn. saliges 12, 2, 3. asm. saligan 20, 4, 4. 22, 3, 4. gpm. saligero 7, 11, 1. dpm. saligem 16, 1, 4.

saman adv. simul 9, 3, 2. — Vgl. saman lobôn, saman singan.

samanunga stf. ecclesia: ns. samanunga 25, 4, 3; chorus 25, 3, 3. samanunga 26, 5, 2.

sanc stn. carmen: ds. sange 7, 12, 4. — Composs. cartsanc, lopsanc, zîlsanc.

**sarf** adj. saevus: npm. sarfe 19, 5, 4. dpf. sarfem 22, 4, 3. apm. sarfe asperos 3, 4, 3.

sëdal stn. sitz: as. sunna . . . sedal ira kat occasum graditur 14, 2, 2. — Compos. anasedal.

sëdal-canc stm. occasus: as. 18, 1, 3.

schan stv. videre: inf. 19, 8, 3. präs. conj. pl. I. sehem cernamus 14, 4, 4. imp. sg. sih aspice 16, 5, 1. part. vsm. sehanti 24, 13, 4.

ka-sëhan videre: inf. za kasehenne ist videndus est 19, 6, 4. präs. ind. sg. II. kasihis 6, 1, 4. kisihis respicis 25, 7, 3. pl. III. kasehant cernunt 19, 9, 4. imp. sg. kasih respice 25, 7, 1. part. npm. kasehante 19, 7, 3. 20, 4, 2. ger. kesehanto videndo 25, 7, 2.

sëhs num. sechs: dp. sehsim senis 7, 7, 3. sehs stuntom sexies 12, 1, 3.

sêla stf. anima: ns. 24, 5, 2. gs. selu 16, 6, 3. as. sela 18, 4, 3.

sëlp pron. ipse: nsm. selbo 2, 5, 2. 24, 13, 1. er selbo ipse 4, 1, 2. 17, 2, 3. nsf. selbiu 25, 4, 3. nsn. selbaz 1, 7, 1.

sellen swv. tradere: prät. part. nsm. kasalt ist traditur 2, 8, 2. npm. kiselit uuerdant traduntur 22, 4, 1.

sêo stm. pontus: gs. seuues 25, 4, 2,

sëz stn. sedes: gs. sezzes 6, 6, 3.

ka-sezzen swv. statuere: präs. conj. sg. III. kasezze 16, 3, 4. part. nsm. kasezzanto constitutor 6, 4, 1.

sibun num. sieben: dp. sibun stunton septies 9, 4, 1.

sibunto num. septimus: dsn. si[n]puntin 6, 4, 2.

-sidili stn. im compos. anasidili.

siê pron.: apm. sie eos 26, 11, 3 (2).

siges-nëmo swm. victor: ns. 21, 6, 2.

sigi-numft stf. sieg: as. siginumft vexillum 24, 9, 4. dp. siginumftim palmis 7, 11, 3.

sigi-numfti-lîh adj. triumphalis: gsm. siganumftiliches 22, 2, 2.

ubar-sigirôn swv. triumphare: präs. ind. sg. III. ubarsigirot 22, 6, 4.

sigo-uualto swm. victor: ns. 19, 3, 4.

sigu-faginônt stm. triumphans: ns. 19, 3, 3.

sih pron. refl. se 14, 1, 4. 20, 7, 2; 8, 4.

Sileas npr.: ns. 1, 11, 2.

simblic adj. perennis: nsm. simbliger sempiternus 26, 6, 2. dsm. simbligemu 10, 1, 2; iugi 7, 7, 4. asm. simbligan 23, 3, 4.

simbulum adv. semper 8, 9, 2. simbulum 1, 1, 4; 2, 4. 9, 2, 1. 16, 4, 2. simblum 8, 2, 4. 17, 3, 3; iugiter 23, 3, 1. simblum 24, 1, 4; 16, 4. simblum 24, 10, 1.

sîn pron. poss. sein: nsm. sin eius 21, 4, 4. dsm. sinemu suo 17, 1, 4. 20, 8, 3; eius 21, 2, 3. sinemu eius 19, 12, 2. asf. sina suum 14, 2, 4. dpn.? sinem suis 20, 7, 2. 6\*

ka-sind stm. comes: ds. kasinde 18, 3, 3.

singan stv. canere: präs. ind. pl. I. singemes 24, 12, 2. singames psallimus 9, 1, 2. 13, 1, 4. 23, 2, 1. conj. pl. I. 8, 1, 3. 21, 1, 4. 22, 1, 4; psallamus 9, 1, 3; 3, 1. 2. 13, 3, 1; cantemus 2, 7, 2. singem 10, 1, 4. part. dsm. singantemo 25, 4, 4; 6, 1. npm. singante 13, 1, 3.

saman singan concinere: inf. 1, 13, 4.

siraphin npr. syraphin: np. 7, 7, 1.

siu pron. pers. sie: gsf. ira 14, 2, 2.

siuh adj. aeger: dpm. siuchem 25, 6, 2.

ka-siuni stn. visus: gs. kasiunes 15, 4, 4. ds. kasiune 19, 9, 4. 20, 2, 2.

sizzan stv. sedere: präs. ind. sg. II. sizzis 6, 4, 2. sizis 26, 8, 1. sg. III. sizit 17, 2, 4.

pi-sizzan possidere: präs. ind. pl. III. pisizzant 22, 3, 4. imp. sg. pisizzi 19, 11, 2.

scâf stn. ovis: as. 10, 2, 4.

scaffon swv. condere: prät. ind. sg. III. scaffota 8, 2, 2.

ka-scaff on plasmare: präs. conj. sg. III. kascafoe informet 3, 4, 1. prät. ind. sg. II. kascaffotos 24, 4, 2.

ca-scaft stf. creatura: ns. 7, 4, 1. - Vgl. frumiscaft.

scalch stm. famulus: dp. scalchum servis 8, 4, 2, scalchun 26, 9, 2. ap. scalcha 14, 3, 2. 16, 4, 4; 5, 3.

scalchilo swm. servulus: ap. scalchilun 22, 8, 3.

seato stm. umbra: ns. 2, 4, 1.

sceffan stv. condere: präs. part. nsm. sceffento conditor 4, 1, 1; creator 8, 2, 1.

ka-sceffan plasmare: prät. ind. sg. II. kascuofi 24, 2, 2.

sceffant stm. conditor: ns. 11, 3, 3. vs. scepfant creator 24, 1, 2.

sceffo swm. conditor: ns. scheffo 1, 7, 4. - Vgl. felaho.

untar-secidan stv. discernere: präs. ind. sg. II. untarsceidis 15, 1, 2.

sceitilà swf. vertex: as. sceitilon 2, 3, 3.

ka-scenten swv. confundere: prät. part. nsm. si kiskentit 26, 16, 2.

scîmo swm. splendor: vs. schimo 3, 1, 1. 'gs. scimin 12, 3, 4. ds. scimin radio 19, 9, 2. scimin nitore 3, 2, 2. dp. scimon radiis 2, 3, 2. — Vgl. speichâ.

scînan stv. fulgere: präs. ind. sg. III. scinit nitet 19, 9, 2. part. nsm. scinanti 8, 3, 4. scinanter micans 3, 2, 2; splendens 19, 4, 4. gsm. scinantes 5, 1, 1. ar-scînan refulgere: imp. sg. arskin 25, 8, 1.

scirman swv. protegere: präs. conj. sg. III. scirme 3, 8, 2. 16, 4, 3. imp. sg. scirmi defende 16, 2, 2. part. nsm. scirmanto defensor 16, 5, 1.

ka-scirman defendere: imp. sg. kascirmi defendas 21, 7, 4. prät. part. kascirmter protectus 1, 5, 4. npm. kascirmte 1, 6, 4; protecti 21, 3, 1.

scirmo swm. defensor: ns. 16, 6, 3.

sel- s. sl-.

scolo swm. debitor: dp. scolom 24, 11, 3.

scônî f. nitor: ns. sconi 5, 2, 2; candor 6, 1, 2. - Vgl. clîz.

scôni adj. splendidus: apn. sconniu 11, 3, 2.

ka -scônnôn swv. ornare: prät. ind. sg. III. kasconnota 11, 3, 2. part. nsn. kasconnot candidatus 26, 4, 3.

ka-serîp stn. schriftstück: ds. luzzilemu kascribe chirographo 10, 3, 4.

sculd stf. debitum: ap. sculdi 2, 9, 3. 9, 4, 4.

sculdic adj. reus: apm. sculdige 16, 3, 4. debitus: npm. sculdigiu 13, 1, 3. 19, 11, 3. 22, 1, 3.

uuidar scurgan swv. repellere: präs. conj. sg. III. uuidar scurge 18, 3, 4.

fer-scurgan swv. repellere: präs. conj. sg. III. uuidar scurge 18, 3, 4. ar-scutten swv. discutere: imp. sg. arscuti 25, 8, 2.

slåf stm. somnus: ns. 15, 1, 4. 15, 5, 2. 16, 3, 1. sclaf sopor 15, 2, 2. ds. slafe 8, 1, 2. as. slaf 25, 8, 2. sclaf 16, 4, 1. 18, 4, 3.

slåffan stv. dormire: präs. conj. sg. III. slafe 15, 5, 3. part. gpm. slaffantero 24, 8, 3.

slåffilin adj. somnolentus: apm. slaffiline 25, 5, 3.

slåfrac adj. sopitus: asm. slafragan 2, 4, 4.

slac stm. plausus: dp. slegim 7, 7, 3.

slahan stv. punire: inf. sclahan 1, 4, 3. — Vgl. uuîzzinôn.

slahta stf. nex: ds. sclahttu 19, 5, 2.

slahton swv. immolare: prät. part. nsn. kasclactot 21, 4, 2.

sleffar adj. lubricus: asf. sleffara 3, 3, 4.

sleffari f. lubricum: as. 5, 4, 1.

slëht adj. blandus: nsm. slecter 15, 3, 4. dsn. slehtemu 19, 6, 1. dpf. sclehtem 4, 4, 2.

slëhtiro compar.: nsn. slectera 5, 3, 3.

slîfan stv. labi: inf. in slifanne inlabere (!) 3, 2, 1.

far - slintan stv. devorare: präs. conj. sg. III. farslinte 20, 7, 1.

pi-slipfen swv. wanken machen: prät. part. npm. pislifte lapsi 25, 7, 3. dpm. pisliften lapsis 25, 6, 4.

untar sliuffan stv. subrepere: präs. conj. pl. III. untar sliufen 4, 4, 2.

snël-lîcho adv. strenue 25, 5, 1.

sô adv. 1) sic 18, 1, 1. so horsco 19, 6, 4. so michiles tanti 12, 3, 4. 2) sicut: eo so 9, 2, 4. eo so ut 2, 9, 4. 3, 7, 2. 3.

solâ swf. planta: ap. solun 13, 3, 3.

sorgên swv. sorgen: präs. part. npm. sorgente solliciti 9, 2, 1.

spano swm. verlocker: ns. hupilo spano hungar malesuada 8, 9, 2.

speichâ swf. radius: dp. speichon 2, 3, 2. - Vgl. scîmo.

int-sperran swv. reserare: präs. part. nsm. intsperranti 21, 6, 4.

spor stn. vestigium: ap. 24, 13, 4.

sprattå swf. regula: ns. 13, 2, 3.

sprëchan stv. fateri: präs. ind. sg. III. sprichit 7, 4, 2. 19, 10, 4.

spreitten swv. pandere: präs. ind. sg. II. spreitis 2, 1, 4. — Vgl. inlûchan.

nidar spreitten prosternere: präs. ind. pl. I. nidar spreitemes 23, 2, 3.

ar-spriuzzen swv. fulcire: prät. part. nsf. arspriuzzit (ms. an-) 18, 3, 2. asm. arspriuztan 2, 1, 3.

spurrento swm. investigator: ns. 24, 14, 2.

ar-stân stv. s. arstantan.

stanch stn. odoramentum: dp. stanchum 7, 6, 3.

stantan stv. stehen, in

az stantan assistere: präs. part. nsm. az standanter 24, 14, 4.

fër stantan absistere: präs. conj. sg. III. fer stante 8, 6, 3.

ar-stantan surgere: inf. arstantan resurrexisse 19, 10, 3. erstantan resurgere 24, 5, 3. präs. ind. sg. III. arstat 21, 6, 1. harstantit (oder harsta[n]t?) 19, 3, 4. pl. I. arstames 4, 3, 1. conj. sg. III. arstante 20, 7, 4. pl. I. arstantem 25, 5, 1, pl. III. arstanten resurgant 20, 8, 2. part. dpm. erstantantem 23, 1, 1. prät. ind. sg. III. arstant 19, 4, 3.

stapho swm. gradus: ds. staffin 20, 3, 3.

starchisto adj. superl. fortissimus: nsm. 19, 2, 1, dsn. starchistin durissimo 21, 3, 3.

ka-staton swv. locare: prät. part. nsf. kastatot 7, 11, 2.

stein stm. lapis: ds. steine 19, 3, 1.

ar-stërpan stv. mori: präs. conj. sg. III. asterpe 20, 7, 3.

stërn stm. stella: ap. sterna 2, 2, 1. — Composs. âbandstern, tagastern.

nidar stîgan stv. descendere: inf. 24, 11, 2.

stilli adj. quietus: asf. stilla 16, 2, 4. apm. stille 14, 3, 4.

ka - stillen swv. miteseere: präs. ind. pl. III. kistillent 25, 4, 2.

stimma stf. vox: ns. 1, 1, 2. 25, 8, 3. ds. stimmu 19, 10, 4. stimnu 7, 12, 3. stimmo 26, 2, 4. dp. stimmon 2, 6, 4. 7, 5, 4. 8, 1, 2.

stimmî f. vox: ds. 1, 7, 2.

stiurren swv. gubernare: präs. conj. sg. III. stiurre 3, 5, 1. imp. sg. stiuri 16, 5, 3.

stobarôn swv. obstupere: präs. conj. pl. III. stobaroen 20, 4, 1.

strëdan stv. fervere: präs. conj. sg. III. strede 3, 5, 3. 5, 5, 2. part. dsm. stredentemu 12, 1, 2.

strechen swv. prosternere: präs. ind. pl. I. (nidar?) strechemes 23, 2, 3. — S. nidar spreitten,

strô stn. stratum: ds. stroe 4, 3, 1.

ka-studen swv. fundare: präs. ind. sg. II. kastuditos 5, 1, 4.

stunta stf. hora: ns. 1, 4, 1. 12, 1, 3. ds. stuntu 11, 2, 4. as. stunta 10, 2, 1. 11, 1, 3. gp. stuntono 13, 1, 2. dp. stunton 18, 1, 2. sehs stuntom sexies

12, 1, 3. sibun stunton septies 9, 4, 1.

pi-sturzen swv. pervertere: präs. conj. sg. III. pisturze 4, 5, 3.

suachen swv. quaerere: präs. conj. sg. III. suahe 20, 6, 2.

ka-suachen adquirere: prät. ind. sg. III. kasuahta 20, 3, 2.

suanari stm. iudex: ns. 6, 1, 3; 4, 3. 24, 13, 1. 26, 8, 3.

suazzi adj. dulcis: apm. suazze 5, 2, 4.

sufton swv. gemere: präs. part. nsn. suftonti 19, 1, 4.

sun stm. filius: ns. 3, 8, 3. 7, 3, 4. 22, 7, 3. 24, 1, 4; 16, 3. 26, 6, 2. vs. 7, 9, 1. ds. sune 1, 1, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 3. suniu 19, 12, 2. as. sun 6, 2, 3. 26, 5, 4.

sunnâ swf. sol: ns. 3, 2, 1. 4, 3, 4. 5, 5, 1. 14, 2, 1. 18, 1, 3. 19, 9, 2. as. sunnun 5, 1, 3.

sunta stf. culpa: ns. 5, 4, 4. 20, 6, 2. 25, 7, 4. as. sunta 3, 3, 4. 25, 4, 4; peccatum: as. sunta 26, 13, 2. gp. suntono 1, 12, 3. ap. sunto 20, 5, 3. 23, 2, 4. sunt-licho adv. impie 8, 5, 1.

suntarôn swv. segregare: präs. part. nsm. suntaronti 25, 2, 4.

suâri adj. gravis: nsm. suarrer 16, 3, 1. dsm. suarremu 16, 6, 2. 20, 2, 3.

suarz adj. ater: nsf. suarziu 5, 2, 1.

in -sueppen suv. somniare: präs. conj. sg. III. insueppe 15, 5, 4.

suëro swm. dolor: dp. suerom 19, 4, 2.

ka suerzen swv. fuscare: prät. part. dpn. kasuarztem 14, 4, 1.

pi-suîchan stv. decipere: prât. ind. sg. III. pisuueih 24, 3, 1.

pi-suichilîn adj. subdolus: dsf. pisuuicchilineru 2, 10, 1.

#### T.

tae stm. dies: ns. tac 2, 5, 1. tak 3, 1, 4; 7, 1; 4, 1, 2. 5, 3, 2. 14, 1, 4; 4, 2. 18, 1, 2. 20, 1, 1. mitti tak meridies 3, 7, 3. 12, 3, 2. gs. tages 6, 1, 3. 14, 3, 3. 25, 2, 1. takes 11, 1, 3. mittes takes meridie 17, 1, 1. ds. tage 4, 2, 2. 16, 2, 2. tage 26, 13, 1. take 9, 4, 1. 16, 1, 1. as. tac 2, 4, 4. 25, 1, 2. tak 4, 3, 4; 6, 4. 5, 5, 1. 8, 2, 2; 10, 3. 14, 1, 2. 15, 1, 2. gp. tage 2, 5, 1, 3, 1, 4. 5, 1, 3. 8, 1, 1. ap. tage 26, 12, 1.

tagarôd stm. aurora: ns. 2, 2, 1. 3, 8, 1. 2. 19, 1, 1.

taga-stërn stm. lucifer: ns. 2, 4, 3. 4, 2, 4; phosphorus 2, 3, 1. tagestern 25, 3, 1.

tagauuizzi adv.? cottidie: 2, 9, 1.

ka-tarôn swv. laedere: präs. conj. pl. I. kataroem invideamus 8, 5, 2. prät. part. npm. katarote 8, 5, 3. — Vgl. abanstôn.

tât stf. actus: ap. tati 5, 2, 4.

ka-tât stf. factum: np. kitati 5, 4, 3. ap. katati actus 3, 4, 1.

tau stn. ros: dp. tauum 2, 2, 4.

tauffan swv. baptizare: präs. part. nsm. taufanter 2, 2, 4.

tauffî f. baptismus: as. taufi 24, 6, 1.

taugan adj. occultus: apn. tauganiu 6, 1, 4; secreta 15, 3, 3. 24, 13, 3.

teilen swv. distribuere: prät: part. nsnt. kateilit ist 11, 2, 4.

teor stn. bestia: gp. tioro 22, 4, 2.

terran swv. nocere: inf. terrennes 25, 3, 4.

ka-terran laedere: inf. keterran 24, 10, 3.

tiuf adj. profundus: nsm. tiufer 15, 5, 1. nsf. tiufiu 5, 5, 2. gsf. tiufun 25, 2, 2. tiuren swv. glorificare: prät. part. asf. katiurta 18, 4, 4.

tiuri adj. pretiosus: dsm. tiuremo 26, 9, 3.

tiurida stf. gloria: ns. 10, 4, 1. 19, 12, 1. 22, 7, 1. 25<sup>a</sup>, 1, 2. gs. tiurida 1, 13, 2. 3, 1, 1; 3, 2. 7, 11, 4. 11, 1, 4. 26, 3, 4. tiurida 9, 4, 4. tiurida 12, 2, 2. tiurido 26, 6, 1. ds. tiuridu 23, 1, 4. 26, 8, 2. tiurida? 26, 10, 2. as. tiurida 8, 1, 3. 10, 1, 4. 14, 1, 3. tiurida 7, 5, 2.

tiur-lîh adj. gloriosus: nsm. tiurlicher 26, 4, 1.

tôd stm. mors: ns. 20, 6, 4; 7, 1; 8, 1. 3. gs. todes 7, 1, 3. 19, 2, 2; 5, 3. 21, 7, 3. 22, 3, 3. 24, 9, 2; 11, 3. 26, 7, 2. ap. toda 1, 3, 3. tôt adj. mortuus: npm. totun 20, 8, 2.

tragan stv. gestare: inf. tragannes gerendi 3, 4, 4. präs. ind. pl. III. tragant 7, 6, 3. part. npm. tragante 1, 10, 2; portantes 1, 8, 3.

auur tragan revectare: präs. part. nsf. auuar traganti 4, 3, 4. — Vyl. uuidar fuaren.

ka-trëtan stv. conculcare: präs. part. nsm. katretanti 19, 2, 3.

far-trîban stv. depellere: prät. part. nsm. fartripan ist (uuirdit) depellitur 5, 2, 1. trinchan stv. bibere: präs. conj. pl. I. trinchem 3, 6, 3. trinchem 8, 7, 4.

triugan stv. fallere: inf. 24, 13, 2. präs. conj. sg. III. triuge inludat 15, 4, 3. triu-haft adj. fidelis: dsm. triuaftemu 3, 5, 2. npm. triuafte 2, 8, 3. — Vgl. kalaubîc.

triu-lîcho adv. sobrie 1, 10, 1.

trôr stm. cruor: ds. trore 21, 2, 3.

trôst stm. paraclitus: as. 26, 5, 5.

-truht stf. in den composs. urtruht, urtruhtida, urtruhtlih.

truhtîn stm. dominus: ns. truhtin 7, 8, 2. 19, 4, 3. truhtin 19, 6, 3. truhtin 26, 3, 2. vs. truhtin 1, 6, 2. 24, 1, 1; 8, 4; 12, 3. truhtin 7, 1, 1; 9, 4; 12, 2. 14, 1, 2; 3, 1. 16, 6, 1. 4. 17, 2, 3. truhtin 26, 11, 1; 13, 1; 14, 1; 15, 1; 16, 1. truhttin 16, 2, 1. gs. truhtines 18, 2, 1. truhtines 19, 5, 2; 8, 4. trutines 19, 7, 4. ds. truhtine 23, 1, 2. truhtine 1, 1, 3. truhtine 9, 3, 1; 4, 2. truhtine 12, 1, 1. as. trutinan 7, 4, 2. truhtinan 19, 10, 3. truhtinan 26, 1, 2.

trunchalî f. ebrietas: ds. trhunchali 8, 7, 2. as. trunchali 3, 6, 4.

-tuam stm. im compos. irrituam.

tuan stv. facere: inf. za tuuanne agenda 2, 8, 2. imp. sg. tua 1, 13, 1. 26, 10, 1; 11, 1. prät. ind. sg. II. tati 14, 1, 2.

duruh-tuan perficere: prät. part. nsf. duruhetaniu 7, 4, 4.

ka-tuan conficere: präs. ind. sg. III. kituat 5, 5, 1.

zua katuan addere: präs. conj. sg. II. zua katues 7, 12, 1.

in-tuan aperire: prät. ind. sg. II. intati 26, 7, 3.

tulise adj. stultus: npf. tulisco 1, 9, 1.

tunchalî f. caligo: ns. 2, 4, 2. ds. tunchli 25, 3, 2.

turî f. ianua: ds. turi regia 1, 9, 4. as. turi 1, 9, 3.

ka-turstie adj. ausus: nsm. 1, 4, 3.

tuâlâ swf. mora: as. tuualun 2, 3, 4.

#### U.

ubar präp. c. acc. ubar: uber al per omnia 2, 5, 3. uber alliu per omnia 6, 3, 2. ubar unsih super nos 26, 15, 1. upar alle per omnes 20, 8, 1. — Vgl. ubar cussôn.

ubar - fart stf. transitus: ds. ubarferti 21, 1, 3.

**ubi** conj. si 8, 9, 3. — Vgl. ibu.

ubil stn. malum: ns. 8, 5, 4. ds. ubile 2, 10, 4. as. ubil 1, 6, 3. 23, 3, 2.

ubil adj. malus: gpm. ubilero 8, 6, 4. — nsm. hupilo spano hungar malesuada 8, 9, 2. — Vgl. spano.

ûf adv. im compos. ûf purren.

ûf-gane stm. ortus: ds. ufgange 8, 3, 3.

ûf-hengida stf. suspendium: as. 10, 2, 3.

umbi-(h)uurst stm. orbis: as. umbiuurst 26, 5, 1.

un - pauuollan adj. part. inlibatus: nsf. unpauollaniu 8, 8, 3.

un-bilibanlîh adj. incessabilis: dsf. unbilibanlicheru 26, 2, 4.

un-fruat adj. iners: apn. unfruatiu 9, 3, 4.

un-kaporan adj. part. ingenitus: vsm. ungaporono 8, 10, 1.

un-kalaubîc adj. perditus: dpm. unkalaupigen 20, 2, 1.

un-kamezzan adj. part. inmensus: gsf. ungimezenera 26, 5, 3.

un-ka(h)ruarîc adj. inmobilis: npm. ungaruorige 22, 5, 3.

un-kauuemmit adj. part. immaculatus: nsn. ungauuemmit 7, 10, 1.

un-heilari stm. insanus: np. unheilara 22, 4, 4.

un - holda swf. diabolus: ns. 24, 3, 1.

un - chûski adj. turpis: nsm. unchusger 4, 5, 4. asm. unchuscan improbum 18, 3, 4. dpn. unchusgem 9, 3, 3. apf. unchusko probrosa 20, 1, 4. — Vgl. ituuîzlîh.

un-mëzzîc adj. inmensus: gsn. unmezziges 6, 3, 4.

un-rahhaft adj. inenarrabilis: nsf. unrachaft 6, 1, 2.

un-reht stn: iniquitas: ns. unreth 8, 4, 3.

un-(h)reinî f. lues: as. unreini 20, 5, 2.

un-(h)reinnen swv. inquinare: präs. conj. pl. III. unreinnen 5, 4, 3.

uns, unsar pron. s. uuir.

unsar pron. poss. noster: nsm. unser 3, 6, 2, 4, 4, 4, 16, 5, 1, nsf. unsriu 25, 8, 3, nsn. unsar 21, 4, 1, gsf. unsera 24, 7, 4; 13, 4, dsm. unsaremu

8, 7, 3. asf. unsera 8, 4, 4. asn. unseraz 2, 9, 1. gpf. unserero 24, 14, 1. dpm. unserem 2, 9, 4. 3, 2, 4. dpn. unserem 8, 6, 1. apf. unsaro 5, 3, 4. unsero 23, 2, 2. 24, 16, 2. apn. unsariu 19, 11, 2.

unsih pron. s. uuir.

untar präp. c. dat. sub: untar degane 19, 3, 2. — Vgl. composs. untar chresan, untar uuesan.

un-uparuuntan adj. part. invictus: nsm. 22, 6, 2.

unzi 1) präp. bis: unzi in euuin usque in aeternum 26, 11, 4. 2) conj. dum 15, 2, 3. — Vgl. denne.

ur-gauuida stf. fastidium: as. 25, 1, 4.

ur-chauf stm. redemptio: ds. urchauffe 10, 3, 2.

ur-chundo swm. martyr: ns. urchundo testis 24, 13, 1. np. urchundun 22, 4, 1. gp. urchundono 7, 11, 2. 22, 1, 2; 8, 2. 26, 4, 3.

ur-rist stf. anastasis: gs. urristi 6, 5, 4.

ur-truhti adj. sobrius: npm. urtructe 4, 6, 1.

ur-truhtida stf. sobrietas: ds. urtrhuhtidu 18, 3, 3.

ur - truht - lîcho adv. sobrie 3, 6, 3.

**ûzzan** conj. sed 2, 10, 3. 4, 6, 1. 5, 5, 1. 8, 7, 3; 8, 3. 9, 2, 3; 4, 1. 14, 4, 3. 15, 5, 1. 18, 3, 1; 4, 1. uzzan 14, 3, 1. uzan 22, 5, 3.

## UU:

uuâk stm. gurges: as. 2, 2, 2.

uuâssan stn. mucro: ns. uuassan 25, 6, 3. dp. uuasanum armis 18, 3, 1.

uuâffanen swv. armare: prät. part. nsf. kiuuaffantiu 22, 4, 3.

uuahsamo swm. vigor: ns. 5, 2, 3.

úuachar adj. vigil: nsm. uuacharer 15, 5, 4. nsf. uuachar 18, 3, 2.

uuachen swv. vigilare: präs. conj. sg. III. uuachee 16, 4, 3.

duruh uuachên pervigilare: präs. conj. pl. I. duruch uuacheem 1, 10, 1. uualdan stv. volvere: prät. part. nsf. kiuualdaniu 12, 1, 3.

ka-uualtida stf. potestas: np. kiuualtido 26, 2, 2.

-uualto swm. im compos. sigouualto.

uuamba stf. venter: ns. 4, 5, 2.

uuân stm. spes: ns. 5, 5, 3. 22, 6, 2. 25, 6, 1. ds. uuane 10, 1, 2.

uuânnen swv. sperare: prät. ind. sg. I. uuanta 26, 16, 1. pl. I. uuantomes 26, 15, 2.

uuanchôn swv. wanken: präs. part. dpf. uuanchontem lascivis 15, 3, 2.

ka-uuar adj. providus: npm. kauuare 21, 1, 1.

uuâr stn. wahrheit: ns. uuar amen 25ª, 1, 4.

uuâr adj. versus: nsm. uuarer 9, 1, 4. 20, 1, 1. nsf. uuariu 22, 2, 4. nsn. uuaraz 8, 3, 1. gsf. uuarera 12, 2, 2. asm. uuaran 26, 5, 4.

uu âro adv. vere: uaro 21, 5, 1.

unar - haft adj. verus: nsf. 3, 2, 1.

uuarc stm.: as. des palouues uuarc tyrannum 21, 6, 3.

uuaskan stv. diluere: präs. ind. sg. III. uuaskit 25, 4, 4. prät. ind. sg. II. uuasgi lavisti 7, 10, 4. sg. III. uuasc 20, 1, 3. -

ka-uuaskan abluere: präs. conj. sg. III. kauuasge 20, 5, 2.

ka-uuâti stn. vestimentum: dp. kauuatim stolis 21, 1, 2. ap. kauuati 7, 10, 3. (h)uuaz pron. s. (h)uuer.

uuëc stm. via: as. 25, 3, 4.

uuëgôn swv. viare: präs. part. dpm. uuegontem 25, 2, 3.

uuechen swv. excitare: präs. ind. sg. III. uuechit 25, 5, 2. part. nsm. uuechenter suscitans 2, 4, 9.

ar-uuechen resuscitare: prät. ind. sg. II. eruuahtos 24, 8, 4. part. nsm. eruuahter excitatus 25, 3, 1.

uuëla adv. wol: uuela quhedemes benedicimus 26, 12, 1. - Vgl. uuola.

uuëllan stv. volvere: präs. ind. sg. III. uuillit sih volvitur 14, 1, 4.

pi-uuëllan s. compos. unpauuollan.

ka-uuemmen swv. polluere: präs. conj. sg. III. kauuemme 18, 4, 4. — Vgl. compos. ungauuemmit.

uuênac adj. miser: apm. uuenege 19, 2, 4.

(h) uuenneo adv. tandem: uuenneo 18, 4, 2.

(h)uuër pron. quis: nsn. uuaz 20, 6, 1. asm. uuenan 20, 2, 3.

uuërah stn. opus: ns. uuerahc 9, 2, 2.

uuëralt stf. seculum: ns. uueralt mundus 1, 12, 1. 19, 1, 3. gs. uueralti 8, 4, 3. 14, 4, 2. 22, 3, 1; mundi 5, 2, 2. 6, 4, 1. 7, 1, 2; 4, 2. 20, 1, 4; 5, 2. 22, 2, 4; 6, 4. 24, 2, 1. uueralti 4, 4, 3. uueralti 17, 3, 4. uueralti 26, 12, 3. ds. uueralti 10, 3, 3; 4, 3. 24, 1, 3. as. uueralt mundum 14, 2, 3. gp. uueralteo 25<sup>a</sup>, 1, 4. dp. uueraltim 6, 7, 4. ap. uueralti 22, 8, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 4. uueralti 6, 7, 4. uueralti 26, 12, 3 (2).

uuërd stn. pretium: as. uuerth 24, 7, 4.

- uuërdan stv. werden: präs. ind. sg. III. fartripan uuirdit depellitur 5, 2, 1. itporan uuirdit renascitur 5, 2, 2. inpuntan uuirdit solvitur 25, 7, 4. pl. III. kiselit uuerdant traduntur 22, 4, 1. conj. sg. III. uuerde fiat 2, 7, 4. prät. ind. sg. III. kizerrit uuarth scissum est 24, 8, 1. pl. III. inpuntan uurtun soluti sunt 1, 11, 4.
- ka-uuërdôn swv. dignari: präs. conj. sg. III. kiuuerdoes 24, 10, 2. imp. sg. kiuuerdo 26, 13, 1. prät. ind. sg. II. kiuuerdotos 24, 3, 4; 7, 2; 11, 2.
- (h)uuërvan stv. redire: inf. uueruan 18, 1, 4. präs. ind. sg. III. uuiruit revertitur 25, 6, 4. prät. ind. sg. III. uuarf 21, 6, 2.
- uuësan stv. esse: inf. 26, 8, 3. präs. ind. sg. II. pist 2, 1, 1. 6, 2, 4; 4, 1; 6, 1. 16, 1, 1; 6, 3. 24, 1, 3; 13, 1; 14, 2; 15, 1. 4; 16, 3. 26, 6, 2. kalaupit pist crederis 16, 1, 3. za kelaupanne pist crederis 26, 8, 3. bist 2, 5, 1. 2. 6, 2, 2. sg. III. ist 1, 4, 1; 7, 1; 12, 1. 6, 5, 3. 20, 1, 1. 21, 4, 1. 2. calaupit ist creditur 1, 7, 3. farlazzan ist linquitur 2, 4, 1. kasalt ist traditur 2, 8, 2. fartripan ist depellitur 5, 2, 1. harcheban ist redditur 12, 2, 4.

kazokan ist trahitur 18, 1, 1. kahaltan ist custoditur 19, 3, 2. kicozan ist funditur 22, 5, 2. — kateilit ist distributus est 11, 2, 4. kaoffarot ist oblata est 21, 4, 4. — za lobone ist laudanda est 1, 2, 4. za petonne ist orandum est 17, 1, 1. za pittanne ist deprecandus est 17, 1, 2. za kasehanne ist videndus est 19, 6, 4. pl. I. pirum 1, 6, 1. pl. III. sint 7, 8, 4. 26, 3, 3. arprochan sint fracta sunt 21, 5, 2. conj. sg. I. si kiskentit confundar 26, 16, 2. sg. III. si 3, 6, 1. 2; 7, 2. 8, 9, 1. 16, 2, 3. 17, 2, 1. 19, 12, 1. fer si absit 8, 6, 1. si fiat 26, 15, 1. pl. I. sin 11, 2, 1. uuesem 9, 2, 1. uuesen 2, 8, 3. part. npm. uuesante manentes 2, 8, 4. 4, 6, 2. prät. ind. sg. III. uuas 1, 4, 3. pl. I. pihabet uuarun tenebamur 24, 6, 3. pl. III. uuarun 19, 5, 1.

az uuësan adesse: präs. ind. sg. III. az ist 4, 2, 4. imp. sg. az uuis adesto 16, 6, 4.

duruh uuësan permanere: präs. ind. pl. III. thurah uuesant 22, 5, 3. untar uuësan subsistere: präs. part. nsm. untar uuesanti 7, 3, 3. uuidar adv. s. uuidar pliuuan, uuidar fuaren, uuidar scurgan.

uuîc stm. bellum: gs. uuiges 22, 2, 2.

uuîh adj. sanctus: ns. uuiher 20, 1, 2. 26, 3, 1; agius 2, 5, 1. uuiher 26, 3, 1 (2).

nsf. uuihiu 26, 5, 2. nsn. uuihaz sacer 20, 1, 3. vsm. uuiho 4, 4, 4. 7, 8, 1 (2).

16, 2, 1. 24, 16, 1; agie 1, 13, 1. gsm. uuihes 3, 2, 3. 6, 2, 4; sacri 22, 3, 3.

dsm. uuihemu 1, 2, 1. 2, 6, 3. 8, 10, 4. 11, 2, 2. 17, 1, 4. uuihemu 6, 7, 2.

uuihemo 24, 16, 4. 25<sup>a</sup>, 1, 3. asm. uuihan 23, 4, 2. 26, 5, 5. asn. uuih

sacrum 21, 2, 1. npf. uuiho 1, 8, 1. gpm. uuihero 7, 10, 3. 22, 6, 1. uuiheru 23, 2, 1. dpm. uuihem 26, 10, 1.

uuîhen swv. benedicere: imp. sg. uuihi 26, 11, 2. prät. part. nsm. kauuihto 7, 9, 2. (h)uuîla stf. hora: ns. uuila 1, 4, 1. as.? niunta uuila nonam 13, 1, 4. — Vgl. stunta.

uuillo swm. voluntas: ns. 2, 7, 4; 8, 1. 22, 7, 2.

uuîn stm. vinum: ns. 8, 7, 1.

uuini-scaf stf. foedus: as. uuiniscaf foedera 8, 8, 1.

ubar-uuinnan stv. devincere: prät. part. dsm. ubaruunnomo 26, 7, 1. — Vgl. karîchen.

ubar-uuintan stv. s. unubaruuntan.

uuir pron. pers. nos. 1, 6, 1. 2, 9, 4. 13, 3, 1. 18, 2, 1. 24, 9, 3. uuir dar qui 24, 6, 3. gp. unser 16, 6, 1. unser 26, 14, 1. 2. dp. uns 1, 2, 4; 12, 1. 2, 8, 2; 9, 3. 3, 6, 1. 16, 2, 3; 6, 4. 23, 4, 3. 24, 10, 1; 12, 3. huns 17, 3, 1. ap. unsih 1, 13, 1. 2, 10, 2. 7, 1, 3; 12, 1. 8, 9, 4. 12, 1, 4. 16, 3, 2; 3, 4. 17, 1, 3; 3, 3. 24, 4, 3; 5, 3; 6, 1; 11, 1. 25, 7, 2. 26, 13, 2. unsih 26, 15, 1. unsih 2, 10, 4. 6, 4, 4. usih 25, 7, 3.

uuirden swv. venerari: präs. ind. sg. III. uuirdit 26, 1, 4. — Vgl. êrên.

uuirdie adj. dignus: vsn. uuirdih 21, 5, 1. npm. uuirdige 1, 10, 4. apm. uuirdige 1, 13, 1.

ka-uuirih? victoria: asp. kauuirich 22, 1, 2. J. Grimm vermutet kauuin, rîch oder karîh, vgl. ka-rîchan.

ka-uuis adj. certus: dsm. kauuissemu 5, 1, 4. dsn. kiuuissemu 24, 15, 1. asf. kauuissa 11, 1, 1. dpf. kauuissem 15, 1, 1.

ka-uuisso adv. profecto: kiuuisso 1, 7, 1. kauuisso namque 2, 2, 3. kauuisso enim 1, 2, 2.

(h)uuîz adj. albus: dpn. uuizzem 21, 1, 2.

uuizzago swm. propheta: gs. uuizzagin 8, 9, 4. gp. uuizagono 26, 4, 2.

unîzzac-lîh adj. propheticus: nsf. uuizaclichiu 1, 1, 2.

uuizzan anv. wissen: präs. conj. sg. III. ni uuizzi nesciat 3, 5, 4; 7, 4. part. nsm. ni uuizzanter nesciens 2, 3, 4, ni uuizzanter nescius 15, 5, 2.

uuizzant-heit stf. conscientia: gs. uuizzantheiti 24, 13, 3. uuizantheiti 24, 6, 4. -uuizzi? im compos. tagauuizzi.

uuîzzi stn. poena: ds. uuizze 19, 5, 3. as. uuizzi 20, 4, 2. dp. uuizzum 22, 3, 2. — Compos. hellauuîzzi.

uuîzzinari stm. tortor: np. uuizzinarra 22, 4, 4.

uuîzzinôn swv. punire: inf. 1, 4, 3. prät. ind. pl. III. uuizzinoton damnarunt 19, 5, 4.

uuola adv. o 21, 5, 1. — Vgl. uuëla.

uuort stn. verbum: vs. 7, 3, 1. ds. uuorte 3, 8, 4. 6, 2, 2; sermone 19, 6, 1.

uuaffen swv. ululare: präs. ind. sg. III. uuafit 19, 1, 4.

uuaft stm. fletus: ds. uuofte 25, 7, 4. dp. uuaftim gemitibus 19, 4, 1.

uuachar stn. fructus: is. uuochru 23, 3, 3.

uuaragi f. crapula: ns. 18, 4, 1.

uuasten swv. devastare: präs. part. dsm. uuuastentemu 21, 3, 2.

uuastio swm. vastator: ns. 1, 3, 2.

uuataren swv. iubilare: präs. ind. sg. III. uuatarit 19, 1, 3.

uunni - garto swm. paradisus: as. uunnigartun 21, 6, 4.

uuntâ swf. vulnus: gp. uuntono 24, 14, 3. dp. uunton 19, 10, 1. ap. uuntun 24, 16, 2.

uuntar stn. mirum: ns. 6, 3, 3.

uuntar-lîh adj. mirabilis: nsn. 6, 5, 3. uuntarlihe 20, 5, 1. apm. uuntarlihe 17, 3, 2.

uurf stm. ictus: ds. uurfe 20, 8, 3.

-(h)uurft stm. im compos. umbi(h)uurft.

uurzâ swf. radix: ns. 8, 6, 4.

#### Z.

za präp. c. dat. ad 5, 5, 3. 10, 2, 2. 16, 4, 2. 18, 1, 2. 21, 1, 1. 24, 11, 1. 26, 8, 1. — za lobone laudanda 1, 2, 4. za tuuanne agenda 2, 8, 2. za ezzanne edendum 2, 9, 2. za auchonne addendis 8, 9, 1. za petonne (ad) oran-

dum 12, 1, 4. 17, 1, 1. za pittanne deprecandus 17, 1, 2. za kasehenne videndus 19, 6, 4. za arlosanne ad liberandum 26, 6, 3.

zan stm. dens: ds. 3, 4, 2. dp. zénim 22, 4, 2.

zebar stn. hostia: ns. 12, 2, 3. vs. 21, 5, 1. ds. zebare 10, 2, 2.

zeichan stn. signum: ds. zeichane 13, 2, 4. 18, 2, 1. as. zeichan 6, 3, 3. zeichan

1, 4, 4. dp. zeichanum 7, 11, 3. — Compos. himilzeichan.

ka-zeichanen swv. signare: prät. part. npm. kezeichante 24, 9, 3.

zeohan stv. trahere: prät. part. nsm. kazokan ist trahitur 18, 1, 1.

zerren swv. scindere: prät. part. nsn. kizerrit uuarth 24, 8, 1.

zësuuâ swf. dextera: ns. 16, 4, 3. ds. zesauun 2, 1, 4. zesuuun 26, 8, 1.

zîl-sanc stn. chorus: ns. 7, 5, 3.

zît stfn. tempus: ns. 1, 3, 1; 7, 1. cit 23, 1, 1 (2). ds. zite 1, 1, 1; 11, 1. 19, 11, 4. 24, 12, 1; 15, 1. as. zit 15, 2, 2. gp. ziteo 18, 1, 4. 25, 1, 3. ap. ziti 25, 1, 3.

zogôn swv. carpere: inf. 20, 4, 4.

zua adv. in zua peton, zua chliban, zua katuan.

zua-kanc stm. aditus: ap. zuakangi 18, 2, 4.

zungā swf. lingua: ns. 5, 4, 4.

zuuelivine num. duodenus: zuuiror zuueliuuinga ruaua bis duodenus numerus 7, 6, 2. zuuiror adv. bis 7, 6, 2, s. das vorige.

## Lateinischer Index.

ab fona. absit fer si. abluere kauuasgan. abscedere kalidan. absistere fer stantan. absolutio arlôsida. ac, atque joh, inti joh. actus tât, katât. aculeus ango. ad za. Adam adam. addere auchôn, zua katuan. adesse az uuesan. adfluere upar cussôn. aditus zuakanc. adhaerere zua chliban. adlevare erpurren. admonere manôn, môtten. adnuere pauchanen. adorare zua petôn. adquirere kasuachen. adsistere az stantan. adspicere sehan. adsumere antfâhan. adtemptare kachorôn. advenire chueman, az chueman. adventus chumft. advocare kaladôn. aeger siuh. Aegyptus egypt.

aequalis epanlih.

aestus bizza. aeternus êuuîc. in aeternum in êuuîn, in êmm. aether himil. agere tuan. agius uuîh. agnoscere archennen. agnus lamp. ala feddhah. albus nuîz. altus hôh, ex alto fona hôhî, in altissimis in hôhînum. amen nuâr. anastasis urrist. anima sêla. animus muat. angelus angil, poto, chundo. ante fora. antiquus entrisk. anxius angustlîh. aperire intuan. apostolus poto. ara altari. archangelus archangil. arguere refsen. arma uuâffan. armare uuâffanen. asper sarf. ater suarz. atque s. ac. auctor ortfrumo.

auditor helfant.
aula chamara.
aurora tagarôd.
ausus katurstic.
auxilium helfa.
avaritia frecchi.
azyma derpaz.
baptismus tauffi.
baptizare tauffen.
baratrum hellacruapa.

beatus sâlic.

bellum uuîc.

benedicere uuela quhedan, uuîhen, kauuîhen.

bestia teor.

bibere trinchan.

bis zuiror.

blandus sleht.

bonum cuat.

bonus cuat.

brachium arm.

brevis churt.

cadere fallan.

caecus plint.

caelestis himilisc.

caelum himil.

caligo tunchali.

callidus fizus.

calor hizza.

candidatus kascônnôt.

candidus clizzanti.

candor scônî.

canere singan.

cantare singan.

capere antfâhan.

captivare elilentôn.

carcer charchari.

caritas minna.

carmen sanc.

caro fleisc, lihhamo.

carpere zogôn.

castitas kadiganî.

castus kadigan.

casus fal.

catena chetinna.

catholicus allîh.

cedere intlâzzan, hengen.

cena nahtmuas.

cernere sehan, kasehan.

certus kauuis.

cervix hals.

cherubin cerubyn.

chirographum luzzil kascrip.

chorus cart, samanunga; cartsanc, zîl-

sanc.

christus christ.

cibus muas.

clamare harên.

clamor (h)ruaft.

clarus heitar.

claudere pilûchan.

clemens kanâdîc.

cogitare denchen.

comes kasind.

concinere saman singan.

concitus (h)radalîh.

concludere pilûchan.

conculcare katretan.

condere scaffôn.

conditor felaho, felahanto, scheffo, scef-

fant, sceffento.

conficere katuan.

confiteri jehan.

confringere (ka)prechan.

confundere kaskenten.

coniungere kafuagen, kamachôn.

conlaudare samant lobôn.

conligere kalesan.

conpendium kafuari.

conpetere kalimfan.

conrigere karihten.

conscientia uuizzantheit.

consentire kahengen.

conservare kahaltan.

consortium kamachadî. constitutor kasezzanto. consumere kaneozzan. conterere mullen. continere inthabên. contubernium kimachida. cor herzâ. corona haubitpant. corporeus lichamhaft. corpus lîchamo. corpusculum lîchamilo. cotidie tagauuizzi. crapula uuaragî. creator scepfant, sceffento. creatura kaskaft. credere kalauben. credulitas kalauba. crepusculum dhemar. crimen firina. crudelis crimmi. cruor trôr. ernx crûci. culmen first. culpa sunta. cum mit; do, denne. cuncti allê. cura ruacha. curare (h)reinnen. currus reita. cursus blauft. custodire kahaltan. damnare uuîzzinôn. dare keban. David dauid. de fona. debilis lam. debitor scolo. debitum sculd. debitus sculdic. decere karîsan. decipere pisuuîhhan. declinare ka(h)nîgan.

E. Sievers, Murbacher hymnen.

defensor scirmo, scirmanto. deflere reozzan. deitas cotchundî. delere farcnîtan. dens zan. depellere fartrîban. deprecari pitten. descendere nidar stîgan. deserere farlâzzan. desiderare kakerôn. desonare ka(h)lûtten. detegere intdechen. detinere pihabên. deus cot. devastare uuasten. devincere ubaruuinnan, karîchan. devorare farslintan. devotus kadeht. dextera zesuuâ. diabolus unholdâ. dicere chuedan. dies tac. dignari kauuerdôn. dignus uuirdîc. diligere minnôn. diluculo frua in morgan. diluere uuaskan. dirigere rihten. dirus crimmi. discernere untarsceidan. discipulus disco. discutere arscutten. distendere kadennen. distribuere kateilen. divinitas cotchundi. divinus cotchund. divitiae otmâli. docere lêrren. dolor suero. dolus fizusheit. dominus truhtin.

defendere scirman, kascirman.

donare kepan. dormire slâffan. ducere leitten. dulcis suazzi. dum denne, unzi. duodenns zuueliuinc. durus starch. dux leitid. e, ex fona. ebrietas trunchali. ecclesia chirîchâ, samanunga. edere ezzan. edere kaperan. eius sîn. enim kauuisso. eos sie. ergo auur. erigere arrihten. eripere arretten. esse uuesan: uuerdan. et inti. eum inan. evangelicus evangêlisc. excelsus hôh; de excelsis fona hôhînum. excitare uuechen: aruuechen. exercitus heri. extinguere arlesken. extollere arheffan exultare faginôn. facere tuan. facies antluzzi. factum kitât fallax lucci. fallere tringan. familia hiuuiski. fames hungar. famulus scalch. fastidium urgauuida. fateri sprechan. favere helfan.

ferre pringan, fuaren.

fervere stredan

fessus muadi, armuait. fieri uuerdan, uuesan, fidelis kalaubîc, triuhaft, fides kalauba filius sun. finis enti. firmus festi. flammeus laugîn. flatus plâst. flectere piugan. flere uuaffen. fletus musft. foedus uuiniscaf. fons prunno. forma kilîhnissa, pilidi. formidare furahtan. fortis starch. fortiter starchlicho. frangere arprechan. fraus notnumft. fretum keozzo. frons endin. fructus uuachar. frustra aruun. fulcire arspriuzzan. fulgere scînan. fulgidus peraht. fundare kastuden. fundere kakeozzan. funus hrêo. fuscare kasuerzen. Galilea galilea, kauuimez. gallus hano. gaudere menden. gaudium mendî. gemere sûftôn, chueran. gemitus uuaft. gens chunni. genu chniu. genus chunni. gerere tragan. gestare tragan.

gloria tiurida. glorificare katiurren. gloriosus tiurlih. gradi kangan. gradus staph. grates dancha. gratia anst. gravis suâri. gubernare stiurren. gula kîtagî. gurges uuâk. gustare chorôn. habere eigan. habitaculum kapûid. hamus angul. hereditas erbi. hic desêr, der. homo man. honor êra. hora uuîla, stunta. horrere leidlîchên. horridus egislîh. horror egiso. hostia zebar. hostis fiant, heri. humanus mannaschîn. humectus fûhti. humilis nidari, deodraft. hymnus lop, lopsanc. ibidem dare. ictus nurf. ignis fiur. ignoscere pilâzzan. ille er, der; ille qui der der. imago manalicha, kalihnissa. in in. incessabilis unbilibanlîh. incitare kaanazzen, kacruazzen. incohare inkinnan. increpare refsen.

inducere in kaleitten.

indulgentia antlâzzida.

inenarrabilis unrahhaft. iners unfruat. inferus hella. infernus pech. inferre ana pringan. informare, kascaffôn, infundere in keozzan. ingenitus ungaporan. iniquitas unreht. inlabi slîffan. inlibatus unpauuollan. inludere triugan. inluminare leohtan, inleohtan, kaliuhten. inmaculatus ungauuemmit. inmensus ungamezzan, unmezzîc. inmobilis unka(h)ruarîc. inmolare kaslahtôn. inperium kapot. inpetus ana(h)lauft. inpius kanâdilôs; adv. suntlîcho. inplicare in kifaldan. inprobus unchûski. inquam quedan. inquinare un(h)reinnen. inruere ana plesten. insanus unheil. insidiari lâgôn. intonare donarôn. intrare in cân. investigator spurrento. invictus unuparuuntan. invidere apanstôn, katarôn. invidus apanstîc. ipse selp, er selbo. ira kapuluht. Israhel israhel, liut. iste desêr, der. iacere lickan. iam giû. ianua turî. Iesus heilant, christ. iubar heitarnissa.

iubere kapeotan. inbilare nuataren. index snanari. iugis simblîc. iugiter amazzîgo, simbulum. iungere kamachôn. iussum kapot. iustus reht. labi s. pislipfen. labor arbeit. laedere katerran, katarôn. laetari frauuôn, frôôn. laetus frau, frô. lampas leohtfaz, leohtchar. lapis stein. lascivus nuanchônti. latere lûzzên. latro diup. laudabilis lophaft, loplîh. laudare lobôn. laus lop. lavare uuasgan. lex êuua. liber frî. liberare arlôsen. ligare pintan. lingua zungâ. linquere farlâzzan. locare kastatôn. lubricum sleffarî. lubricus sleffar. lucifer tagastern. lues un(h)reinî. lumen leoht. luna mâno. lux leoht. luxus flusc. magister magister. magnus michil. maiestas meginchraft. manere uuesan. manus hant.

mare meri. martyr urchundo. malesuadus upilo spano. malum upil. malus upil. medicus lâchi. medius mitti. memento gihugi. mens muat. mercari archauffen. mereri kafrêhtôn. meridies mitti tac. meritum frêht. = metus forhtâ. micare scînan. miles chneht, degan. mirabilis uuntarlîh. mirum nuntar. miser uuênac. misereri kanâdên? misericordia kanâda? mitescere kistillên. mora tuâla. mori arsterpan. mors tôd. mucro unaffan. mulier chuenâ. multitudo managî. mundare (h)reinnen. mundus (h)reini. mundus uueralt. munerare lônôn. munus lôn, keba, kift. mutare mûzzôn. mysterium karûni. nam inu. namque kauuisso. natura kapurt. natus chind. nauta ferro. ne ni, min, nec noh.

negare laugenen. nemo neoman. nequaquam neonaltre. nescire ni uuizzan. nescius ni unizzanti. nex slahta. nitere scînan. nitor scîmo, scônî, clîz. nobilis adallîh. nobis nns. nocere terren nocturnus nahtlih nodus reisan. nomen namo. non ni. nona niunta (h)uuîla. nos uuir, unsih. noster unsar. nostri unsar. novus ninui. nox naht. nudare nachatôn. nullus nihein. numerus ruaua. nunc nû. o uuola. observare picauman. obstupere stobarôn. obtundere kagan pliuuan. obviam kagan, kagani. occasus sedalcanc, sedal. occupare pifâhan, pihabên. occultus taugan. occurrere kagan, inkagan (h)lauffan. oculus augâ. odoramentum stanch. offerre offarôn. omnipotens almahtîc. omnis al, eokalîh, eokauuelîh. opes êhtî. opus uuerah. orare petôn, pittan.

orbis umbi(h)uurft. ordo antreiti, antreitida. ortus ûfganc. ornare kascônnôn. os mund. osanna kahalt. osculare chussan. ostendere kaaugen. otium fîrra. ovis scâf. pallere pleichên. palma siginumft. pandere spreitten, inlûchan. panis prôt. paraclitus trôst, pirnanto. paradisus uunnigarto. pascha ôstrûn. paschalis ôstarlîh. passio drûunga. pater fater. patera chelîh. paternus faterlih. pati dulten. Paulus paul. pavere furahtan. paviscere erfurahtan. pax fridu. peccatum sunta. pectus prust. pendere hangên. per duruh, ubar. perdere farleosan. perditus unkalaubîc. perennis simblîc, êunîc. perfectus duruhnoht, duruhtân. pergere faran. perire farloran [uuesan]. permanere duruh uuesan. perpetuus emazzîc; in perpetuum in êuun. personare (h)lûtten. pervertere pisturzen.

pervigil duruhuuachar. pervigilare duruhuuachên. pes fuaz. Petrus peatar. Pharao farao. phosphorus tagastern. pius kanâdîc. placere lîchên. planta solâ. plasmare kasceffan, kascaffôn. plausus slac. plebs liut. plenus fol. poculum lid. poena uuîzzi. poenitentia (h)riuua. polluere kauuemmen. polus himil. pompa keilî. pontus sêo. populus folch, liut. portare tragan. poscere fergôn, pittan. posse magan. possidere pisizzan. post after. postmatutinus aftermorganlîh. potens mahtîc, maganti. potestas kauualtida. potus lid. praeclarus duruhheitar. praeco foraharo. praedicare predigôn. praedicere fora chuedan. praedium êht. praemium lôn. praestare farlîhan. praeterire furi kangan. praevius fora kânti. pravus abah.

precari pittan.

pretiosus tiuri.

pretium uuerd. primogenitus êristporan. primordium frumiscaft. primum êrist. primus êristo. princeps furisto. pro pî. probrosus ituuîzlîh, unchûski. proclamare fora harên. prodere meldên. profecto kauuisso. profectus fart. proferre fram pringan. profundus tiuf. promissum kaheiz. promptus funs. pronuntiare fora chunden. pronus framhald. propere îlîco. propheta uuizzago. propheticus uuîzzaclîh. propter durah. prosper prûchi. prosternere nidar spreitten, strechen. protegere scirmen. provehere fram fuaren. providus kauuar. provocare cruazzen, kacruazzen. proximus nâh. psallere singan. publicus (h)lûtmâri. pudicitia kahaltanî. pudor kadiganî. pulsare chlochôn. punire uuîzzinôn, slahan. purus (h)lûttar, (h)reini. quaerere suachen. quaesumus pittamês. quantocius sô horsco. quaterni feor. que joh. quemadmodum diu mezu.

qui der; vgl. dû der, uuir dar. quia danta. quietus stilli. quis (h)uuer. quod daz. quondam giû. quoque auh. radius scîmo, speichâ. radix uurzâ. rector rihto. reddere arkeban, keltan. redemptio urchauf. redemptor chauffo. redimere archauffen. redire (h)uuervan, arkepan uuesan. reducere auur pringan. referre auur pringan. refulgere arskînan. refundere (auur) kakeozzan. regere rihten. regia turî, portâ. regnum rîchi. regula sprattâ. religare kapintan. remanere pilîban. remittere farlâzzan. remunerator lônari. renasci itporan uuerdan. repellere ferscurgan, uuidar scurgan. replere arfullen. reprimere kadûhen. requies râuua. res racha. reserare intsperren. respicere kaséhan. resurgere arstantan. resuscitare aruuechen. retundere uuidar pliuuan. reus karasênti, sculdîc. revectare auur tragan, uuidar fuaren. reverti (h)uuervan. rex chuninc.

rixa pâga. rogare pittan. ros tan. roseus rôsfaro. rota rad. ruber rôt. rursus auur. rutilare lohazen. sabaoth herro. sacer uuîh, heilac. sacrare heilagôn. saevus sarf. salus heilî. salvator heilant. salvus kahaltan. sancire heilagôn. sanctus uuîh. sanguis pluat. sator sâio. scandere chlimban. scindere zerren. se sih. secretus taugan. sectari folgên. seculum uneralt. secundare kaprûchen. sed ûzzan. sedere sizzan. sedes sez. sedulo amazzîgo. segregare suntarôn. semper simbulum. sempiternus êuuîc, simblîc. seni sehs. senior hêriro. sensus huct. inhuct. sentire intfindan. septies sibun stuntôn. septimus sipunto. serenare heitaren. serenus heitar. sermo uuort.

serpens nâtrâ. servulus scalchilo. servus scalch sexies sehs stuntôm. si ibu, ubi. sic sô. sicut eo sô. sidus himilzeichan. signare zeichanen. signum zeichan. Sileas sileas. similis kalîh. simul saman. simulare kalîchisôn. sinceritas (h)lûttrî. sine âna. sinere lâzzan. singuli einluzzê. sobrie urtruhtlicho, triulicho. sobrietas urtruhtida. sobrius urtruhti. sol sunnâ. sollicitus sorgênti. solus eino. solvere arlôsen, intpintan; keltan. somniare insueppen. somnolentus slåffilin. somnus slâf. sonare (h)lûtten. sopitus slâfrac. sopor slâf. sperare uuânnen. spernere farmanên. spes uuân. spiritus âtum, keist. splendere scînan. splendidus heitar, scôni. splendor scimo. sponsus prûtigomo. statuere kasezzen. stella stern. stola kauuâti.

stratum strô. strenue snellîcho. strenuus kambar. stultus tulisc. sub untar. subditus deodraft. subdolus pisuuicchilîn. sublimis hôh. subrepere untar chresan, unter sliuffan. subripere untar chriffen. subsistere untar nuesan. substantia capurt. subvenire helfan. succedere folgên. sumere neozzan. summus opanôntic, meisto. super ubar. superbia keilî. supplex ka(h)nigan, pittenti. surgere arstantan. suscipere intfâhan. suscitare nuechen. suspendium ûfhengida. sustollere ûf purren. suus sîn; val. irâ, irô. syraphin syraphin. tandem (h)uuenneo. tantus sô michil. tartarus peh, hellauuîzzi. te dih. tegere dechen, pidechen. templum halla. temptatio chorunga. tempus zît. tenebrae finstrî. tenebricare finstrên. tenere habên, pihabên. ter driror. terminus marcha. terni drisgê. terra erda. terror egiso.

tertius dritto. testis urchundo. thronus anasedal, anasidili. tibi dir. timor forhtâ. tollere neman. torridus karôstit. tortor uuîzzinâri. totus al. tradere sellen. trahere zeohan. trames pfad. transire duruh faran. transitus ubarfart. tremere pipên. tribuere kepan. trinitas driunissa. trinus drisgi. tristis cremizzi. triumphalis siginumftilîh. triumphare ubarsigirôn, sigufaginôn. trudere kapintan. tu dû. tumulus crap. tunc denne, dô. tundere pliuuan. turpis unchûsgi. tuus dîn. typus pauchan. tyrannus des palouues uuarc. ullus einîc. ululare uuaffan. umbra scato. ungula chlâuna. unicus einac. unigenitus einporan. universus al. unquam eonaltre. unus ein. urgere peitten. usque in unzi in. ut daz; eo sô. uterus (h)ref. vagus irri. vastator unastio. vel erdu.

velum lachan.

venenum eitar. venerandus êrhaft. venerari uuirden, êrên. enire chueman. venter unamba. venturus chumftîc. verbum uuort. vere nuâro. vero anur. vertex sceitilâ. verus uuâr, uuârhaft. vesper åband, åbandstern. vestigium spor. vestimentum kauuâti. veternus alt. vexillum siginumft. via uuec. viare uuegôn. vicem kaganlôn. victima frisginc. victor sigouualto, sigesnemo. victoria kanuirih. videre sehan, kasehan. vigil uuachar. vigilare uuachên. vigor uuahsamo. vincere karîchan. vincire kapintan. vinculum' pant. vinum uuîn. virgo magad. virtus chraft. vis nôt; vires chreftî. viscera innôdi. visus kasiuni. vita lîp. vitare mîdan. vitium âchust. vivere lepên. vocare namôn. voluntas uuillo. volvere kiuualdan, uuellan. votum antheizzâ. vox stimma, stimmî. vulnus uuntâ. vultus antlutti, antluzzi.

## Nachträge und Berichtigungen.

S. 4 anm. 2. Aus Wattenbach's Geschichtsqu. Deutschl. II<sup>3</sup>, 369 ersehe ich, dass das Murbacher handschriftenverzeichnis doch in Genf existiert und schon bei J. Senebier, Catal. de Genève (Genf 1779) s. 77 zum teil gedruckt ist (daher die bezeichnung der hs. bei Pertz, Archiv VII, 257). Etwas wesentliches ergibt sich auch aus dem hier mitgeteilten nicht, nur erfahren wir, dass auch das Genfer ms. am schluss die worte trägt: Legentes orent pro Bartholomeo de Andolo abbate Morbacensi, qui hunc et alios plures comparauit et renouauit anno MCCCLVIII. Hierzu bemerkt Senebier: 'j'ai appris que presque tous les mss. de cette Abbaye portoient le nom de ce De Andolo, Maître ès Arts dans l'Université de Heidelberg, où il avoit étudié le Droit Canon.' Bartholomeus von Andolo (jetzt Andlau im Niederelsass, bei Barr) erscheint vom jahre 1450 ab bei Schöpflin, Alsatia dipl. II, 385 ff. häufig als abt von Murbach.

S. 11, 11 v. u. sind noch anzuführen kahaltini 18, 3, 1, uuenege 19, 2, 1, ungaporono 8, 10, 1, desgl. s. 12, 16 chrese 15, 4, 1, z. 20 sarfe 3, 4, 3. S. 13, 16 ff. Zu den beispielen aus der Benediktinerregel kommen nach E. Steinmeyer's collation (Zs. f. d. a. XVII, 439) noch notduruftti 83, 1. durufttigot 83, 20; aus den gl. K. rihttitha 157, 1. zuhtte 196, 23. Alts. noch Heribrahtti, Fresbrahtteshem, Heinzel, Niederfrk. Geschäftsspr. 22; ags. pihttisc Chron. Sax. in den Monn. hist. brit. I, 291. Besonders häufig, ja fast zur regel geworden sind diese htt in der Germ. XVIII, 186 ff. gedruckten mhd. Franciscanerregel: wihennahtten 189, 11. 16. 31; bihtte 189, 28. bihtten 189, 30. 32. andehtteclichen 189, 32. rehtter 190, 17. 192, 8. rihttunge 190, 27. rehtte 190, 34. betrahtten 191, 12. S. 15, 10 v. u. füge hinzu bist 2, 5, 1. 2. 6, 2, 2; s. 19, 10 ff. unreth 8, 4, 3, forachtvn 20, 5, 3, dich 4, 4, 1; s. 25, 3 v. u. fientes 24, 9, 1; s. 72, 17 sacratum.

S. 14, 3 lies luzzilemu; 16, 18 zunelinninga; 18, 19 unirdih 21, 5, 1; 19, 10 trutinan 7, 4, 2. S. 22, 6 ist wol unheilara zu streichen und dasselbe dafür s. 24 unten mit aufzuführen; wahrscheinlich ist das wort nicht mit Graff IV, 871 als nom. pl. zu unheilari aufzufassen, sondern der übersetzer zog insani als gen. sg. zum folgenden manus. S. 24, 3 ist luzzilemo zu streichen, statt dessen ist auf einige abweichende formen von der, deser im index zu verweisen. S. 47, 4 lies sigounalto. S. 62 überschr. anahlauft, s. 74, 2. 8 itunizlih.



•				
		•.		
		•		
·				
		•	4.	
			•	
	:	•		
		•		
			· •.	
		•		
		·		
			•	
		• • •		
10				
		•		
			,	
y •	•			
		to e		
				43-5
			•	

Erdmann, Oskar Unterschungen über die Syntax der Sprache Otfrids.

Gekrö		senschaften.
Erster	TI	nen und zu-
samme	University of British Columbia Library	ch. 2 Thlr.
Das Hildebra	DUE DATE	nkische Tauf-
gelöbni-	DOD DILLD	andschriften
heraus		ena. 1872.
4 Bl. :		hlag 2 Thlr.
15 Sg		
Koberstein		Ihochdeutschen
und de		ım Gebrauch
auf G		ar Schade.
1873.		
		hochdeutsch,
Schade, Os		Dritte Aufl.
mittel 1873.		
		rte und um-
— — Alti-		geh. 1 Thlr.
gestal		ur in Jena),
Sievers, E		isch, Angel-
<u>Paradi</u>		-utsch. Zum
sächs		30 Tafeln
Gebra_		lr.
in Fo		eizer-Sid-
Cornelii Tac-		geh. 20 Sgr.
ler.		
Thomsen,-		achen auf die
finnisc		hung. Unter setzt von Dr.
Mitw		setzt von Di.
E. S		. 1 771-
Wackern		ische Vorle-
sunge		eber. 1873.
30 B		n 1 1 1 1
	FORM 310	ie Entwicklung
der Kudr	undichtung untersucht. 1873. 173/4 Bogen.	(VIII, 276 S.)
or 8	geh. 2 Thir.	
Wimmer, D	r Ludw R A Althordische Grammatik. Aus	dem Dänischen
übersetz	zt von Dr. E. Sievers. 1871. 10 Bogo	en. gr. 8. geh.
20 Ser		
Zaitschrift fü	r doutsche Philologie, herausgegeben von Di	r. E. Höpfner,
Drov S	Schulrath zu Cohlenz, und Dr. Julius Zac	her, Prof. a. d.

Inhalt: Malshatta-Kvaedi. Text, mit erklärenden Anmerkungen und Glossar, von Theodor Möbius. — Die Verstheilung in den Eddaliedern, von Karl Hildebrand. — Der deutsche Conjunctiv, nach seinem Baue in Hartmanns Iwein, von Holtheuer. — Ueber die altdeutsche Negation "Ne" in abhängigen Sätzen, von H. Dittmar. — Lexicalisch-syntactische Untersuchungen über die Partikel "Ge", von A. Reifferscheid. — Die Entstehung von Dietrichs Flucht zu den Heunen und der Rabenschlacht, von Wegener. — Zur Textkritik der altfranz. Pastourellen, von J. Brakelmann. — Nachträge von Th. Möbius und K. Hildebrand.

Prov. Schulrath zu Coblenz, und Dr. Julius Zacher, Prof. a. d. Univers. Halle. Ergänzungsbd. 1874. 39 Bog. Lex.-8. geh. 5 Thlr.



